



Online- Benutzerhandbuch

**HL-J6000DW
HL-J6100DW**

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Brother-Geräts	1
Definitionen der Hinweise	2
Warenzeichen	3
Wichtiger Hinweis.....	4
Einführung in Ihr Brother-Gerät	5
Vor der Verwendung des Gerätes	6
Funktionstastenfeld-Übersicht.....	7
Touchscreen-Display-Übersicht	9
Einstellungsbildschirm-Übersicht	11
Navigation auf dem Touchscreen.....	13
Zugreifen auf Brother Utilities (Windows).....	14
Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows).....	15
Position der USB-/Ethernet-Ports an Ihrem Brother-Gerät	16
Papiermanagement	18
Einlegen von Papier	19
Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3	20
Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	37
Nicht bedruckbarer Bereich	42
PapierEinstellungen	43
Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien	49
Drucken	57
Drucken über den Computer (Windows).....	58
Drucken eines Fotos (Windows)	59
Drucken eines Dokumentes (Windows)	60
Abbrechen eines Druckauftrags (Windows).....	61
Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) (Windows).....	62
Drucken als Poster (Windows).....	63
Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Automatischer beidseitiger Druck) (Windows)	64
Automatisches Drucken als Broschüre (Windows)	67
Sicherer Druck (Windows).....	69
Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Windows).....	70
Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows).....	71
Verwenden von voreingestellten Druckprofilen (Windows)	72
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows).....	75
Druckeinstellungen (Windows).....	76
Drucken über den Computer (Mac).....	81
Drucken eines Fotos (Mac)	82
Drucken eines Dokumentes (Mac)	83
Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Automatischer beidseitiger Druck) (Mac) ..	84
Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) (Mac)	85
Sicherer Druck (Mac)	86
Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Mac).....	87
Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Mac).....	88
Druckoptionen (Mac)	89

Direktdruck von einem USB-Stick	95
Kompatible USB-Sticks	96
Fotodruck direkt von einem USB-Stick	97
Direktdruck einer PDF-Datei von einem USB-Stick	107
Netzwerk	109
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld	110
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	111
Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen	112
Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	113
Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk	114
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)	115
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)	116
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird	118
Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk	120
Verwenden von Wi-Fi Direct®	123
Erweiterte Netzwerkfunktionen	133
Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken	134
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management	135
Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer	138
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	139
Drucken des WLAN-Berichts	140
Sicherheit	143
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen	144
Benutzersperre 3.0	145
Vor der Verwendung von Secure Function Lock 3.0	146
Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management	147
Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0	148
Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0	149
Registrieren einer neuen IC-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts	150
Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren	151
Verwenden der Active Directory-Authentifizierung	152
Einführung in die Active Directory-Authentifizierung	153
Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management	154
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)	155
Verwenden der LDAP-Authentifizierung	156
Einführung in die LDAP-Authentifizierung	157
Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management	158
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)	159
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS	160
Zertifikate und Web Based Management	161
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec	184
Einführung in IPsec	185
Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management	186
Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management	188

Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management	190
Sicheres Versenden von E-Mails	200
Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management	201
Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung	202
Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS	203
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk	204
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?	205
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser).....	206
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden.....	208
Mobile/Web Connect.....	209
Brother Web Connect.....	210
Brother Web Connect – Überblick	211
Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste.....	212
Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect.....	214
Einrichten von Brother Web Connect	218
Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect	225
Google Cloud Print.....	227
Google Cloud Print – Überblick	228
Vor der Verwendung von Google Cloud Print.....	229
Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™	233
Drucken von Google Drive™ for Mobile.....	234
Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile	235
AirPrint	236
AirPrint – Überblick.....	237
Vor der Verwendung von AirPrint (macOS).....	238
Drucken mit AirPrint	239
Mobiles Drucken für Windows.....	242
Mopria® Print Service.....	243
Brother iPrint&Scan für Mobilgeräte.....	244
Near-Field Communication (NFC).....	245
Brother iPrint&Scan für Windows und Mac.....	246
Übersicht über Brother iPrint&Scan	247
Problemlösung	248
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	249
Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect.....	256
Drucker- oder Papierstau	258
Papierstau vorne	259
Papierstau hinten	264
Papierreste entfernen.....	269
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben	270
Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken	271
Weitere Probleme.....	278
Netzwerkprobleme	279
Probleme mit Google Cloud Print.....	290
AirPrint-Probleme	291
Prüfen der Geräteinformationen.....	292





Zurücksetzen des Brother-Geräts	293
Zurücksetzen-Funktionsüberblick.....	294
Routinewartung.....	295
Austauschen der Tintenpatronen	296
Reinigen des Brother-Geräts	299
Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät	300
Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)	301
Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Mac)	303
Reinigen des Gerätedisplays	304
Reinigen des Geräteäußeren	305
Reinigen der Druckerplatte des Geräts	307
Reinigen der Papiereinzugsrollen	308
Reinigen des Basispolsters	310
Reinigen der Papiereinzugsrollen	312
Reinigen der Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 und Papierkassette 3.....	314
Überprüfen des Brother-Geräts.....	315
Überprüfen der Druckqualität	316
Überprüfen der Druckausrichtung des Brother-Geräts.....	318
Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Windows)	320
Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Mac).....	322
Tintenvorrat überprüfen (Seitenzähler).....	323
Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Windows).....	325
Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Mac).....	330
Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien	332
Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen	333
Verpacken und Versenden des Brother-Geräts	334
Geräteeinstellungen.....	336
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld	337
Bei einem Stromausfall (Speicher).....	338
Allgemeine Einstellungen	339
Druckberichte	351
Einstellungs- und Funktionstabellen.....	354
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer	365
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	366
Anhang.....	370
Technische Daten.....	371
Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät.....	376
Informationen zu Recyclingpapier	377
Brother-Nummern	378

Vor der Verwendung des Brother-Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Definitionen der Hinweise

Wir verwenden die folgenden Symbole und Konventionen in dieser Bedienungsanleitung:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
HINWEIS	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Internet Explorer, OneNote, Active Directory und Microsoft Edge sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, AirPrint, App Store, Mac, Safari, iPad, iPhone, iPod touch und macOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

WPA™, WPA2™, Wi-Fi Protected Setup™ und das Wi-Fi Protected Setup™ Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Android, Gmail, Google Cloud Print, Google Drive, Google Play, Google Chrome und Chrome OS sind Warenzeichen von Google LLC.

Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. und verbundene Unternehmen erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Evernote und das Evernote Elephant-Logo sind Warenzeichen der Evernote Corporation und werden unter Lizenz verwendet.

Mopria® und das Mopria®-Logo sind eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Die nicht autorisierte Verwendung ist strengstens untersagt.

Jedes Unternehmen, deren Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

Alle Handelsnamen und Produktnamen von Unternehmen, die in Brother-Produkten, den entsprechenden Dokumenten und anderen Materialien erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Wichtiger Hinweis

- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Windows 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Windows Server 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2.
- In dieser Bedienungsanleitung werden die Displaymeldungen des HL-J6000DW verwendet, wenn nicht anders angegeben.
- In dieser Bedienungsanleitung werden die Abbildungen des HL-J6000DW verwendet, wenn nicht anders angegeben.
- Die Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Bildschirmen unterscheiden.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows 7 und macOS v10.12.x. Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem abweichen.
- Wenn die Display-Meldungen, Namen der Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld und andere Anzeigen je nach Land abweichen, werden die Anzeigen für die einzelnen Länder angezeigt.
- Die Inhalte in dieser Anleitung und die Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Einführung in Ihr Brother-Gerät

- Vor der Verwendung des Gerätes
- Funktionstastenfeld-Übersicht
- Touchscreen-Display-Übersicht
- Einstellungsbildschirm-Übersicht
- Navigation auf dem Touchscreen
- Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)
- Position der USB-/Ethernet-Ports an Ihrem Brother-Gerät

Vor der Verwendung des Gerätes

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber installiert ist.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

Auswählen der richtigen Papierart

Für hochwertige Ausdrücke ist es wichtig, dass Sie den richtigen Papiertyp auswählen. Achten Sie darauf, die Informationen über zulässiges Papier zu lesen, bevor Sie Papier kaufen, und den druckbaren Bereich abhängig von den Einstellungen des Druckertreibers zu bestimmen.

Firewall (Windows)

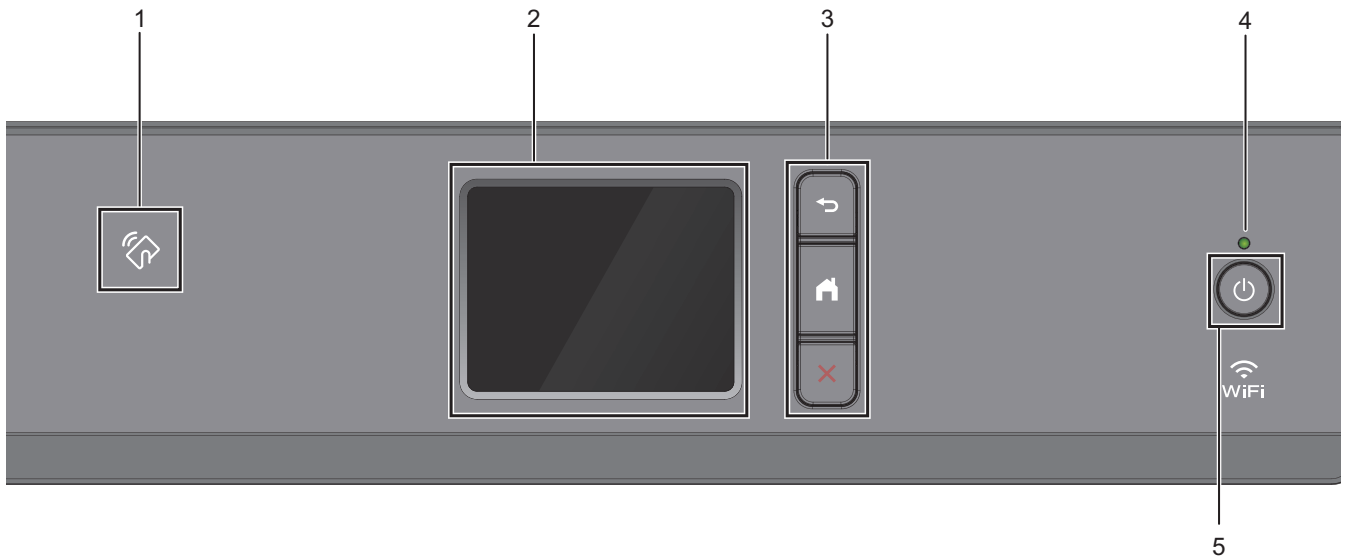
Wenn der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie nicht über ein Netzwerk drucken können, müssen Sie möglicherweise die Einstellungen der Firewall konfigurieren. Wenn Sie eine Windows-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Funktionstastenfeld-Übersicht



1. NFC-Symbol (Near Field Communication)

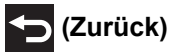
Sie können die Kartenauthentifizierung verwenden, indem Sie die IC-Karte an das NFC-Symbol am Funktionstastenfeld halten.

Wenn Ihr Android™-Gerät die NFC-Funktion unterstützt, können Sie auf die gleiche Art von Ihrem Gerät drucken.

2. Touchscreen-Liquid Crystal Display (LCD)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

3. Menütasten



Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.




Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen.


4. LED-Betriebsanzeige


Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Gerätes.

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, blinkt die LED.

5. Ein-/Ausschalten

Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Der Touchscreen zeigt [Beenden] an und bleibt einige Sekunden eingeschaltet, bevor er sich selbst ausschaltet.

Wenn Sie das Gerät ausschalten mit , wird der Druckkopf in regelmäßigen Abständen gereinigt, um die Druckqualität zu erhalten. Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen effizienter zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, lassen Sie den Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen.



Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät

Verwandte Themen:

- Near-Field Communication (NFC)

Touchscreen-Display-Übersicht

Auf dem Startbildschirm können Sie den Bildschirm für die Wi-Fi®-Einrichtung, die Funktionen, die Einstellungen und die Tinte aufrufen.





Hauptbildschirm



Auf diesem Bildschirm wird der Gerätestatus angezeigt, sofern das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist. Wenn dieser angezeigt wird, wartet das Gerät auf den nächsten Befehl.

1. **Wireless-Status**

Jedes Symbol in der folgenden Tabelle zeigt einen Status des Wireless-Netzwerks an:

	Das Gerät ist nicht mit dem Wireless Access Point/Router verbunden. Drücken Sie diese Taste, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren. Detaillierte Informationen ►► <i>Installationsanleitung</i>
	Das Wireless-Netzwerk ist verbunden. Eine dreistufige Displayanzeige im Home-Bildschirm zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an.
	Der Wireless Access Point/Router kann nicht gefunden werden.
	Die Wireless-Einstellung ist deaktiviert.



Sie können die Wireless-Einstellungen konfigurieren, indem Sie die Wireless-Statustaste drücken.

2. **[Funktionen]**

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Funktionen] zuzugreifen.

[Sicherer Druck] / [Web] / [USB] / [Software- Download]

3. **[Einstell. (Einst.)]**

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Einstell. (Einst.)] zuzugreifen.

4. **[Tinte]**

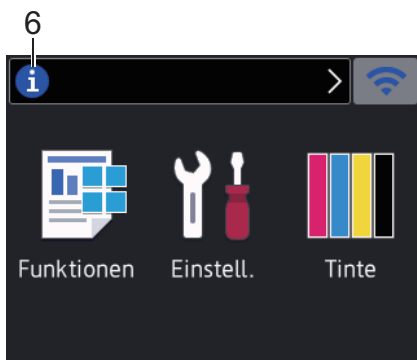
Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Tinte] zuzugreifen.

5. **Leisemodus**

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Einstellung [Leisemodus] auf [Ein] eingestellt ist.


Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt.

6. Informationssymbol

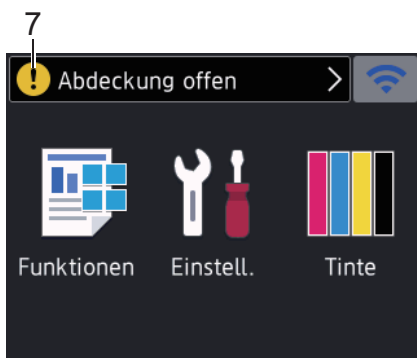





Neue Informationen von Brother werden in der Informationsleiste angezeigt, wenn die Benachrichtigungseinstellungen wie [Nachricht von Brother] und [Firmware autom. prüfen] auf [Ein] gesetzt wurden.

(Es ist eine Internetverbindung erforderlich. Möglicherweise fallen Datenübertragungsgebühren an.)

Drücken Sie , um die Informationen anzuzeigen.

7. Warn-Symbol



Das Warnsymbol  erscheint bei einer Fehlermeldung oder einer Wartungsmeldung; drücken Sie , um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann , um zum Home-Bildschirm zurückzukehren.


Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Verringern des Druckgeräuschs](#)
- [Tintenvorrat überprüfen \(Seitenzähler\)](#)
- [Einstellungsbildschirm-Übersicht](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Einstellungsbildschirm-Übersicht

Auf dem Touchscreen wird der Gerätestatus angezeigt, wenn Sie  [Einstell. (Einst.)] drücken. Greifen Sie im Einstellungsmenü auf alle Einstellungen des Brother-Gerätes zu.



1. [Wartung]


Drücken Sie auf diese Option, um die folgenden Menüs aufzurufen:

- [Druckqualität verbessern]
- [Druckkopfreinigung]
- [Papierreste entfernen]
- [Tintenvorrat]
- [Modell der Tintenpatrone]
- [Druckeinstellungsoptionen]

2. [Leisemodus]

Zeigt die Einstellung für den Leisemodus an.

Drücken Sie die Schaltfläche, um das [Leisemodus]-Menü aufzurufen.

Wenn dieses Menü auf [Ein] gestellt ist, wird auf dem Home-Bildschirm  angezeigt.

3. [Signalton]

Passt die Pieptonlautstärke an.


4. [Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)]

Zeigt Datum und Uhrzeit an.

Drücken Sie die Schaltfläche, um das [Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)]-Menü aufzurufen.

5. [Wi-Fi]

Drücken Sie die Schaltfläche, um eine Wireless-Netzwerkverbindung einzurichten.

Eine dreistufige Bildschirmanzeige  zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.

6. [Zufuhrein- stell]

Drücken Sie die Schaltfläche, um das [Zufuhrein- stell]-Menü aufzurufen.

Verwenden Sie die Optionen im Zufuhreinstellungsmenü, um das Papierformat und Druckmedium zu ändern.

7. [Alle Einstell.]

Drücken Sie diese Option, um ein Menü aller Geräteeinstellungen aufzurufen.

Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display-Übersicht](#)

-
- Tintenvorrat überprüfen (Seitenzähler)
-

Navigation auf dem Touchscreen

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, drücken Sie ◀▶ oder ▲▼ im Display, um diese durchzublätern.

HINWEIS

- Dieses Produkt verwendet eine Schrift von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)


Brother Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- Windows 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows 8

Tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) entweder auf dem **Start**-Bildschirm oder auf dem Desktop.

- Windows 8.1

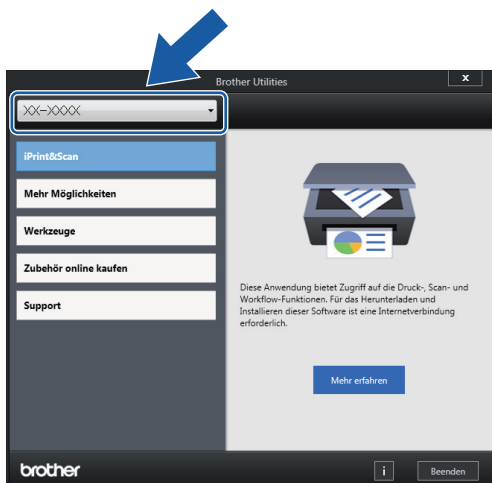
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.

Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät
 - Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows)


Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- Windows 7


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows 8

Tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) entweder auf dem **Start**-Bildschirm oder auf dem Desktop.

- Windows 8.1

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn der Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.



Zugehörige Informationen

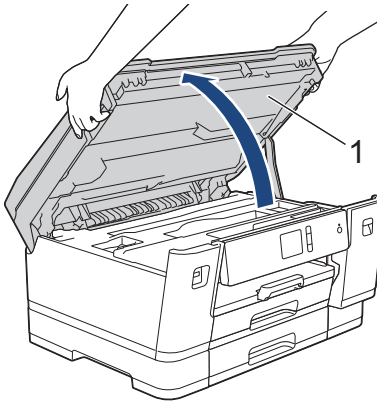
- [Zugreifen auf Brother Utilities \(Windows\)](#)

Position der USB-/Ethernet-Ports an Ihrem Brother-Gerät

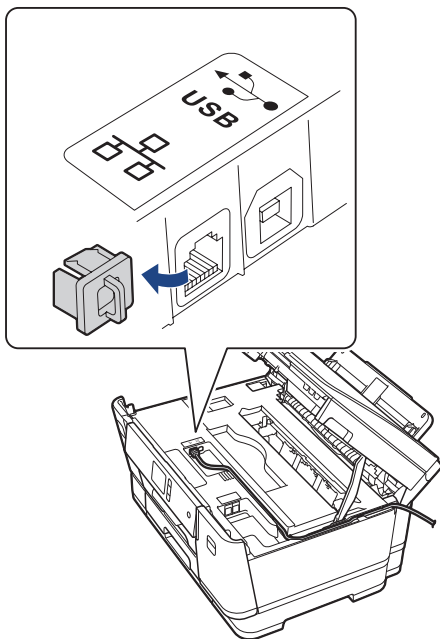
Die USB- und Ethernet-Ports befinden sich im Gerät.


- Befolgen Sie zum Anschließen des USB- oder Ethernet-Kabels die Anweisungen im Installationsprozess.
- Um das für den Betrieb Ihres Gerätes erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.

1. Legen Sie die Hände unter die Plastikmulden seitlich am Gerät, um die obere Abdeckung (1) zu öffnen.

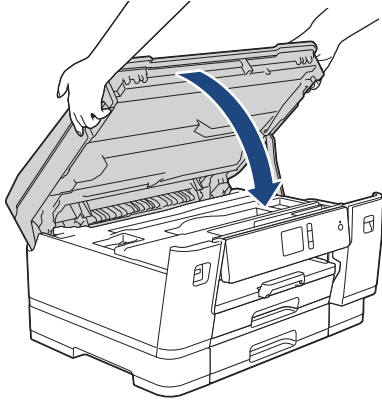


2. Bestimmen Sie wie dargestellt den korrekten Port (entsprechend dem verwendeten Kabel) im Gerät.



 Führen Sie das Kabel vorsichtig durch den Kabelkanal bis zur Rückseite des Gerätes.

3. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung mit beiden Händen.



✓ Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät

Papiermanagement

- [Einlegen von Papier](#)

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3
- Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Nicht bedruckbarer Bereich
- Papiereinstellungen
- Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken

Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/ Papierkassette 3

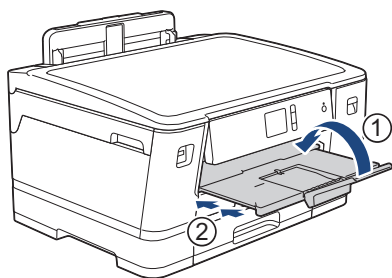
- [Einlegen von Papier im Format A4, Letter oder Executive in Papierkassette 1/
Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)
- [Einlegen von Papier im Format A3, Ledger oder Legal in Papierkassette 1/
Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)
- [Einlegen von Fotopapier in Papierkassette 1](#)
- [Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1](#)

Einlegen von Papier im Format A4, Letter oder Executive in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3

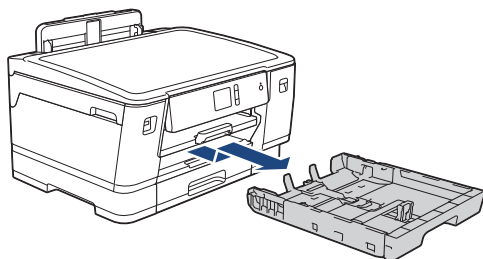
- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird im Display die Frage angezeigt, ob das Druckmedium und das Papierformat geändert werden sollen.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern. Dadurch kann das Gerät automatisch Papier aus der geeigneten Kassette einziehen, wenn am Gerät oder im Druckertreiber die automatische Papierwahl eingestellt wurde.
- In Papierkassette 2 kann nur Normalpapier verwendet werden. (HL-J6000DW)
- In Papierkassette 2 und Papierkassette 3 kann nur Normalpapier verwendet werden. (HL-J6100DW)

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Papier in Papierkassette 1 einlegen.

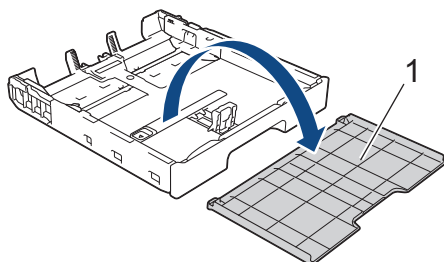
- (HL-J6000DW) Die Schritte für Papierkassette 2 sind sehr ähnlich.
 - (HL-J6100DW) Die Schritte für Papierkassette 2 und Papierkassette 3 sind sehr ähnlich.
1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



2. Ziehen Sie die Papierkassette in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

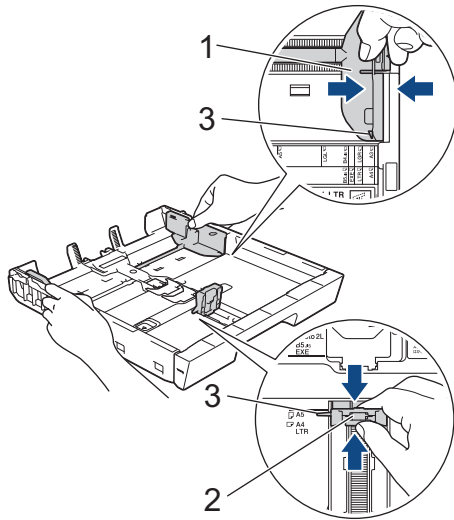



Zum Einlegen von Papier in Papierkassette 2 oder Papierkassette 3 (HL-J6100DW) müssen Sie die obere Abdeckung der Papierkassette entfernen (1).

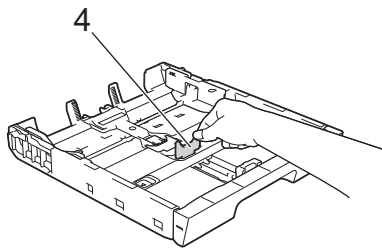


3. Drücken und verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) und dann die Papierlängenföhrung (2) entsprechend dem Papierformat.

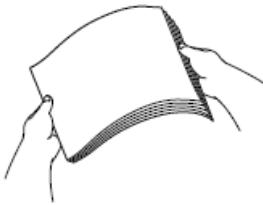
Vergewissern Sie sich, dass die dreieckige Markierung (3) an der Papierbreitenföhrung (1) und der Papierlängenföhrung (2) an der Markierung für das verwendete Papier ausgerichtet ist.




 Wenn Sie Papier im Format Executive einlegen, heben Sie den Stopper (4) an.



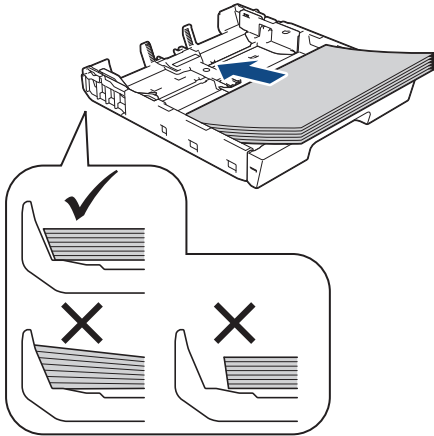
4. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



 Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

5. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* vorsichtig in die Papierkassette ein.

Querformat



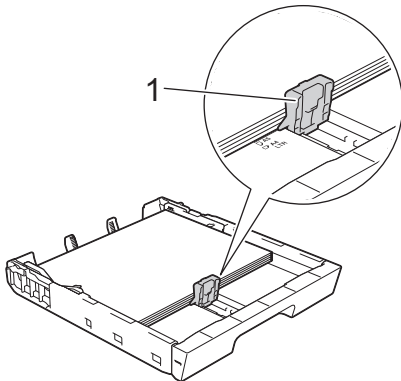
WICHTIG

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Papiereinzug entstehen können.

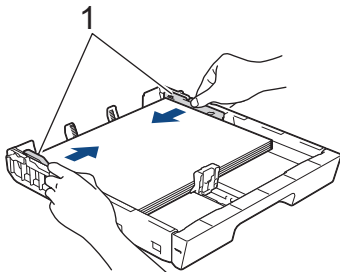


Um Papier einzulegen, bevor die Papierkassette leer ist, nehmen Sie das Papier aus der Kassette und bilden Sie zusammen mit dem Papier, das Sie hinzufügen möchten, einen Stapel. Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, um den Einzug mehrerer Blätter auf einmal zu verhindern.

6. Achten Sie darauf, dass die Papierlängenführung (1) die Papierkanten berührt.

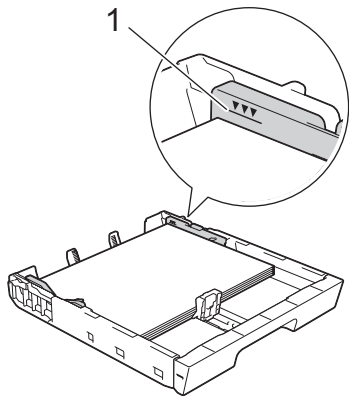



7. Verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) vorsichtig entsprechend dem Papier. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

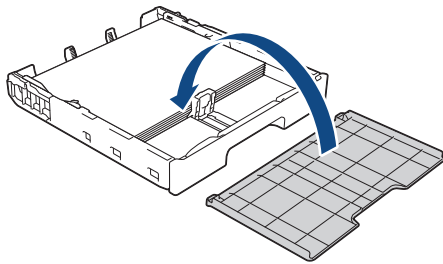


8. Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt.

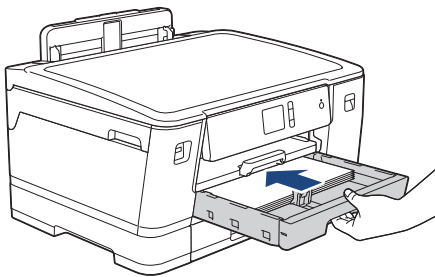
Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



-  Zum Einlegen von Papier in Papierkassette 2 oder Papierkassette 3 (HL-J6100DW) müssen Sie die obere Abdeckung der Papierkassette wieder auflegen.



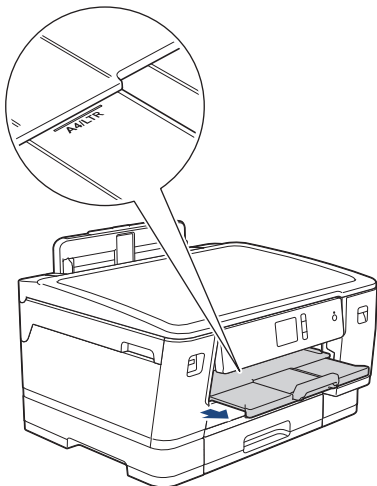
9. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



WICHTIG

Schieben Sie die Papierkassette **NICHT** gewaltsam oder schnell in das Gerät. Dadurch können Papierstaus oder Probleme mit dem Papiereinzug auftreten.

10. Ziehen Sie die Papierablage heraus, bis sie einrastet.



11. Ändern Sie bei Bedarf die Papierformat-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3

Verwandte Themen:

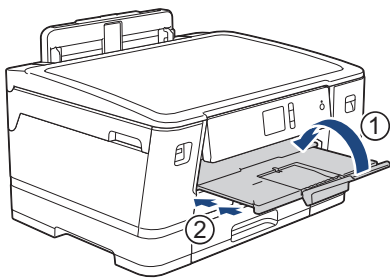
- Ändern der Papierformatprüfung
- Auswahl des richtigen Druckmediums
- Ändern des Papierformats und Druckmediums

Einlegen von Papier im Format A3, Ledger oder Legal in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3

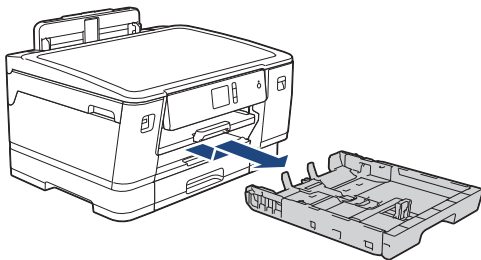
- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird im Display die Frage angezeigt, ob das Druckmedium und das Papierformat geändert werden sollen.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern. Dadurch kann das Gerät automatisch Papier aus der geeigneten Kassette einziehen, wenn am Gerät oder im Druckertreiber die automatische Papierwahl eingestellt wurde.
- In Papierkassette 2 kann nur Normalpapier verwendet werden. (HL-J6000DW)
- In Papierkassette 2 und Papierkassette 3 kann nur Normalpapier verwendet werden. (HL-J6100DW)

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Papier in Papierkassette 1 einlegen.

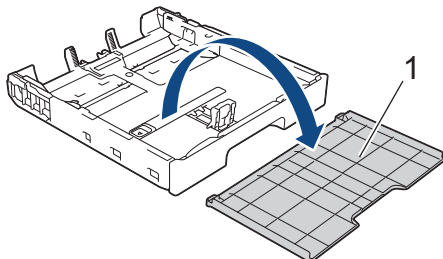
- (HL-J6000DW) Die Schritte für Papierkassette 2 sind sehr ähnlich.
 - (HL-J6100DW) Die Schritte für Papierkassette 2 und Papierkassette 3 sind sehr ähnlich.
1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



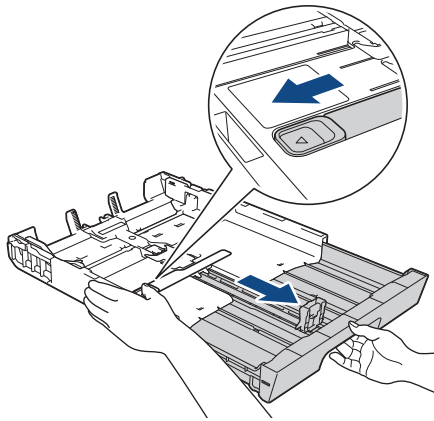
2. Ziehen Sie die Papierkassette in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



Zum Einlegen von Papier in Papierkassette 2 oder Papierkassette 3 (HL-J6100DW) müssen Sie die obere Abdeckung der Papierkassette entfernen (1).

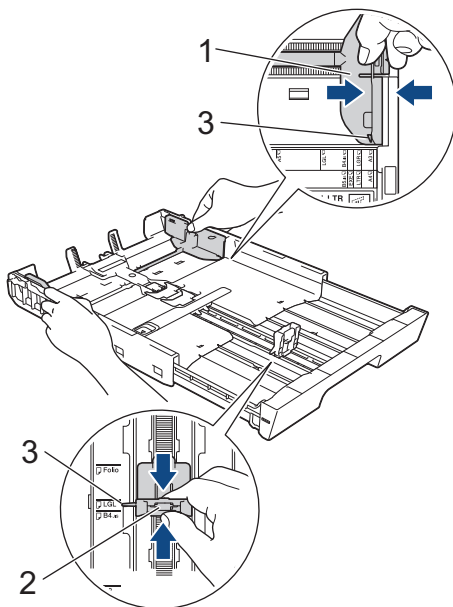


3. Legen Sie die Papierkassette auf einer ebenen Oberfläche ab. Schieben Sie den grünen Riegel nach links und verlängern Sie anschließend die Kassette, bis sie einrastet.

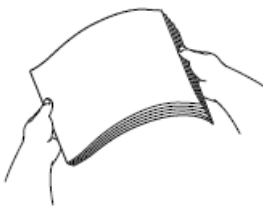


4. Drücken und verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) und dann die Papierlängenführung (2) entsprechend dem Papierformat.

Vergewissern Sie sich, dass die dreieckige Markierung (3) an der Papierbreitenführung (1) und der Papierlängenführung (2) an der Markierung für das verwendete Papier ausgerichtet ist.



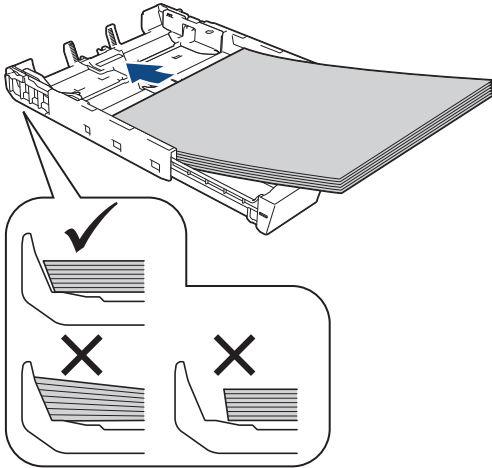
5. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

6. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* vorsichtig in die Papierkassette ein.

Hochformat



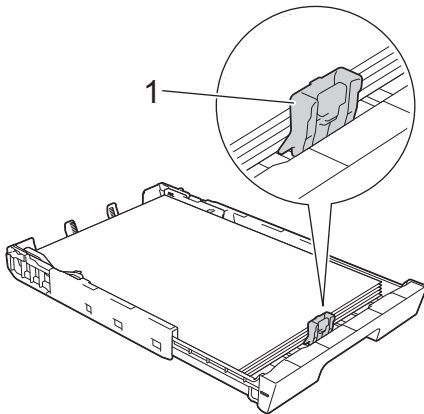
WICHTIG

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Papiereinzug entstehen können.



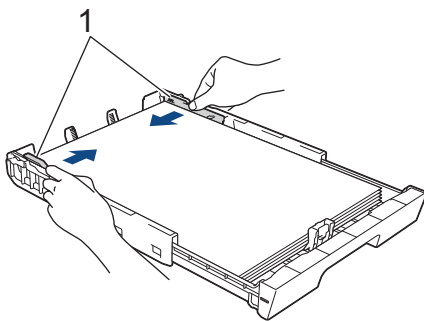
Um Papier einzulegen, bevor die Papierkassette leer ist, nehmen Sie das Papier aus der Kassette und bilden Sie zusammen mit dem Papier, das Sie hinzufügen möchten, einen Stapel. Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, um den Einzug mehrerer Blätter auf einmal zu verhindern.

7. Achten Sie darauf, dass die Papierlängenführung (1) die Papierkanten berührt.



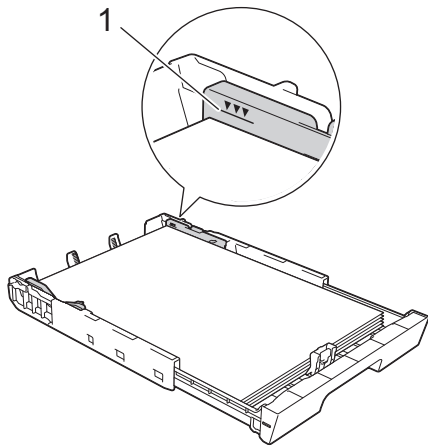
8. Verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) vorsichtig entsprechend dem Papier.


Achten Sie darauf, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

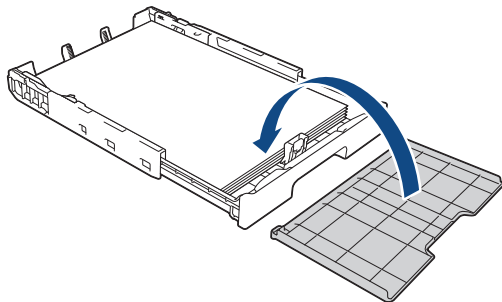


9. Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt.

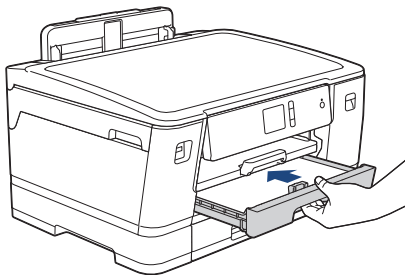
Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



-  Zum Einlegen von Papier in Papierkassette 2 oder Papierkassette 3 (HL-J6100DW) müssen Sie die obere Abdeckung der Papierkassette wieder auflegen.



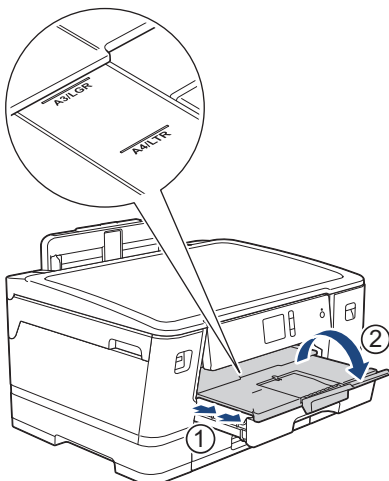
10. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



WICHTIG

Schieben Sie die Papierkassette NICHT gewaltsam oder schnell in das Gerät. Dadurch können Papierstaus oder Probleme mit dem Papiereinzug auftreten.

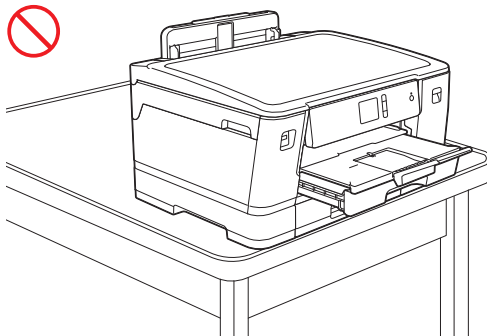
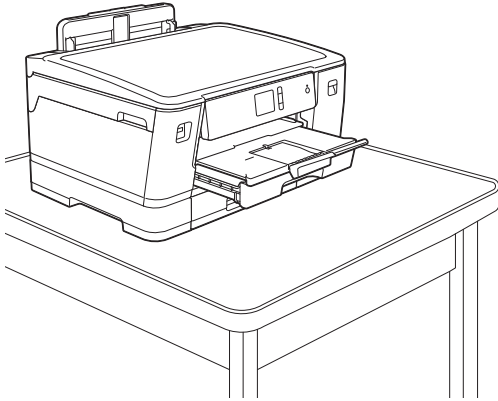
11. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



12. Ändern Sie bei Bedarf die Papierformat-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes.

⚠ VORSICHT

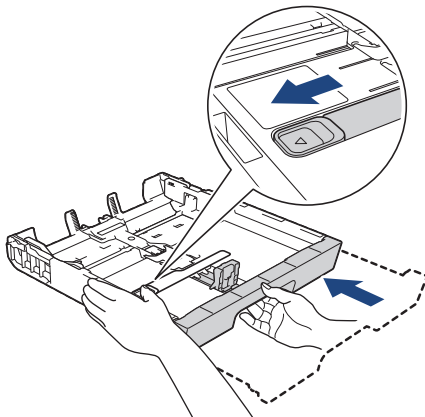
Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Kassette nicht über die Tisch- bzw. Schreibtischkante hervorsteht, wo jemand gegen die Kassette laufen kann. Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Entnehmen Sie das Papier aus der Papierkassette, bevor Sie die Papierkassette verkürzen.

Legen Sie die Papierkassette auf einer ebenen Oberfläche ab.

Schieben Sie den grünen Riegel nach links und drücken Sie anschließend die Kassette an der Vorderseite, bis sie einrastet, um sie zu verkürzen. Legen Sie Papier in die Kassette ein.



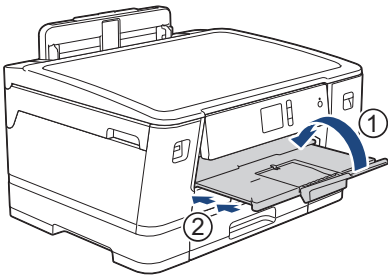
Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)

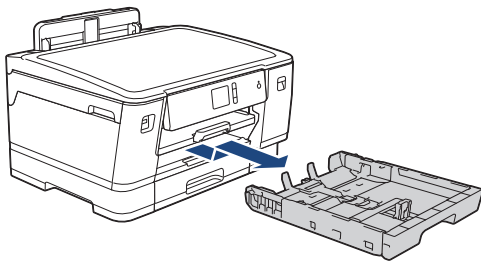
Einlegen von Fotopapier in Papierkassette 1

- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird im Display die Frage angezeigt, ob das Druckmedium und das Papierformat geändert werden sollen.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern. Dadurch kann das Gerät automatisch Papier aus der geeigneten Kassette einziehen, wenn am Gerät oder im Druckertreiber die automatische Papierwahl eingestellt wurde.

1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



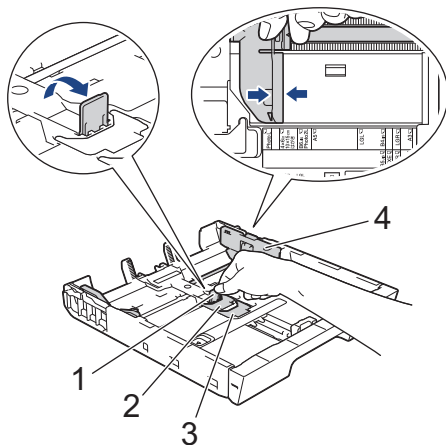
2. Ziehen Sie die Papierkassette in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



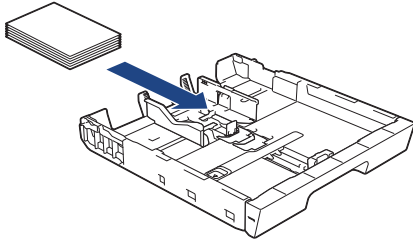
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie Photo L (9 x 13 cm) in die Papierkassette einlegen, heben Sie den Photo L-Stopper (1) an.
- Wenn Sie Photo (10 x 15 cm) in die Papierkassette einlegen, heben Sie den Photo-Stopper (2) an.
- Wenn Sie Photo 2L (13 x 18 cm) in die Papierkassette einlegen, heben Sie den Photo 2L-Stopper (3) an.

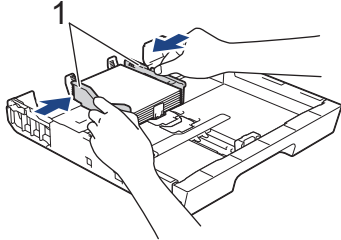
Halten Sie die Papierbreitenführungen (4) gedrückt und verschieben Sie sie vorsichtig entsprechend dem Papierformat.



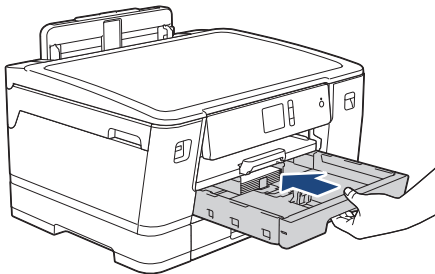
4. Legen Sie bis zu 20 Blätter Fotopapier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein. Wenn mehr als 20 Blätter Fotopapier eingelegt werden, kann ein Papierstau auftreten.



5. Verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) vorsichtig entsprechend dem Papier.
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren und das Papier flach in der Kassette liegt.



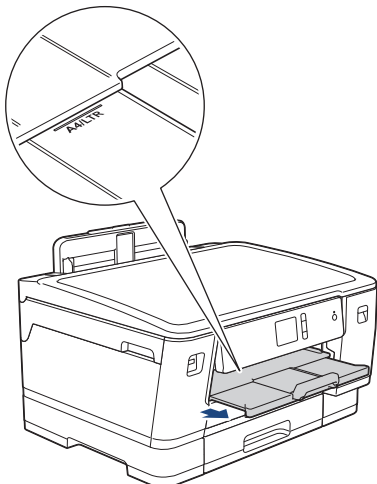
6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



WICHTIG

Schieben Sie die Papierkassette NICHT gewaltsam oder schnell in das Gerät. Dadurch können Papierstaus oder Probleme mit dem Papiereinzug auftreten.

7. Ziehen Sie die Papierablage heraus, bis sie einrastet.



8. Ändern Sie bei Bedarf die Papierformat-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes.

✓ Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)

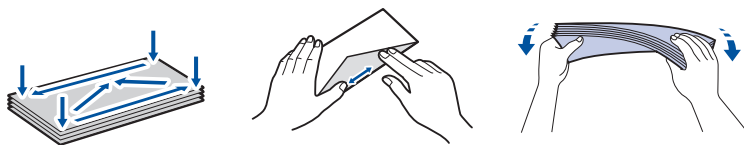
Verwandte Themen:

- [Ändern der Papierformatprüfung](#)

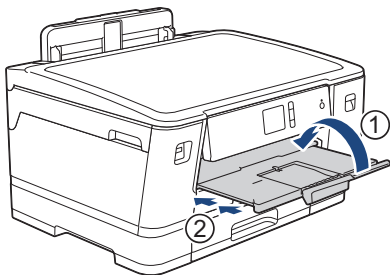
-
- Auswahl des richtigen Druckmediums
 - Ändern des Papierformats und Druckmediums
-

Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1

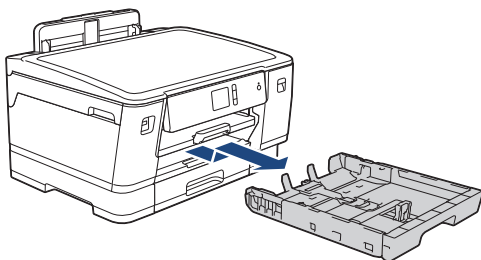
- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät ziehen, wird im Display die Frage angezeigt, ob das Druckmedium und das Papierformat geändert werden sollen.
- Sie können Umschläge in verschiedenen Formaten einlegen. ►► *Zugehörige Informationen: Papiertyp und -format für jeden Vorgang*
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern. Dadurch kann das Gerät automatisch Papier aus der geeigneten Kassette einziehen, wenn am Gerät oder im Druckertreiber die automatische Papierwahl eingestellt wurde.
- Drücken Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammen, bevor Sie die Umschläge in die Papierkassette einlegen.



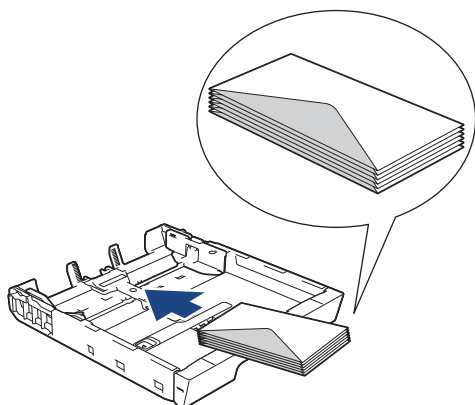
1. Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein, und schließen Sie dann die Papierablage (2).



2. Ziehen Sie die Papierkassette in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

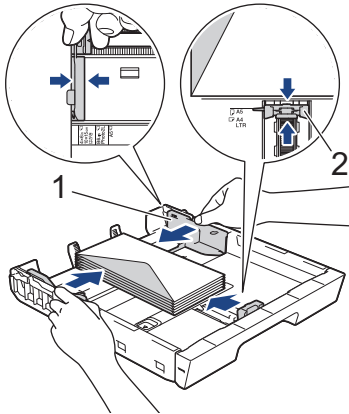


3. Legen Sie bis zu 10 Umschläge mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein. Wenn mehr als 10 Umschläge eingelegt werden, kann ein Papierstau auftreten.



4. Drücken und verschieben Sie die Papierbreitenführungen (1) und dann die Papierlängenführung (2) vorsichtig entsprechend der Größe der Umschläge.

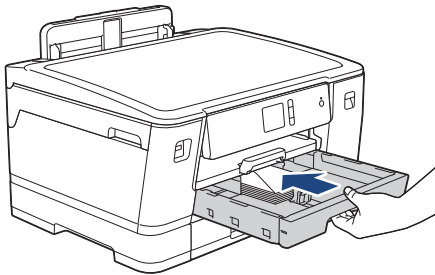
Vergewissern Sie sich, dass die Umschläge flach in der Papierkassette liegen.



WICHTIG

Wenn mehrere Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie die Umschläge einzeln einlegen.

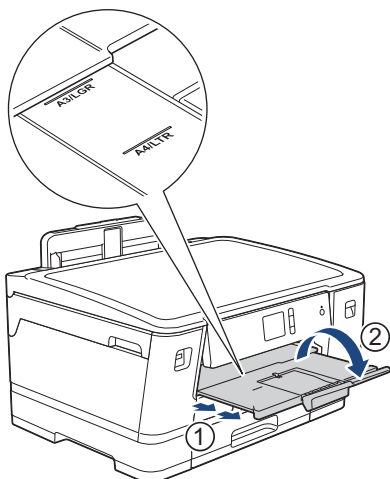
5. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



WICHTIG

Schieben Sie die Papierkassette NICHT gewaltsam oder schnell in das Gerät. Dadurch können Papierstaus oder Probleme mit dem Papiereinzug auftreten.

6. Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



7. Ändern Sie bei Bedarf die Papierformat-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)

Verwandte Themen:

- Ändern der Papierformatprüfung
 - Auswahl des richtigen Druckmediums
 - Ändern des Papierformats und Druckmediums
 - Papiertyp und -format für jeden Vorgang
-

Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Verwenden Sie die MF-Zufuhr für spezielle Druckmedien, wie z. B. Fotopapier oder Briefumschläge.

- Wenn die Einstellung [Papier prüfen] auf [Ein] gesetzt ist und Sie Papier in die MF-Zufuhr einlegen, wird im Display die Frage angezeigt, ob das Druckmedium und das Papierformat geändert werden sollen.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Papierkassette einlegen, müssen Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder die Papierformat-Einstellung auf dem Computer ändern. Dadurch kann das Gerät automatisch Papier aus der geeigneten Kassette einziehen, wenn am Gerät oder im Druckertreiber die automatische Papierwahl eingestellt wurde.

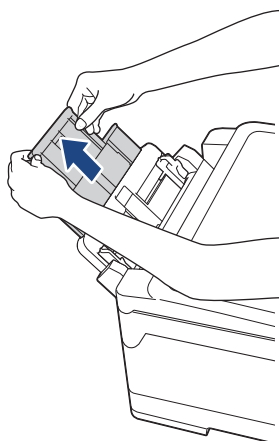
HINWEIS

- Damit kein Staub in das Gerät eindringt, schließen Sie die MF-Zufuhr, wenn Sie diese nicht verwenden.

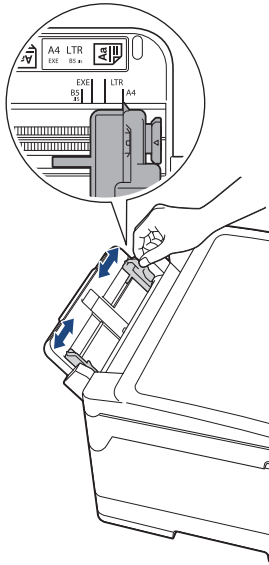
1. Öffnen Sie die MF-Zufuhr.



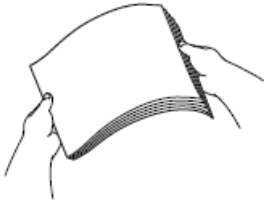
Wenn Sie Papier in einem größeren Format als A4 oder Letter einlegen möchten, heben Sie die Papierkassette mit beiden Händen an, bis sie einrastet.



2. Drücken und schieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr vorsichtig, bis diese am verwendeten Papier ausgerichtet sind.



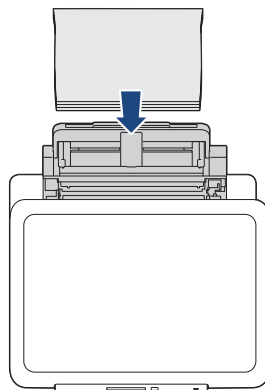
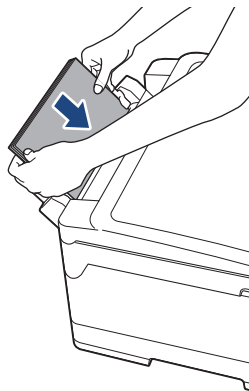
3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder zerknittert ist.

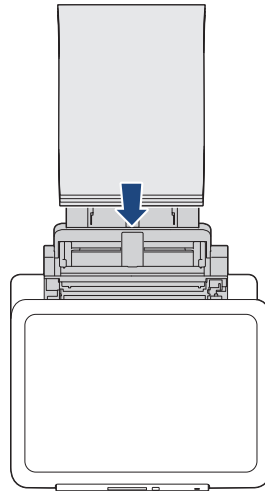
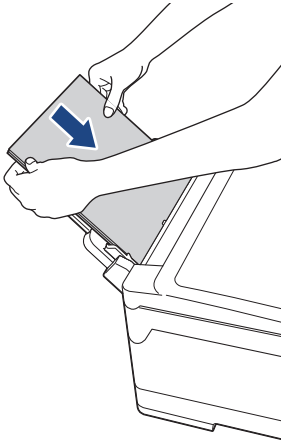
4. Legen Sie das Papier vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* in die MF-Zufuhr ein.
- Verwenden von A4, Letter oder Executive

Querformat

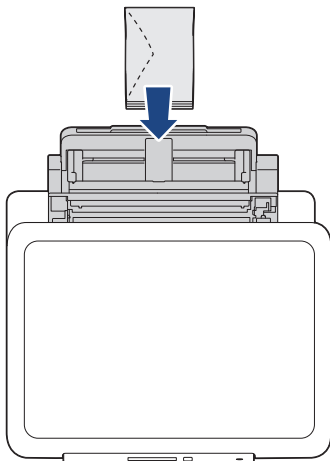


- Verwenden von A3, Ledger, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal, A5, A6, Umschlägen, Photo, Photo L, Photo 2L oder Karteikarten

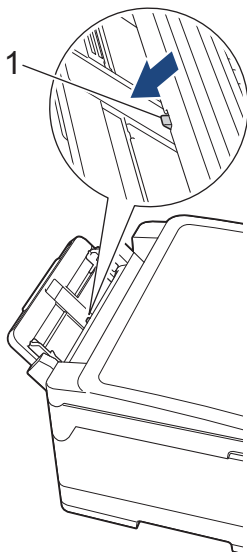
Hochformat



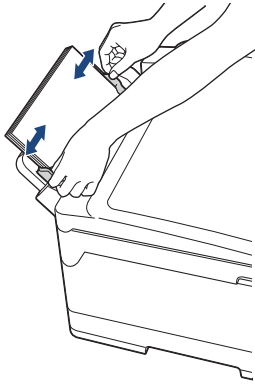
Zur Verwendung von Umschlägen legen Sie diese mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* und mit der Lasche nach links ein, wie in der Abbildung gezeigt.



Falls Sie Probleme beim Einlegen des Papiers in die MF-Zufuhr haben, drücken Sie den Befestigungshebel (1) in Richtung der Geräterückseite und legen Sie dann das Papier ein.



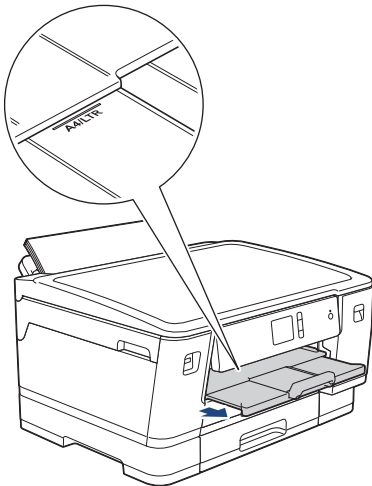
5. Stellen Sie vorsichtig mit beiden Händen die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend dem Papier ein.



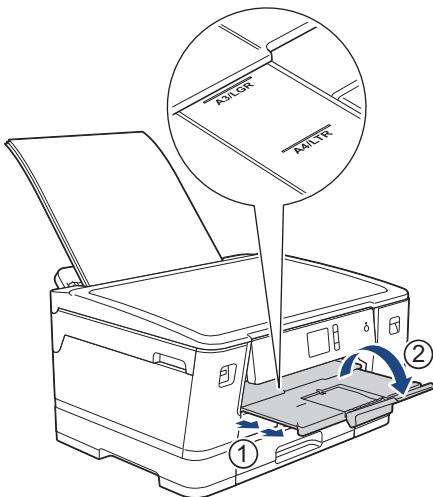
- Drücken Sie die Papierführungen NICHT zu fest an das Papier. Andernfalls kann das Papier geknickt werden und ein Papierstau auftreten.
- Legen Sie das Papier in der Mitte der MF-Zufuhr zwischen den Papierführungen ein. Wenn das Papier nicht zentriert ist, ziehen Sie es heraus, und legen Sie es erneut in der Mitte ein.

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Bei Verwendung des Formats A4 oder Letter oder eines kleineren Papierformats
Ziehen Sie die Papierablage heraus, bis sie einrastet.



- Bei Verwendung größerer Papierformate als A4 oder Letter oder bei Umschlägen
Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie dann die Papierstütze (2) aus.



7. Ändern Sie bei Bedarf die Papierformat-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes.



Vergewissern Sie sich, dass der Druckvorgang abgeschlossen wurde, bevor Sie die MF-Zufuhr schließen.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier

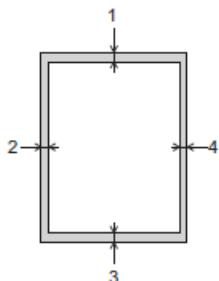
Verwandte Themen:

- Auswahl des richtigen Druckmediums
 - Fehler- und Wartungsmeldungen
-

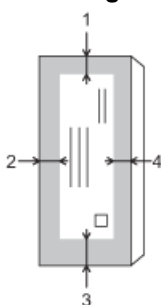
Nicht bedruckbarer Bereich

Der nicht bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die Abbildungen unten zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann die schattierten Bereiche von Einzelblättern nur bedrucken, wenn die Funktion „Randlos“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist.

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Links (2)	Unten (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	12 mm	3 mm	12 mm	3 mm



Der randlose Druck ist für Umschläge und beidseitiges Drucken nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier](#)

Verwandte Themen:


- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Papiereinstellungen

- Ändern des Papierformats und Druckmediums
- Ändern der Papierformatprüfung
- Festlegen einer Standardkassette abhängig von der Aufgabe
- Ändern des Papierkassettenvorrangs
- Ändern der Einstellung für die Meldung bei wenig Papier


Ändern des Papierformats und Druckmediums

Legen Sie die Einstellungen für das Papierformat und das Druckmedium für die Papierkassette fest.

- Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf das verwendete Druckmedium eingestellt werden.
 - Wenn Sie das Format des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformateinstellung auf dem Display ändern.
1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhrein- stell].
 2. Drücken Sie die gewünschte Kassettenoption.
 3. Drücken Sie [Papiertyp (Papiersorte)].
 4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.



- Verwenden Sie Normalpapier nur in Papierkassette 2. (HL-J6000DW)
- Verwenden Sie Normalpapier nur in Papierkassette 2 und Papierkassette 3.(HL-J6100DW)

5. Drücken Sie [Papierformat].
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Papierformatoptionen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die gewünschte Option.
7. Drücken Sie .



Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage auf der Vorderseite des Geräts abgelegt. Glanzpapier sollte sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)



Verwandte Themen:

- [Einlegen von Papier im Format A4, Letter oder Executive in Papierkassette 1/Papierkassette 2/ Papierkassette 3](#)
- [Einlegen von Fotopapier in Papierkassette 1](#)
- [Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1](#)
- [Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Ändern der Papierformatprüfung

Wenn diese Einstellung auf [Ein] gesetzt ist und Sie die Kassette aus dem Gerät ziehen oder Sie Papier in die MF-Zufuhr einlegen, wird im Display eine Abfrage angezeigt, ob das Papierformat und das Druckmedium geändert werden sollen.

Die Standardeinstellung ist [Ein].

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell].
2. Drücken Sie [Zufuhreinstell].
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papier prüfen] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
4. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
5. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Papier im Format A4, Letter oder Executive in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)
- [Einlegen von Fotopapier in Papierkassette 1](#)
- [Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Festlegen einer Standardkassette abhängig von der Aufgabe



Ändern Sie die Standardkassette, die das Gerät für die einzelnen Modi verwendet.

Mit [Aut. Papierwahl] zieht das Gerät Papier aus der geeigneten Kassette für das von Ihnen festgelegte Druckmedium und Papierformat ein.

Das Gerät zieht Papier aus der am besten geeigneten Kassette entsprechend der eingestellten Reihenfolge des Zufuhrvorrangs ein.



Abhängig vom Modell sind einige Zuführungsarten nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell].
 - Zum Drucken von Fotos drücken Sie [Zufuhreinstell: JPEG-Druck (Medien)] > [Zufuhrnutzung].
2. Drücken Sie die gewünschte Kassettenoption.
3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern des Papierkassettenvorrangs

Ändern Sie die vom Gerät für jeden Modus verwendete Standardkassettenpriorität.

Wenn [Aut. Papierwahl] als Kassettenauswahl ausgewählt wurde, zieht das Gerät Papier aus der Kassette ein, deren Druckmedium und Papierformat sich anhand der Zufuhrvorrangseinstellung am besten eignet.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell].
2. Drücken Sie die Option [Zufuhreinstell: Drucken (Zufuhreinstellung: Druck)] oder [Zufuhreinstell: JPEG-Druck (Medien)].
3. Drücken Sie [Zufuhrvorrang].
4. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Einstellung für die Meldung bei wenig Papier

Wenn die Einstellung zur Benachrichtigung bei wenig Papier auf [Ein] gesetzt ist, zeigt das Gerät eine Meldung an, dass die Papierkassette beinahe leer ist.

Die Standardeinstellung ist [Ein].

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell] > [Hin. Wenig Pap.].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien

Die im Gerät verwendete Papierart kann sich auf die Druckqualität auswirken.

Stellen Sie stets das Druckmedium auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Recyclingpapier und Umschläge verwenden.

Es wird empfohlen, verschiedene Druckmedien zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier) oder Glanzpapier drucken, denken Sie daran, das entsprechende Druckmedium auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers bzw. für die Druckmedium-Einstellung am Gerät auszuwählen.
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Fotopapiers in die Papierkassette.
- Fotopapier sollte sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier](#)
 - [Empfohlene Druckmedien](#)
 - [Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien](#)
 - [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Verwandte Themen:

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Brother-Papiers. Falls in Ihrem Land kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Druckmedien testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Brother-Papier

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier A3	BP60PA3
Glossy Photo-Papier A3	BP71GA3
Inkjet-Papier A3 (matt)	BP60MA3
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP



Zugehörige Informationen

- [Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien](#)

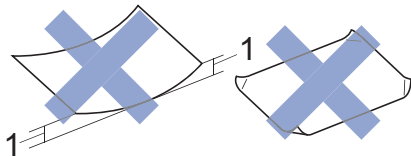
Aufbewahrung und Verwendung von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Vermeiden Sie es, die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers zu berühren.
- Bei einigen Umschlagformaten müssen Sie in der Anwendung Ränder festlegen. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, bevor Sie mehrere Umschläge bedrucken.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gewellte, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



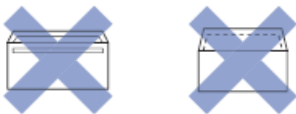
1. Eine Wellung von **2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.**

- Extrem glänzend oder stark strukturiert
- Blätter, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Verwenden Sie KEINE Umschläge mit:

- loser Struktur
- Fenstern
- geprägtem Druck (wie Initialen, Embleme)
- Klammern
- bedruckter Innenseite
- selbstklebender Lasche
- doppelten Laschen

Selbstklebend Doppelte Laschen



Es können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

✓ Zugehörige Informationen

- [Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Papier in Papierkassette 1/Papierkassette 2/Papierkassette 3](#)

Auswahl des richtigen Druckmediums

- Papiertyp und -format für jeden Vorgang
- Papierausrichtung und Kapazität der Papierzufuhren
- Verwenden der Option für ein benutzerdefiniertes Papierformat im Druckertreiber
- Papiergewicht und -stärke
- Einlegen von Papier im Format A4, Letter oder Executive in Papierkassette 1/
Papierkassette 2/Papierkassette 3
- Einlegen von Fotopapier in Papierkassette 1
- Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1
- Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Papiertyp und -format für jeden Vorgang

Druckmedium	Papierformat		Verwendung		
			Direktdruck		Drucker
			JPEG-Druck	PDF-Druck	
Einzelblatt	A3	297 x 420 mm	Ja	Ja	Ja
	A4	210 x 297 mm	Ja	Ja	Ja
	Ledger	279,4 x 431,8 mm	Ja	Ja	Ja
	Letter	215,9 x 279,4 mm	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 x 355,6 mm	-	Ja	Ja
	Mexico Legal	215,9 x 339,85 mm	-	Ja	Ja
	India Legal	215 x 345 mm	-	Ja	Ja
	Folio	215,9 x 330,2 mm	-	Ja	Ja
	Executive	184,1 x 266,7 mm	-	-	Ja
	A5	148 x 210 mm	-	Ja	Ja
	A6	105 x 148 mm	-	Ja	Ja
Karten	Foto	10 x 15 cm	Ja	-	Ja
	Photo L	9 x 13 cm	-	-	Ja
	Photo 2L	13 x 18 cm	Ja	-	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	13 x 20 cm	-	-	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 x 229 mm	-	-	Ja
	DL-Umschlag	110 x 220 mm	-	-	Ja
	Com-10	104,7 x 241,3 mm	-	-	Ja
	Monarch	98,4 x 190,5 mm	-	-	Ja



Zugehörige Informationen

- [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Verwandte Themen:

- [Einlegen von Umschlägen in Papierkassette 1](#)

Papierausrichtung und Kapazität der Papierzufuhren

	Papierformat	Druckmedien	Anzahl Blatt
Papierkassette 1	<Querformat> A4, Letter, Executive	Normalpapier, Recyclingpapier	250 ¹
	<Hochformat> A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A5, A6, Umschläge (C5, Com-10, DL, Monarch), Photo 1 (10 x 15 cm), Photo L (9 x 13 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Karteikarte (13 x 20 cm)	Inkjet-Papier	20
		Glanzpapier, Fotopapier	20
		Karteikarte (Photo 2)	30
		Umschläge	10
Papierkassette 2	<Querformat> A4, Letter	Normalpapier, Recyclingpapier	250 ¹
	<Hochformat> A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio		
Papierkassette 3 (HL-J6100DW)	<Querformat> A4, Letter	Normalpapier, Recyclingpapier	250 ¹
	<Hochformat> A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio		
Multifunktionszufuhr (MF- Zufuhr) ²	<Querformat> A4, Letter, Executive	Normalpapier, Recyclingpapier	100 ¹
	<Hochformat> A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A5, A6, Umschläge (C5, Com-10, DL, Monarch), Photo 1 (10 x 15 cm), Photo L (9 x 13 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Karteikarte (13 x 20 cm)	Inkjet-Papier	20 (bis A4/Letter) 5 (größer als A4/Letter)
		Glanzpapier, Fotopapier	20 (bis A4/Letter) 5 (größer als A4/Letter)
		Karteikarte (Photo 2)	50
		Umschläge	20 (bis A4/Letter) 5 (größer als A4/Letter)

¹ Bei Verwendung von Normalpapier 80 g/m²

² Bei Glanzpapier wird empfohlen, die MF-Zufuhr zu verwenden.



Zugehörige Informationen

- [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Verwenden der Option für ein benutzerdefiniertes Papierformat im Druckertreiber

Benutzerdefiniertes Format	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none">Breite: 88,9 mm - 297,0 mmHöhe: 127,0 mm - 431,8 mm	Hochformat
<ul style="list-style-type: none">Die benutzerdefinierte Option für das Papierformat ist nur für die MF-Zufuhr verfügbar.	



Zugehörige Informationen

- [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Papiergewicht und -stärke

Druckmedium		Gewicht	Stärke
Einzelblatt	Normalpapier, Recyclingpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm
	Glanzpapier ^{1 2}	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm
Karten	Fotokarte ^{1 2 3}	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,25 mm
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm
Umschläge		80 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm

¹ BP71 260 g/m² wurde speziell für Brother-Tintenstrahlgeräte entwickelt.

² Bis zu 0,3 mm für MF-Zufuhr

³ Bis zu 220 g/m² für MF-Zufuhr



Zugehörige Informationen

- [Auswahl des richtigen Druckmediums](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Direktdruck von einem USB-Stick](#)

Drucken über den Computer (Windows)

- [Drucken eines Fotos \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Windows\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags \(Windows\)](#)
- [Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier \(N auf 1\) \(Windows\)](#)
- [Drucken als Poster \(Windows\)](#)
- [Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers \(Automatischer beidseitiger Druck\) \(Windows\)](#)
- [Automatisches Drucken als Broschüre \(Windows\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen \(Windows\)](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Windows\)](#)
- [Verwenden von voreingestellten Druckprofilen \(Windows\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Drucken eines Fotos (Windows)



1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Achten Sie darauf, dass das richtige Medium in der Papierkassette eingelegt ist.

WICHTIG

- Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Fotopapiers in die Papierkassette.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.

WICHTIG

Setzen Sie die Option **Druckmedium** stets auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

6. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
7. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Randlos drucken**.
8. Wählen Sie für **Farbmodus** die Optionen **Natürlich** oder **Lebhaft** aus.
9. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

10. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
11. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
12. Klicken Sie auf **OK**.
13. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Drucken eines Dokumentes (Windows)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.

WICHTIG

Setzen Sie die Option **Druckmedium** stets auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

6. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
7. Wählen Sie für **Farbmodus** die Optionen **Natürlich** oder **Lebhaft** aus.
8. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

9. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
10. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
11. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
12. Klicken Sie auf **OK**.
13. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen


- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Tintenvorrat überprüfen \(Seitenzähler\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Abbrechen eines Druckauftrags (Windows)

Wenn ein Druckauftrag an die Druckwarteschlange gesendet aber nicht gedruckt wurde oder fälschlicherweise an die Druckwarteschlange gesendet wurde, müssen Sie ihn möglicherweise löschen, damit nachfolgende Aufträge gedruckt werden können.

1. Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Druckersymbol .
2. Wählen Sie den Druckauftrag aus, der abgebrochen werden soll.
3. Klicken Sie auf das Menü **Dokument**.
4. Wählen Sie **Abbrechen**.
5. Klicken Sie auf **Ja**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)

Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) (Windows)



1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann die Option **2 auf 1**, **4 auf 1**, **9 auf 1** oder **16 auf 1**.
6. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** und wählen Sie die gewünschte Seitenreihenfolge.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Rahmen**, und wählen Sie die gewünschte Rahmenart.
8. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
9. Klicken Sie auf **OK** und schließen Sie den Druckvorgang dann ab.



Zugehörige Informationen

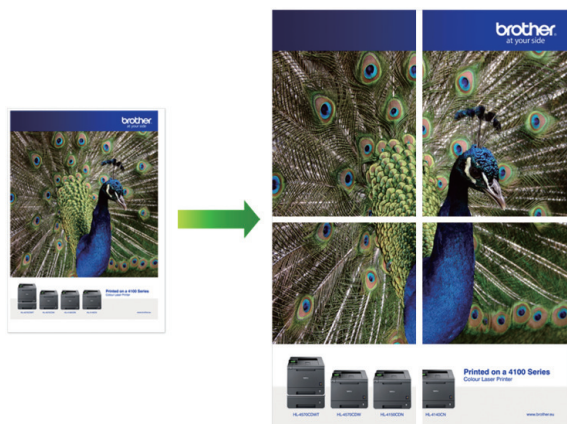
- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Drucken als Poster (Windows)

Vergrößern Sie das Druckformat und drucken Sie das Dokument im Postermodus.



1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann die Option **1 auf 2x2 Seiten** oder **1 auf 3x3 Seiten**.
5. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



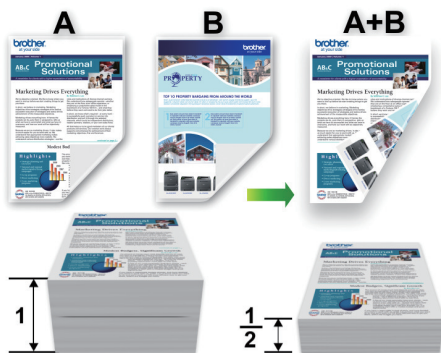
Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Automatischer beidseitiger Druck) (Windows)



- Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung geschlossen ist.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es erneut in die Papierkassette ein.
- Verwenden Sie Normalpapier. Verwenden Sie KEIN Briefpapier.
- Ist das Papier sehr dünn, kann es leicht knittern.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

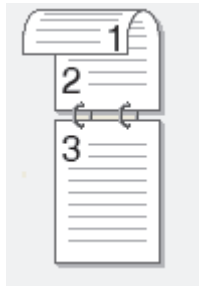
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Duplex / Broschüre** und wählen Sie dann **Duplex**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplexeinstellungen**.
7. Wählen Sie eine der Optionen aus dem Menü **Duplexart**.

Wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist, sind für jede Ausrichtung vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar:

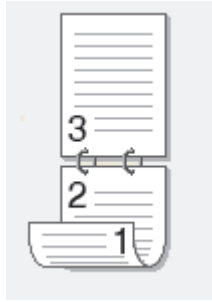
Option für Hochformat	Beschreibung
Lange Kante (links)	
Lange Kante (rechts)	

Option für Hochformat	Beschreibung
-----------------------	--------------

Kurze Kante (oben)

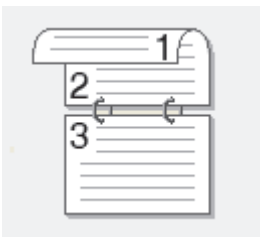


Kurze Kante (unten)

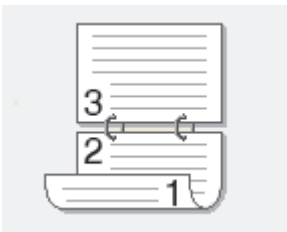


Option für Querformat	Beschreibung
-----------------------	--------------

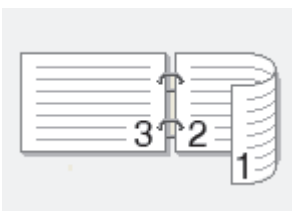
Lange Kante (oben)



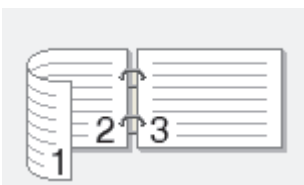
Lange Kante (unten)



Kurze Kante (rechts)



Kurze Kante (links)



8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bindekante-/Bundverschiebung**, wenn Sie den Versatz für die Bindung in Zoll oder Millimeter angeben möchten.
9. Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckertreiber-Fenster zurückzukehren.
10. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.



Die Funktion „Randlos drucken“ ist für diese Option nicht verfügbar.

11. Klicken Sie erneut auf **OK** und schließen Sie den Druckvorgang dann ab.



Zugehörige Informationen

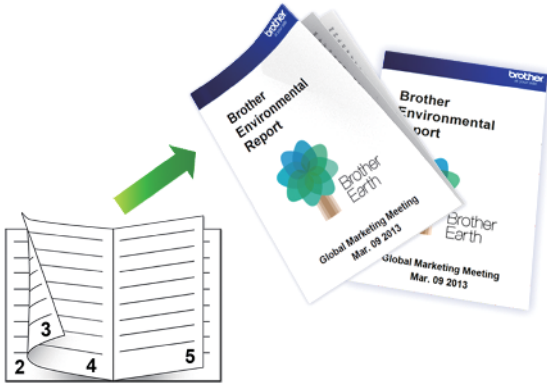
- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Automatisches Drucken als Broschüre \(Windows\)](#)

Automatisches Drucken als Broschüre (Windows)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten. Die einzelnen Seiten des Dokumentes werden dann so angeordnet, dass Sie den Ausdruck einfach in der Mitte zu einer Broschüre falten können, ohne dass die Reihenfolge der gedruckten Seite geändert werden muss.



- Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung geschlossen ist.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es erneut in die Papierkassette ein.
- Verwenden Sie Normalpapier. Verwenden Sie KEIN Briefpapier.
- Ist das Papier sehr dünn, kann es leicht knittern.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Duplex / Broschüre** und wählen Sie dann die Option **Broschüre**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplexeinstellungen**.
7. Wählen Sie eine der Optionen aus dem Menü **Duplexart**.

Für jede Ausrichtung stehen beim beidseitigen Druck zwei verschiedene Bindungsrichtungen zur Verfügung:

Option für Hochformat	Beschreibung
Bindekante links	
Bindekante rechts	

Option für Querformat	Beschreibung
-----------------------	--------------



Bindekante oben



Bindekante unten



8. Wählen Sie eine der Optionen im Menü **Broschürendruck-Methoden**.

Option	Beschreibung
Alle Seiten auf einmal	Jede Seite wird im Broschürenformat gedruckt (vier Seiten auf jedes Blatt Papier, zwei Seiten pro Blattseite). Falten Sie den Ausdruck in der Mitte, um eine Broschüre zu erstellen. 
In einzelne Drucksätze aufteilen	Diese Option druckt die gesamte Broschüre in einzelnen kleineren Broschürensätzen. Die kleineren Broschürensätze können dann auch einfach in der Mitte gefaltet werden, ohne dass dazu die Reihenfolge der gedruckten Seiten geändert werden muss. Sie können die Blattanzahl pro kleineren Broschürensatz angeben (von 1 bis 15). Diese Option kann beim Falten einer gedruckten Broschüre, die aus vielen Seiten besteht, nützlich sein. 

9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bindekante-/Bundverschiebung**, wenn Sie den Versatz für die Bindung in Zoll oder Millimeter angeben möchten.

10. Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckertreiber-Fenster zurückzukehren.

11. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.



Die Funktion „Randlos drucken“ ist für diese Option nicht verfügbar.

12. Klicken Sie auf **OK**.

13. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers \(Automatischer beidseitiger Druck\) \(Windows\)](#)

Sicherer Druck (Windows)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

Die sicheren Daten werden vom Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.



Sie müssen für jedes Dokument ein eigenes Kennwort festlegen.

7. Geben Sie **Benutzername** und **Auftragsname** im Textfeld ein, wenn es erforderlich ist.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
11. Drücken Sie im Bedienfeld des Gerätes [Funktionen]. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
12. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf Ihren Benutzernamen.
Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
13. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Druckoption anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
14. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
15. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
16. Drücken Sie [Start].
Das Gerät druckt die Daten.

Nach dem Drucken von sicheren Daten werden sie aus dem Speicher des Geräts gelöscht.

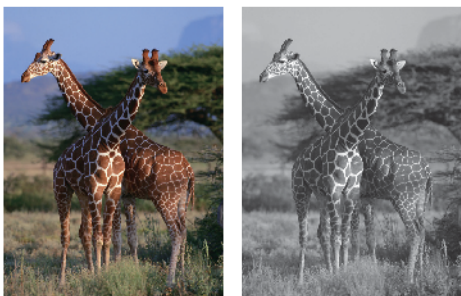


Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Windows)

Im Graustufenmodus erfolgt die Druckverarbeitung schneller als im Farbmodus. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, wird es bei Auswahl des Graustufenmodus in 256 Graustufen gedruckt.



1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Wählen Sie als **Farbe / Graustufen** die Option **Graustufen** aus.
5. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie die Option **Verwischen reduzieren**, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andere Druckoptionen**.
5. Wählen Sie die Option **Verwischen reduzieren** auf der linken Seite des Bildschirms.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Druckmedium	Option	Beschreibung	
Normalpapier	Duplexdruck PCT Simplex-Drucken	Aus	Wählen Sie diesen Modus aus, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.
		Niedrig	Wählen Sie diesen Modus aus, um mit geringerer Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.
		Hoch	Wählen Sie diesen Modus aus, um mit derselben Geschwindigkeit wie bei Niedrig , jedoch mit geringerem Tintenverbrauch zu drucken.
Glanzpapier	Aus / Ein	Wählen Sie Aus aus, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken. Wählen Sie Ein aus, um mit geringerer Geschwindigkeit und geringerem Tintenverbrauch zu drucken.	

7. Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckertreiber-Fenster zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen](#)

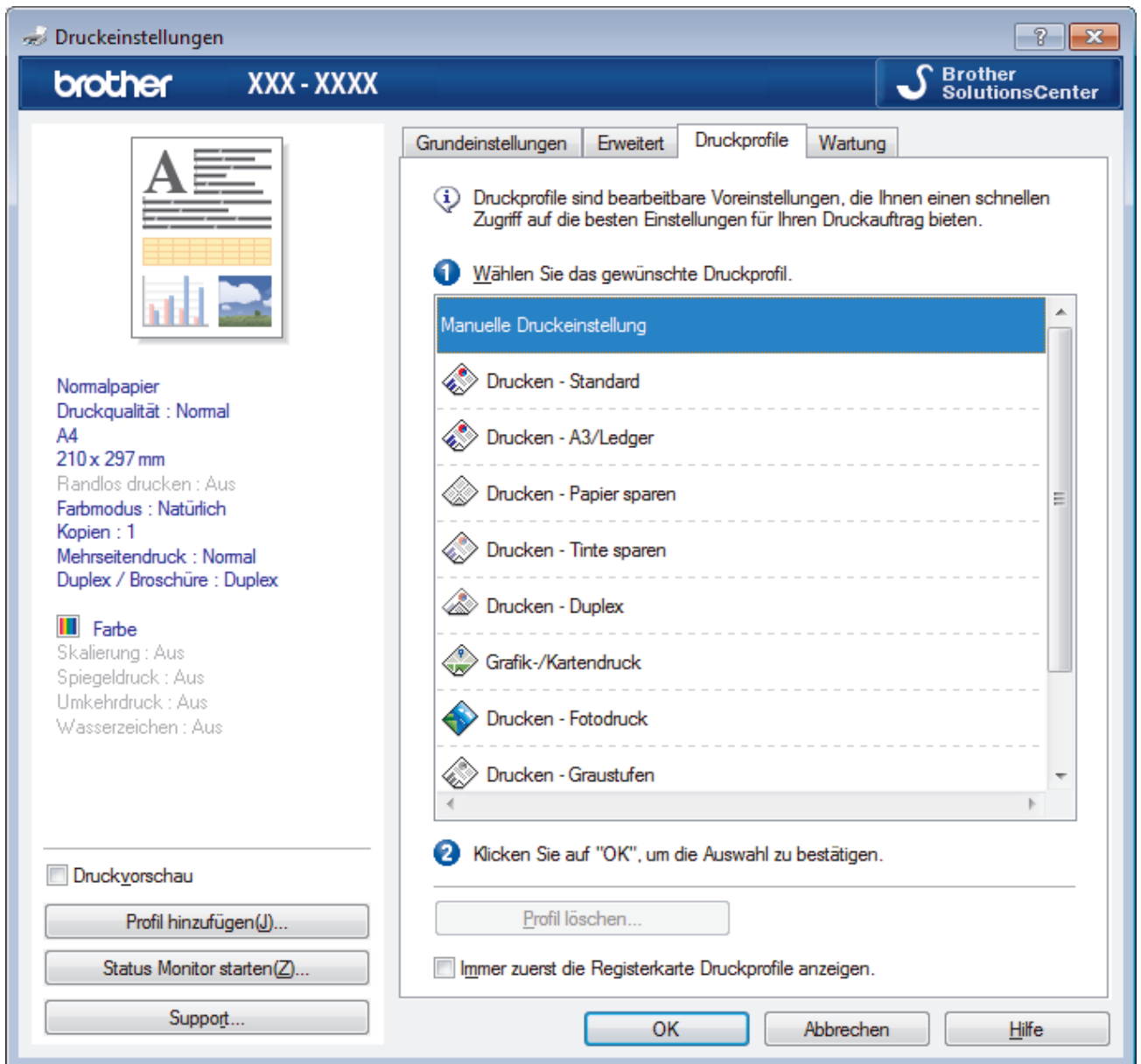
Verwenden von voreingestellten Druckprofilen (Windows)

Mit den voreingestellten **Druckprofile** können Sie schnell auf häufig verwendete Druckkonfigurationen zugreifen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckprofile**.



4. Wählen Sie ein Profil in der Liste Druckprofil.

Die Profileinstellungen werden links im Druckertreiberfenster angezeigt.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn die Einstellungen für den Druckauftrag richtig sind, klicken Sie auf **OK**.
- Um die Einstellungen zu ändern, wechseln Sie wieder zurück zur Registerkarte **Grundeinstellungen** oder **Erweitert**, ändern die Einstellungen und klicken dann auf **OK**.



Um die Registerkarte **Druckprofile** beim nächsten Druck vorne im Fenster anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen**.



Zugehörige Informationen

- Drucken über den Computer (Windows)
 - Erstellen oder Löschen eines Druckprofils (Windows)

Verwandte Themen:

- Druckeinstellungen (Windows)
-

Erstellen oder Löschen eines Druckprofils (Windows)

Mit benutzerdefinierten Einstellungen können Sie bis zu 20 neue Druckprofile hinzufügen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.

3. Klicken Sie auf die Registerkarten **Grundeinstellungen** und **Erweitert** und konfigurieren Sie die gewünschten Druckeinstellungen für das neue Druckprofil.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckprofile**.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

So erstellen Sie ein neues Druckprofil:

- a. Klicken Sie auf **Profil hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Profil hinzufügen** wird angezeigt.

- b. Geben Sie den neuen Profilnamen in das Feld **Name** ein.
- c. Klicken Sie auf das Symbol, das in der Symbolliste für dieses Profil stehen soll.
- d. Klicken Sie auf **OK**.

Der Name des neuen Druckprofils wird der Liste auf der Registerkarte **Druckprofile** hinzugefügt.

So löschen Sie ein von Ihnen erstelltes Druckprofil:

- a. Klicken Sie auf **Profil löschen**.

Das Dialogfeld **Profil löschen** wird angezeigt.

- b. Wählen Sie das Profil, das Sie löschen möchten.
- c. Klicken Sie auf **Löschen**.
- d. Klicken Sie auf **Ja**.
- e. Klicken Sie auf **Schließen**.






Zugehörige Informationen

- [Verwenden von voreingestellten Druckprofilen \(Windows\)](#)

Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für Windows Server 2008
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
 - Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.
 - Für Windows 8
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows 10 und Windows Server 2016
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.
Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen...** oder **Einstellungen...**
Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

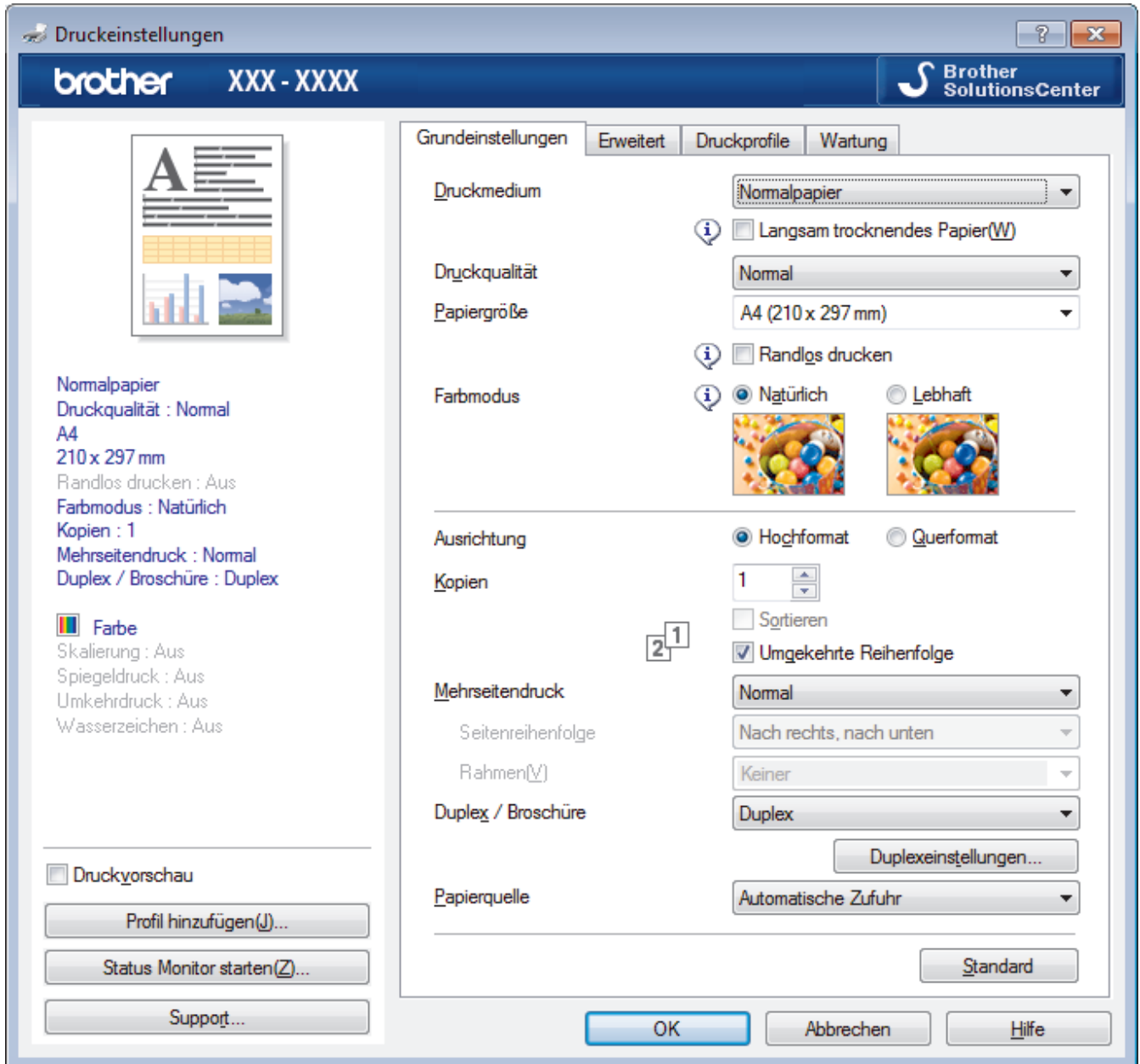
Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Druckeinstellungen (Windows)

- >> Registerkarte **Grundeinstellungen**
- >> Registerkarte **Erweitert**

Registerkarte Grundeinstellungen



1. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

Langsam trocknendes Papier

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Normalpapier verwenden möchten, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Option kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

2. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

3. Papiergröße

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

Randlos drucken

Wählen Sie diese Option, um Fotos ohne Ränder zu drucken. Da die Bilddaten etwas größer erstellt werden als das verwendete Papierformat, werden die Ränder der Fotos ein wenig abgeschnitten.

Bei einigen Kombinationen von Druckmedien und Qualität oder von einigen Anwendungen aus kann die Option „Randlos drucken“ nicht ausgewählt werden.

4. Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

5. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

6. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

Umgekehrte Reihenfolge

Wählen Sie diese Option, um das Dokument in umgekehrter Reihenfolge zu drucken. Die letzte Seite des Dokuments wird zuerst gedruckt.

7. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

8. Duplex / Broschüre

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

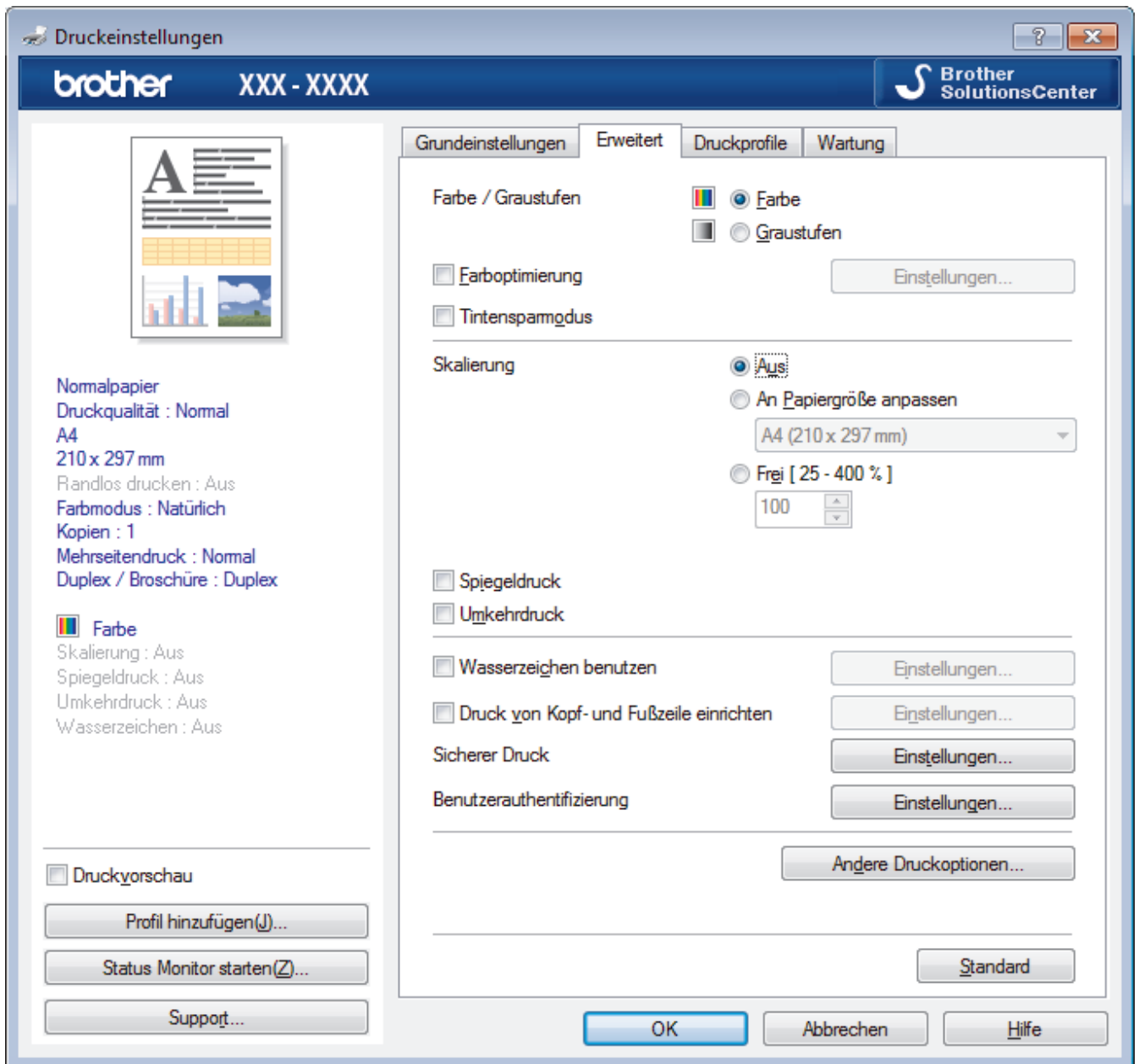
Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

9. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

Registerkarte Erweitert



1. Farbe / Graustufen

Wählen Sie Farb- oder Graustufendruck. Die Druckgeschwindigkeit ist im Graustufenmodus schneller als im Farbmodus. Wenn das Dokument Farbe enthält und Sie den Graustufenmodus wählen, wird das Dokument mit 256 Graustufen gedruckt.

2. Farboptimierung

Wählen Sie diese Option, um die Funktion zur Farbverbesserung zu verwenden. Diese Funktion analysiert das Bild und verbessert die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbtintensität des Bildes. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.

3. Tintensparmodus

Wählen Sie diese Option, um die Farben heller zu drucken und die Umrisse der Bilder zu betonen. Die Menge der gesparten Tinte ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Durch die Verwendung des Tintensparmodus sehen die Ausdrücke möglicherweise anders aus als auf dem Bildschirm dargestellt.

Der Tintensparmodus wird durch Technologie von Reallusion, Inc. unterstützt.



4. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

5. Spiegeldruck

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

6. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

7. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

8. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum/Uhrzeit und den PC-Anmeldenamen auf dem Dokument zu drucken.

9. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

10. Benutzerauthentifizierung

Mit dieser Funktion können Sie die Einschränkungen pro Benutzer bestätigen.

11. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Datentransfermodus ändern

Wählen Sie den Datentransfermodus, um die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu optimieren.

Erweiterte Farbeinstellungen

Wählen Sie die Methode, die das Gerät zur Anordnung von Druckpunkten verwendet, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen.

Die Druckfarbe kann angepasst werden, damit der Ausdruck möglichst genau dem Dokument auf dem Computerbildschirm entspricht.

Verwischen reduzieren

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie diese Option, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

Farbdaten des Druckers abfragen

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität zu optimieren, indem die werkseitigen Einstellungen des Gerätes, die speziell auf Ihr Brother-Gerät abgestimmt sind, verwendet werden. Verwenden Sie diese Option, wenn das Gerät ausgetauscht oder dessen Netzwerkadresse geändert wurde.

Druckarchiv

Wählen Sie diese Option, um die Druckdaten als PDF-Datei auf dem Computer zu speichern.

Unebene Linien reduzieren

Wählen Sie diese Option, um die Druckausrichtung anzupassen, falls gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

-
- Drucken eines Fotos (Windows)
 - Drucken eines Dokumentes (Windows)
 - Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) (Windows)
 - Drucken als Poster (Windows)
 - Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Automatischer beidseitiger Druck) (Windows)
 - Automatisches Drucken als Broschüre (Windows)
 - Verwenden von voreingestellten Druckprofilen (Windows)
 - Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)
 - Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen
-

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken eines Fotos \(Mac\)](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Mac\)](#)
- [Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers \(Automatischer beidseitiger Druck\) \(Mac\)](#)
- [Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier \(N auf 1\) \(Mac\)](#)
- [Sicherer Druck \(Mac\)](#)
- [Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen \(Mac\)](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Mac\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

Drucken eines Fotos (Mac)



1. Achten Sie darauf, dass das richtige Medium in der Papierkassette eingelegt ist.

WICHTIG

- Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Fotopapiers in die Papierkassette.

2. Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple Preview auf das Menü **Ablage** und wählen Sie anschließend **Drucken...** aus.
3. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.



Um Fotos ohne Rand zu drucken, wählen Sie eine randlose Papierformatoption aus.

5. Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung des gedruckten Fotos mit der Schaltfläche **Ausrichtung**.
6. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**. Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann das gewünschte Druckmedium.

WICHTIG

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete **Druckmedium**-Option ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

8. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
9. Klicken Sie auf **Drucken...**



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

Drucken eines Dokumentes (Mac)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
3. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
5. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
6. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann das gewünschte Druckmedium.

WICHTIG

Stellen Sie das Gerät stets auf die verwendete **Druckmedium**-Option ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

8. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
9. Klicken Sie auf **Drucken...**



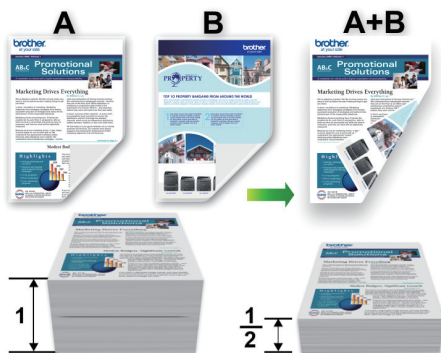
Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Tintenvorrat überprüfen \(Seitenzähler\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Automatischer beidseitiger Druck) (Mac)



1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Layout**.
Die Einstellungsoptionen für **Layout** werden angezeigt.
5. Wählen Sie im Abschnitt **Beidseitig** die Option **Bindung an kurzer Kante** oder **Bindung an langer Kante**.
6. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.



Die Funktion „Randlos drucken“ ist für diese Option nicht verfügbar.

7. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) (Mac)



1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Layout**.
Die Einstellungsoptionen für **Layout** werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Seiten pro Blatt**, und wählen Sie dann die Anzahl der Seiten, die auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.
5. Wählen Sie die **Seitenfolge**-Option.
6. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Rahmen** und wählen Sie die gewünschte Rahmenart.
7. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
8. Klicken Sie auf **Drucken...**

✓ Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

Sicherer Druck (Mac)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

Die sicheren Daten werden vom Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Anwendungs-Popup-Menü und wählen Sie dann die Option **Sicherer Druck**. Die **Sicherer Druck**-Optionen werden angezeigt.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
5. Geben Sie den Benutzernamen, Auftragsnamen und ein vierstelliges Kennwort ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken....**
7. Drücken Sie im Bedienfeld des Gerätes [Funktionen]. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf Ihren Benutzernamen. Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
9. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Druckoption anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
10. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
11. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
12. Drücken Sie [Start].
Das Gerät druckt die Daten.

Nach dem Drucken von sicheren Daten werden sie aus dem Speicher des Geräts gelöscht.

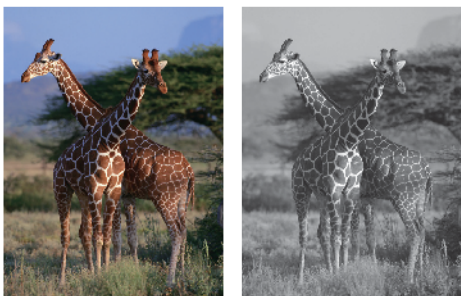


Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Drucken eines Farbdokumentes in Graustufen (Mac)

Im Graustufenmodus erfolgt die Druckverarbeitung schneller als im Farbmodus. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, wird es bei Auswahl des Graustufenmodus in 256 Graustufen gedruckt.



1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Farbe / Graustufen** und wählen Sie dann die Option **Graustufen**.
5. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
6. Klicken Sie auf **Drucken...**



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Mac)

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie die Option **Verwischen reduzieren**, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf die **Erweitert**-Druckeinstellungenliste.
5. Klicken Sie auf das Menü **Verwischen reduzieren**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Druckmedium	Option	Beschreibung
Normalpapier	Duplexdruck PCT Simplex-Drucken	Aus Wählen Sie diesen Modus aus, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.
		Niedrig Wählen Sie diesen Modus aus, um mit geringerer Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken.
		Hoch Wählen Sie diesen Modus aus, um mit derselben Geschwindigkeit wie bei Niedrig , jedoch mit geringerem Tintenverbrauch zu drucken.
Glanzpapier	Aus / Ein	Wählen Sie Aus aus, um mit normaler Geschwindigkeit und normalem Tintenverbrauch zu drucken. Wählen Sie Ein aus, um mit geringerer Geschwindigkeit und geringerem Tintenverbrauch zu drucken.

7. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
8. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen](#)

Druckoptionen (Mac)



- >> Seiteneinstellungen
- >> **Layout**
- >> Papierhandhabung
- >> Druckeinstellungen
- >> Sicherer Druck
- >> Farbeinstellungen

Seiteneinstellungen

Seiteneinstellungen

Format für: Brother XXX-XXXX
Brother XXX-XXXX CUPS

Papierformat: DIN A4
210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Größe: 100 %

? Abbrechen OK

1. Papierformat

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Größe

Geben Sie einen Wert in das Feld ein, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern und sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

Layout

Drucker: Brother XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Layout

Seiten pro Blatt: 1

Seitenfolge:

Rahmen: Ohne

Beidseitig: Aus
 Seitenausrichtung umkehren
 Horizontal spiegeln

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten pro Blatt

Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden sollen.

2. Seitenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

3. Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

4. Beidseitig

Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.

5. Seitenausrichtung umkehren

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

6. Horizontal spiegeln

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

Papierhandhabung

Drucker: Brother XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Papierhandhabung

Seiten sortieren

Zu druckende Seiten: Alle Seiten

Seitenfolge: Automatisch

An Papierformat anpassen

Papierformat des Ziels: Vorgeschlagen: DIN A4

Nur verkleinern

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

2. Zu druckende Seiten

Wählen Sie, welche Seiten gedruckt werden sollen (gerade oder ungerade Seiten).

3. Seitenreihenfolge

Legen Sie die Seitenreihenfolge fest.

4. An Papierformat anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

5. Papierformat des Ziels

Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.

6. Nur verkleinern

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seiten im Dokument verkleinern möchten, weil sie nicht auf das ausgewählte Papierformat passen. Ist diese Option aktiviert und das Dokumentformat ist kleiner als das verwendete Papier, wird das Dokument im Originalformat gedruckt.

Druckeinstellungen

Drucker: Brother XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Druckeinstellungen

Druckmedium: Normalpapier Langsam trocknendes Papier

Druckqualität: Normal

Farbe / Graustufen: Farbe

Papierquelle: Automatische Zufuhr

► Erweitert

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

2. Langsam trocknendes Papier

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Normalpapier verwenden möchten, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Option kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

3. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

4. Farbe / Graustufen

Wählen Sie Farb- oder Graustufendruck. Die Druckgeschwindigkeit ist im Graustufenmodus schneller als im Farbmodus. Wenn das Dokument Farbe enthält und Sie den Graustufenmodus wählen, wird das Dokument mit 256 Graustufen gedruckt.

5. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

6. Erweitert

Datentransfermodus ändern

Wählen Sie den Datentransfermodus, um die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu optimieren.

Unebene Linien reduzieren

Wählen Sie diese Option, um die Druckausrichtung anzupassen, falls gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

Verwischen reduzieren

Einige Druckmedien benötigen möglicherweise mehr Zeit zum Trocknen. Ändern Sie diese Option, wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Papierstaus auftreten.

Andere Druckoptionen

Papierstärke

Wählen Sie die gewünschte Papierstärke aus.

Druck in beide Richtungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn diese Option gewählt wurde, druckt der Druckkopf in beiden Richtungen. Wenn diese Option deaktiviert wird, druckt der Druckkopf nur in einer Richtung, wodurch die Qualität verbessert, die Druckgeschwindigkeit jedoch verringert wird.

Mitunter ist die Bewegung des Druckkopfes aufgrund von Umgebungsbedingungen möglicherweise nicht vollkommen konstant. Dadurch werden vertikale Linien möglicherweise leicht verzerrt. Wenn dieses Problem auftritt, sollten Sie den Druck in beide Richtungen deaktivieren.

Sicherer Druck

The screenshot shows the printer's control interface. On the left is a preview window showing a blank page with navigation arrows and '1 von 1'. The settings panel on the right includes:

- Drucker: Brother XXX-XXXX
- Voreinstellungen: Standardeinstellungen
- Kopien: 1 (input field), Beidseitig
- Seiten: Alle, Von: 1 bis: 1
- Papierformat: DIN A4 (210 x 297 mm)
- Ausrichtung: (Portrait), (Landscape)
- Sicherer Druck: (unchecked)
- Benutzername: brother
- Auftragsname: Ohne Titel
- Kennwort: (empty field)

At the bottom, there is a help icon, a PDF button, a 'Details ausblenden' button, and 'Abbrechen' and 'Drucken' buttons.

1. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

Farbeinstellungen

Drucker: Brother XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Farbeinstellungen

Farbmodus: Natürlich
 Lebhaft
 Keiner

Erweiterte Farbeinstellungen

Farboptimierung

Helligkeit 0

Kontrast 0

Rot 0

Grün 0

Blau 0

Farbmischmuster: Mischung (Dither)

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

2. Erweiterte Farbeinstellungen

Klicken Sie auf das Erweiterungsdreieck, um die erweiterten Farbeinstellungen anzuzeigen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Farbverbesserung und legen Sie die Optionen mit den Reglern fest. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bilds und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.

✓ Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Drucken eines Fotos \(Mac\)](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Mac\)](#)
- [Automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers \(Automatischer beidseitiger Druck\) \(Mac\)](#)
- [Drucken von mehr als einer Seite auf ein einzelnes Blatt Papier \(N auf 1\) \(Mac\)](#)
- [Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen](#)

Direktdruck von einem USB-Stick


- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Fotodruck direkt von einem USB-Stick](#)
- [Direktdruck einer PDF-Datei von einem USB-Stick](#)

Kompatible USB-Sticks

Ihr Brother-Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für gängige Datenspeichermedien und Digitalkamera-Speichermedien.

WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible Medien	
USB-Stick	

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck von einem USB-Stick](#)

Fotodruck direkt von einem USB-Stick

Auch wenn Ihr Gerät *nicht* mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von einem USB-Stick ausdrucken.

- [Wichtige Informationen zum Fotodruck](#)
- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Wichtige Informationen zum Fotodruck

Ihr Gerät ist mit Bilddateien von modernen Digitalkameras und USB-Sticks kompatibel. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (Andere Dateinamenerweiterungen wie .JPEG, .TIF, .GIF usw. werden nicht erkannt.)
- Der Direktdruck von Fotos ist nur getrennt von Fotodruckvorgängen per Computer möglich. (Gleichzeitige Verwendung ist nicht möglich.)
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien auf einem USB-Stick lesen.¹

Beachten Sie Folgendes:

- Beim Drucken eines Stichwortverzeichnisses oder von Bildern druckt das Gerät stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn eines oder mehrere Bilder auf dem Speichermedium beschädigt sind. Defekte Bilder werden nicht gedruckt.
- Das Gerät unterstützt USB-Sticks, die unter Windows formatiert wurden.



Zugehörige Informationen

- [Fotodruck direkt von einem USB-Stick](#)

¹ Der Ordner auf dem USB-Stick wird ebenfalls mitgezählt.

Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät

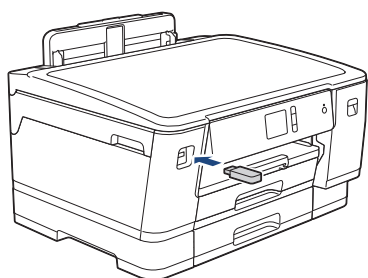
- [Vorschau und Drucken von Fotos von einem USB-Stick](#)
- [Drucken einer Fotoindexseite \(Miniaturansicht\) von einem USB-Stick](#)
- [Drucken von Fotos anhand der Bildnummer](#)
- [Drucken von Fotos mit automatischem Zuschneiden](#)
- [Drucken von randlosen Fotos von einem USB-Stick](#)
- [Drucken des Datums der Fotodaten](#)
- [Druckeinstellungen für Fotos](#)

Vorschau und Drucken von Fotos von einem USB-Stick

Sehen Sie Fotos vor dem Ausdrucken im Display an. Drucken Sie Bilder, die auf einem USB-Stick gespeichert sind.

- Wenn Ihre Fotos große Dateien sind, kann es zu einer Verzögerung kommen, bevor ein Foto angezeigt wird.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.



2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Dateien auswählen].
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um das zu druckende Foto anzuzeigen, und drücken Sie dann auf das Foto.



Um alle Fotos zu drucken, drücken Sie [Alle druck (Alle dr)], und drücken Sie dann zur Bestätigung [Ja].

4. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:
 - Drücken Sie auf dem Touchscreen [-] oder [+].
 - Drücken Sie × **01**, um die Tastatur auf dem Touchscreen anzuzeigen, und geben Sie dann die Kopienanzahl mit der Touchscreen-Tastatur ein. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [OK].
6. Wiederholen Sie die letzten drei Schritte, bis Sie alle Fotos ausgewählt haben, die ausgedruckt werden sollen.
7. Drücken Sie [OK].
8. Lesen und überprüfen Sie die angezeigte Liste der Optionen.
9. Um die Druckeinstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.].
Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
10. Drücken Sie [Start].



Zugehörige Informationen

- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen für Fotos](#)

Drucken einer Fotoindexseite (Miniaturansicht) von einem USB-Stick

Durch Drucken einer Fotoindexseite können Sie Vorschauen aller Bilder auf einem USB-Stick im Miniaturformat anzeigen.



- Das Gerät ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. Nr.1, Nr.2, Nr.3 usw.). Das Gerät erkennt keine anderen, vom Computer oder der Kamera verwendeten Nummern oder Dateinamen zur Kennzeichnung der Bilder.
- Nur Dateinamen, die nicht länger als 20 Zeichen sind, werden korrekt im Index ausgedruckt.
- Dateinamen werden nicht richtig gedruckt, wenn sie nichtalphanumerische Zeichen beinhalten. Jedoch wirken sich die nichtalphanumerischen Zeichen nicht auf die Druckeinstellungen für Fotos aus.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.
2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Index drucken (Indexdruck)] > [Indexausdr. erst. (Indexausdr. erstellen)].
3. Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, drücken Sie [Druckeinst.].
Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].

Option	Beschreibung
Papiertyp (Papiersorte)	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat aus.

4. Drücken Sie [Start].



Zugehörige Informationen

- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken von Fotos anhand der Bildnummer](#)


Drucken von Fotos anhand der Bildnummer

Bevor Sie ein einzelnes Bild ausdrucken können, müssen Sie die Fotoindexseite (Miniaturansichten) drucken, um die Bildnummer zu ermitteln.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.
2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Index drucken (Indexdruck)] > [Fotos drucken].
3. Geben Sie die Bildnummern der Bilder der Fotoindexseite (Miniaturansichten) ein, die Sie ausdrucken möchten. Nachdem Sie die gewünschten Bildnummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].



- Geben Sie mehrere Bildnummern ein, indem Sie ein Komma oder einen Bindestrich eingeben. Um zum Beispiel die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken, geben Sie **1, 3, 6** ein. Zum Drucken einer Reihe von Bildern, geben Sie einen Bindestrich ein. Beispiel: Geben Sie **1-5** ein, um die Bilder Nr.1 bis Nr.5 zu drucken.
- Geben Sie bis zu 12 Zeichen (einschließlich Kommas und Bindestriche) zur Auswahl der zu druckenden Bilder ein.

4. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:
 - Drücken Sie auf dem Touchscreen [-] oder [+].
 - Drücken Sie  x01 , um die Tastatur auf dem Touchscreen anzuzeigen, und geben Sie dann die Kopienanzahl mit der Touchscreen-Tastatur ein. Drücken Sie [OK].
5. Um die Druckeinstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.].
Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
6. Drücken Sie [Start].



Zugehörige Informationen

- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

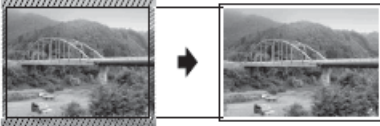
- [Drucken einer Fotoindexseite \(Miniaturansicht\) von einem USB-Stick](#)
- [Druckeinstellungen für Fotos](#)

Drucken von Fotos mit automatischem Zuschneiden

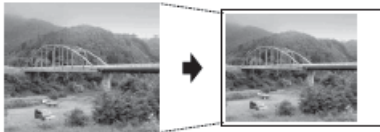
Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das Format zu passen, werden Teile des Bildes abgeschnitten.


- Die Standardeinstellung ist „Ein“. Wenn das Bild vollständig ausgedruckt werden soll, ändern Sie die Einstellung zu „Aus“.
- Wenn Sie die Einstellung [Anpassen] deaktivieren, muss zugleich [Randlos] deaktiviert werden.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.
2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Dateien auswählen].
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die einzelnen Fotos anzuzeigen. Wenn das gewünschte Foto angezeigt wird, drücken Sie auf das Foto und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [Druckeinst.] > [Anpassen].
6. Drücken Sie [Ein] (oder [Aus]).
7. Drücken Sie zum Abschluss  oder [OK].
8. Drücken Sie [Start].

Zugehörige Informationen


- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Weitere Probleme](#)

Drucken von randlosen Fotos von einem USB-Stick

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, sodass bis an die Kanten des Papiers herangedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.
2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Dateien auswählen].
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die einzelnen Fotos anzuzeigen. Wenn das gewünschte Foto angezeigt wird, drücken Sie auf das Foto und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [Druckeinst.] > [Randlos].
6. Drücken Sie [Ein] (oder [Aus]).
7. Drücken Sie zum Abschluss  oder [OK].
8. Drücken Sie [Start].



Zugehörige Informationen


- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Weitere Probleme](#)

Drucken des Datums der Fotodaten

Drucken Sie das Datum der Aufnahme (falls aufgezeichnet). Das Datum wird in die untere rechte Ecke gedruckt. Zur Verwendung dieser Funktion muss das Datum im Foto enthalten sein.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.
2. Drücken Sie [JPEG-Druck] > [Dateien auswählen].
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die einzelnen Fotos anzuzeigen. Wenn das gewünschte Foto angezeigt wird, drücken Sie auf das Foto und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [Druckeinst.] > [Datum drucken].
6. Drücken Sie [Ein] (oder [Aus]).
7. Drücken Sie zum Abschluss  oder [OK].
8. Drücken Sie [Start].

Zugehörige Informationen

- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Druckeinstellungen für Fotos

Drücken Sie die Option [Druckeinst.], um die in der Tabelle dargestellten Einstellungen anzuzeigen.

Option	Beschreibung
Druckqualität	Wählen Sie die Druckauflösung für Ihren Vorlagentyp aus. Wenn Sie die Option Inkjet-Papier (Inkjet) für die Einstellung Papiertyp (Papiersorte) auswählen, kann nur Fein ausgewählt werden.
Papiertyp (Papiersorte)	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat aus.
Papierquelle	Wählen Sie das Fach aus.
Drucklayout	Wählen Sie das Drucklayout aus.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit ein.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Ausdrücke sehen insgesamt lebendiger aus.
Anpassen	Schneiden Sie die Ränder eines zu langen oder zu breiten Bildes ab, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.
Randlos	Erweitern Sie den Druckbereich bis zu den Papierkanten.
Datum drucken	Drucken Sie das Datum auf Ihr Foto.
Als Standard	Speichern Sie die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle geänderten Druckeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Zugehörige Informationen

- [Drucken von Fotos von einem USB-Stick auf dem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Vorschau und Drucken von Fotos von einem USB-Stick](#)
- [Drucken von Fotos anhand der Bildnummer](#)

Direktdruck einer PDF-Datei von einem USB-Stick

Sie können eine PDF-Datei direkt von einem USB-Stick drucken.

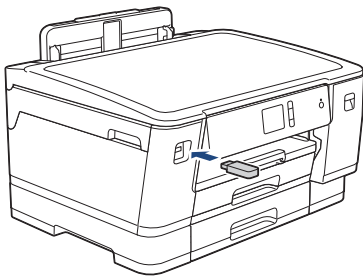


PDF-Dateien mit einer Größe von 2 GB oder mehr können nicht gedruckt werden.

WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als einen USB-Stick an die USB-Direktschnittstelle an.

1. Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Einschub ein.



2. Drücken Sie [PDF-Druck].



Wenn bei Ihrem Gerät die Benutzersperre aktiviert ist, können Sie auf den Direktdruck möglicherweise nicht zugreifen.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu druckende PDF-Datei anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
4. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:
 - Drücken Sie auf dem Touchscreen [-] oder [+].
 - Drücken Sie $\times 001$, um die Tastatur auf dem Touchscreen anzuzeigen, und geben Sie dann die Kopienanzahl mit der Touchscreen-Tastatur ein. Drücken Sie [OK].
5. Lesen und überprüfen Sie die angezeigte Liste der Optionen.
6. Um die Druckeinstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.].

Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.

Option	Beschreibung
Druckqualität	Wählen Sie die Druckauflösung für Ihren Vorlagentyp aus.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat aus.
Papierquelle	Wählen Sie das Fach aus.
Mehrere Seiten	Legen Sie diese Option fest, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.
Duplex	Wählen Sie als Typ die zweiseitige Bindung aus.
Sortieren	Legen Sie diese Option fest, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken.
PDF-Option	Wählen Sie diese Option, um eine PDF-Datei mit Markierungen und Stempeln zu drucken.

7. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start].

WICHTIG

Ziehen Sie den USB-Stick NICHT aus der USB-Direktschnittstelle heraus, solange das Gerät noch druckt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck von einem USB-Stick](#)
-

Netzwerk


- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld
- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen
- Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk
- Erweiterte Netzwerkfunktionen
- Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Um das Gerät für Ihr Netzwerk zu konfigurieren, verwenden Sie die Optionen im Menü [Netzwerk] auf dem Bedienfeld.



- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, die Sie über das Bedienfeld konfigurieren können >>
Zugehörige Informationen: Einstellungstabellen
- Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Geräts auch mit Dienstprogrammen für die Verwaltung, beispielsweise BRAdmin Light (Windows), BRAdmin Professional (Windows) und Web Based Management konfigurieren und ändern.
>> *Zugehörige Informationen: Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen*

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk].
2. Streichen Sie nach oben oder unten, oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Netzwerkoption anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Touchscreen-Display.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellungstabellen \(Modelle mit 6,8 cm \(67,5 mm\)-Touchscreen\)](#)
- [Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows 7 Windows 8 Windows 10	Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016	macOS
Drucken	Ja	Ja	Ja
BRAdmin Light ^{1 3}	Ja	Ja	
BRAdmin Professional ^{2 3}	Ja	Ja	
Web Based Management ³	Ja	Ja	Ja
Status Monitor	Ja		Ja
Treiberinstallations- Assistent	Ja	Ja	



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

¹ BRAdmin Light kann von der Seite für Ihr Modell unter support.brother.com heruntergeladen werden.

² BRAdmin Professional kann von der Seite für Ihr Modell unter support.brother.com heruntergeladen werden.

³ Das standardmäßige Anmeldekennwort zum Verwalten der Geräteeinstellungen lautet **initpass**. Wir empfehlen, dieses Kennwort zum Schutz Ihres Gerätes vor unberechtigtem Zugriff zu ändern.

Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.

BRAdmin Light (Windows)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren.

Laden Sie sich BRAdmin Light von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter.



- Wenn Sie die Windows Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.

BRAdmin Professional (Windows)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von über ein Netzwerk verbundenen Brother-Geräten. Das Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Produkten suchen und den Gerätestatus über einen benutzerfreundlichen Bildschirm ähnlich dem Windows Explorer anzeigen, der die Farbe ändert und so den Status jedes Geräts anzeigt. Sie können Netzwerk- und Geräteeinstellungen konfigurieren und die Geräte-Firmware über einen Windows-Computer im LAN aktualisieren. BRAdmin Professional kann zudem Aktivität von Brother-Geräten in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren.



- Rufen Sie die Seite **Downloads** des Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version von Brothers Dienstprogramm BRAdmin Professional herunterzuladen.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn Sie die Windows Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

Es wird empfohlen, das Gerät mithilfe der Brother-Installations-Disc mit dem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

- [Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten und Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Dokumentenarten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.



Wenn Sie die Sicherheitsinformationen (z. B. Netzwerkname (SSID) und Netzwerkschlüssel) nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)


Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Assistent für die Wireless-Einrichtung wird gestartet. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [Nein].
3. Wenn Sie im Touchscreen aufgefordert werden WPS zu starten, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät versucht automatisch, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

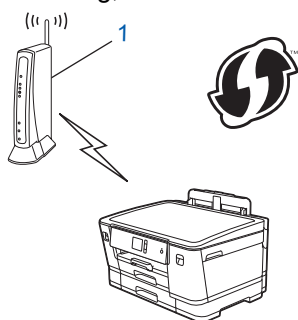
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

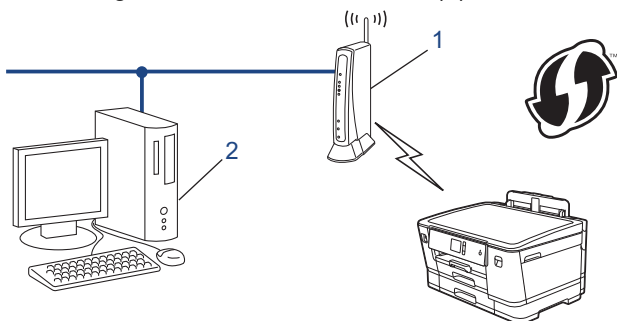
Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird.




Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS + PIN-Code].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Assistent für die Wireless-Einrichtung wird gestartet. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.

4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.




- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite variiert je nach der Marke des WLAN-Access Points/Routers. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows 7, Windows 8 oder Windows 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- Windows 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen** .

- Windows 8

Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 7, Windows 8 oder Windows 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows 7, Windows 8 oder Windows 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.

7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. (Windows 7) Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.


Netzwerkname (SSID)			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	KEINE	-
		WEP	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
	WPA/WPA2-PSK	AES	
TKIP			

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HELLO			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Assistent für die Wireless-Einrichtung wird gestartet. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
5. Drücken Sie [OK].
6. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].



Weitere Informationen zur Eingabe von Text >> [Anhang](#)

7. Drücken Sie [Infrastruktur].
8. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus und drücken Sie anschließend auf diese.
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn die Option [System öffnen (Open System)] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Keine] oder [WEP].

Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].

- Wenn die Option [Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].
- Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES]. Geben Sie den WPA-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



-
- Weitere Informationen zur Eingabe von Text >> *Anhang*
 - Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
-

10. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
-

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	LEAP	CKIP		
	EAP-FAST/NONE	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/GTC	AES		
		TKIP		
	PEAP/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	PEAP/GTC	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/PAP	AES		
TKIP				
EAP-TLS	AES			-
	TKIP			-


Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Der Assistent für die Wireless-Einrichtung wird gestartet. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
5. Drücken Sie [OK].
6. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].



Weitere Informationen zur Eingabe von Text ►► *Anhang*

7. Drücken Sie [Infrastruktur].
8. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus und drücken Sie anschließend auf diese.
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [LEAP] ausgewählt haben, geben Sie die Benutzer-ID ein und drücken Sie anschließend [OK]. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung (No Verification)], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Geräts [Keine Verifizierung (No Verification)] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung (No Verification)], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].

10. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um das für den Betrieb Ihres Geräts erforderliche **Kpl. Treiber & Software Paket** zu installieren, legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Verwenden von Wi-Fi Direct®

- Drucken von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Drucken von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Damit können Sie ein sicheres Wireless-Netzwerk zwischen Ihrem Brother-Gerät und einem Mobilgerät, wie einem Android™-Gerät, Windows-Gerät, iPhone, iPod touch oder iPad, konfigurieren, ohne auf einen Access Point zugreifen zu müssen. Wi-Fi Direct unterstützt die Wireless-Netzwerk-Konfiguration mit der Tastendruck- oder PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS). Sie können ein Wireless-Netzwerk auch über die manuelle Festlegung einer SSID und eines Kennworts konfigurieren. Die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Brother-Geräts unterstützt WPA2™-Sicherheit mit AES-Verschlüsselung.



1. Mobiles Gerät
2. Ihr Brother-Gerät



- Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk (nur unterstützte Modelle) als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann, können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine WiFi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine WiFi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Das von WiFi Direct unterstützte Gerät kann Gruppeneigentümer (G/B: Gruppenbesitzer) werden. Bei der Konfiguration des WiFi Direct-Netzwerks dient der Gruppeneigentümer (G/B: Gruppenbesitzer) als Access Point.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts.

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht

Im Folgenden werden fünf Methoden zur Konfiguration Ihres Brother-Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung gewünschte Methode aus.

Überprüfen Sie die Konfigurationsvoraussetzungen für Ihr Mobilgerät.

1. Unterstützt Ihr Mobilgerät WiFi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	Fahren Sie mit Schritt 2 fort.
Nein	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2. Unterstützt Ihr Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für WiFi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

3. Unterstützt Ihr Mobilgerät WPS (Wi-Fi Protected Setup™)?

Option	Beschreibung
Ja	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

4. Unterstützt Ihr Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für WPS (Wi-Fi Protected Setup™)?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Um Brother iPrint&Scan in einem WiFi Direct-Netzwerk verwenden zu können, das per Tastendruck mit WiFi Direct oder einem PIN-Verfahren von WiFi Direct konfiguriert wurde, muss auf dem zum Konfigurieren von WiFi Direct verwendeten Gerät Android™ 4.0 oder höher ausgeführt werden.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)


-
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
-

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

Wenn Ihr Mobilgerät WiFi Direct unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren:



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Taste drücken].
2. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Brother-Gerät.
Daraufhin wird die Einrichtung von WiFi Direct gestartet.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, verwenden Sie das Mobilgerät direkt mit dem Gerät.
 - Wenn Ihr Brother-Gerät nicht der Gruppenbesitzer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wählen Sie das Mobilgerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des WiFi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:


- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät WPS (PBC, Push Button Configuration) unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren:



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent. (Gruppeneigentümer)] > [Ein].
2. Drücken Sie [Taste drücken].
3. Aktivieren Sie die WPS-Konfigurationsmethode auf Ihrem Mobilgerät (Anweisungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts). Wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] auf dem Gerätedisplay angezeigt wird, drücken Sie [OK] am Gerät.

Daraufhin wird die Einrichtung von WiFi Direct gestartet.

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des WiFi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:


- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von WiFi Direct unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [PIN-Code].
2. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Brother-Gerät.

Daraufhin wird die Einrichtung von WiFi Direct gestartet.


3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, wartet es auf eine Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN in das Gerät ein. Drücken Sie [OK]. Folgen Sie den Anweisungen.

Wenn die PIN auf Ihrem Brother-Gerät angezeigt wird, geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein.

- Wenn Ihr Brother-Gerät nicht der Gruppenbesitzer (G/B) ist, zeigt das Gerät die verfügbaren Gerätenamen für die Konfiguration eines Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wählen Sie das Mobilgerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie [PIN-Code anzeigen], um die PIN auf Ihrem Gerät anzuzeigen, und geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein. Folgen Sie den Anweisungen.
- Drücken Sie [PIN-Code eingeben], um eine PIN in das Gerät einzugeben, die auf Ihrem Mobilgerät angezeigt wird, und drücken Sie dann [OK]. Folgen Sie den Anweisungen.

Wenn Ihr Mobilgerät keine PIN anzeigt, drücken Sie auf Ihrem Brother-Gerät . Gehen Sie zurück zu Schritt 1, und versuchen Sie es erneut.

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des WiFi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:


- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent. (Gruppeneigentümer)] > [Ein] > [PIN-Code].
2. Wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, aktivieren Sie die WPS PIN-Konfigurationsmethode auf Ihrem Mobilgerät (Anweisungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts), und drücken Sie dann auf Ihrem Brother-Gerät [OK].
Daraufhin wird die Einrichtung von WiFi Direct gestartet.
3. Das Gerät wartet auf eine Verbindungsanfrage vom Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN in das Gerät ein. Drücken Sie [OK].

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des WiFi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)

Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Wenn Ihr Mobilgerät WiFi Direct oder WPS nicht unterstützt, müssen Sie ein WiFi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].
2. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.

Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Gerät [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des WiFi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Erweiterte Netzwerkfunktionen


- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn die [IP Address] im Netzwerkkonfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: BRN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration] > [Ja].

Das Gerät druckt den aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht.



Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management

Das SNTP-Protokoll (Simple Network Time Protocol) dient zur Synchronisation der Zeit, die vom Gerät zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver verwendet wird. (Bei dieser Uhrzeit handelt es sich nicht um die auf dem Gerätedisplay angezeigte Zeit.) Sie können die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver zur Verfügung gestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)

Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management


Konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit, um die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren.

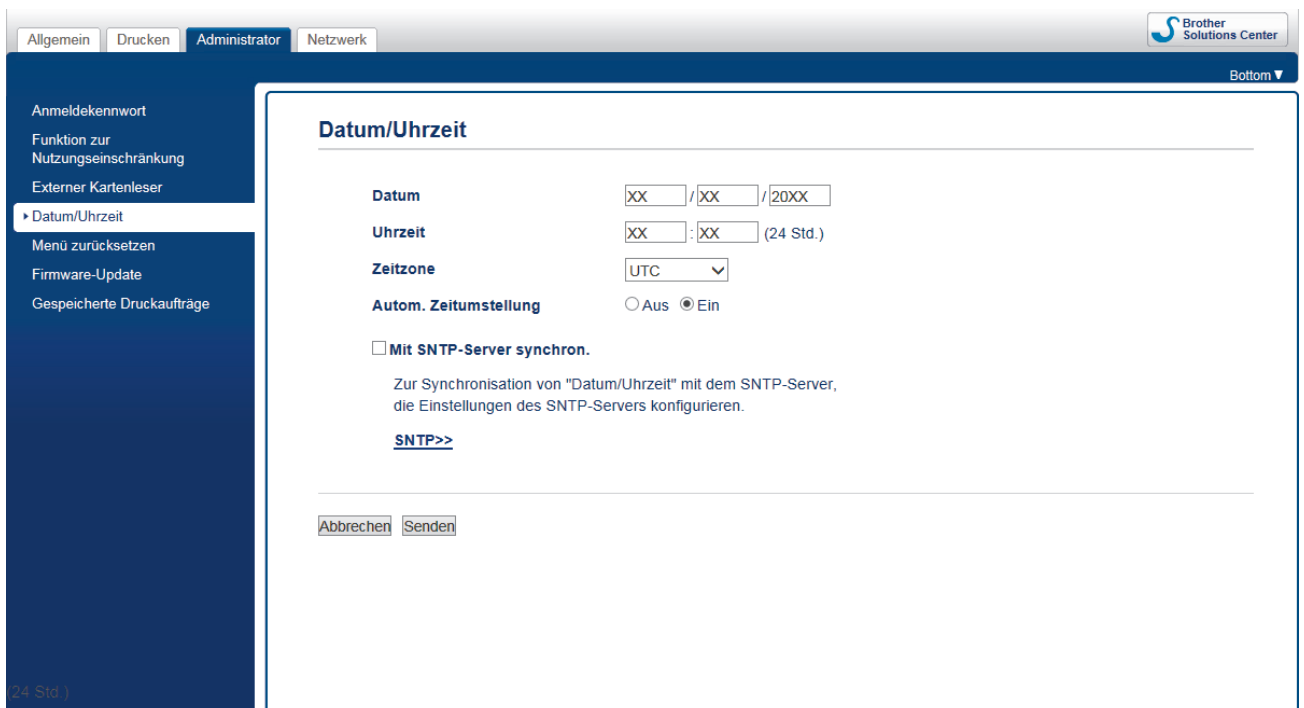
Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Datum/Uhrzeit**.



6. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
8. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)


Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll so, dass die Uhrzeit des Geräts, die für die Authentifizierung verwendet wird, mit der Zeit des SNTP-Zeitserver synchronisiert wird.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
9. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen**.
10. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisierungsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie AUTO oder STATISCH . <ul style="list-style-type: none">• AUTO Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.• STATISCH Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
Adresse des primären SNTP-Servers Adresse des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
Port des primären SNTP-Servers Port des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
Synchronisationsintervall	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Serversynchronisationsversuchen (1 bis 168 Stunden) ein.

11. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer


- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte (nur unterstützte Modelle) und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können auch den Druckserver mit BRAdmin Light, BRAdmin Professional oder Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].
2. Die Meldung mit der Bestätigung des Reset wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK].
Das Gerät wird neu gestartet.




Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht gibt den WLAN-Status des Gerätes wieder. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht] > [Ja].

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie dann erneut, den Bericht auszudrucken.

Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwandte Themen:

- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)

Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	<p>Die Einstellung für die Wireless-Netzwerkverbindung ist nicht aktiviert. Setzen Sie die Einstellung für die Wireless-Netzwerkverbindung auf EIN.</p> <p>Wenn ein Netzwerkkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie es ab und aktivieren Sie die Wireless-Einstellung an Ihrem Gerät.</p>
TS-02	<p>Der Wireless Access Point/Router wurde nicht erkannt.</p> <p>1. Überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie den Netzstecker des Wireless Access Points/Routers heraus, warten Sie 10 Sekunden lang und schließen Sie den Netzstecker wieder an.• Wenn Ihr WLAN Access Point/Router MAC-Adressenfilterung verwendet, überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. <p>2. Wenn Sie die SSID- und Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch.</p> <p>Überprüfen Sie erneut die SSID und Sicherheitsinformationen und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen erneut ein.</p> <p>Dieses Gerät unterstützt keine 5-GHz-SSID/ESSID und Sie müssen eine 2,4-GHz-SSID/ESSID auswählen. Stellen Sie sicher, dass der Access Point/Router auf 2,4 GHz oder 2,4 GHz/5 GHz Mixed Mode eingestellt ist.</p>
TS-03	<p>Möglicherweise sind die eingegebenen Wireless-Netzwerk- und Sicherheitseinstellung falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut.</p> <p>Wenn Sie diese Informationen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</p>
TS-04	<p>Die vom gewählten Wireless Access Point/Router verwendeten Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden werden von Ihrem Gerät nicht unterstützt.</p> <p>Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Point/Routers. Das Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• WPA-Personal TKIP oder AES• WPA2-Personal TKIP oder AES• Open WEP oder Keine (ohne Verschlüsselung)• Shared Key (Freigegebener Schlüssel) WEP <p>Wenn das Problem nicht gelöst wurde, sind die eingegebenen SSID- oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen.</p>
TS-05	<p>Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel.</p>
TS-06	<p>Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).</p>

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-07	<p>Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen.</p> <p>Wenn Sie eine Verbindung über WPS herstellen möchten, müssen Sie Ihr Gerät und den WLAN-Access Point/Router bedienen. Überprüfen Sie die Verbindungsmethode für WPS beim WLAN-Access Point/Router und beginnen Sie von vorn.</p> <p>Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren WLAN-Access Point/Router mit WPS bedienen müssen, lesen Sie die Dokumentation Ihres WLAN-Access Point/Routers, wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access Point/Routers oder an den Netzwerkadministrator.</p>
TS-08	<p>Zwei oder mehr WLAN-Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, wurden erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass nur an einem WLAN-Access Point/Router innerhalb der Reichweite WPS aktiviert ist, und versuchen Sie es erneut. • Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Störungen durch andere Access Points zu vermeiden.



So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) des WLAN-Access Point/Routers:

1. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Access Point/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Access Point/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.
 2. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.
- Wenn der WLAN-Access Point/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.
 - Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.

Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Access Point/Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Access Point/Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Access Point/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwandte Themen:

- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Sicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Benutzersperre 3.0
- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec
- Sicheres Versenden von E-Mails
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Brother-Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.



Es wird empfohlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)
-

Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 von Brother erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Brother-Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung von Secure Function Lock 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0](#)
- [Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen IC-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)
- [Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren](#)

Vor der Verwendung von Secure Function Lock 3.0

Verwenden Sie die Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen von Secure Function Lock 3.0 mit Web Based Management oder BRAdmin Professional (Windows) konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über AirPrint, Google Cloud Print™ und Brother iPrint&Scan gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.


- **Medium**
- **Web Connect** (nur unterstützte Modelle)
- **Seitenbegrenzung (*)**
- **Farbdruck**
- **Seitenzähler**
- **Karten-ID (NFC-ID)** (nur unterstützte Modelle)



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
10. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
11. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
12. Klicken Sie auf **Senden**.
13. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Benutzerliste**.
14. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
15. Geben Sie im Feld **PIN-Nummer** ein vierstelliges Kennwort ein.
16. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartennummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
17. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
18. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Verwandte Themen:


- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der öffentliche Modus umfasst über Google Cloud Print™, Brother iPrint&Scan sowie CUPS-Treiber (Mac) gesendete Druckaufträge.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Einschränkungsverwaltung** oder **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den Zähler der aktuellen und der letzten Seite einschließlich **Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

Karten-ID (NFC-ID) (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein. Sie können Ihre IC-Karte zur Authentifizierung verwenden.

Letzter Zählereintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zählereintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.

Zähler automatisch zurücksetzen


Klicken Sie auf **Zähler automatisch zurücksetzen**, um die Zeitabstände zwischen dem Zurücksetzen des Seitenzählers zu konfigurieren. Wählen Sie einen täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Abstand.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Registrieren einer neuen IC-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

1. Halten Sie eine registrierte IC (Integrated Circuit)-Karte an das NFC-Symbol auf dem Bedienfeld des Gerätes.
2. Drücken Sie , das im Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie [Karte registrieren].
4. Halten Sie eine neue IC-Karte an das NFC-Symbol.
Die Nummer der neuen IC-Karte wird im Gerät registriert.



Informationen zu den unterstützten IC-Kartenarten finden Sie im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

5. Drücken Sie [OK].




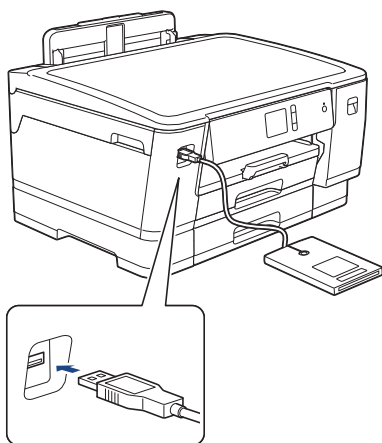
Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren

Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie Web Based Management, um das Kartenlesegerät zu registrieren. Ihr Gerät unterstützt externe IC-Kartenlesegeräte der HID-Klassentreiber.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf das Menü **Externer Kartenleser** und geben Sie dann die notwendigen Informationen ein.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
9. Schließen Sie den Kartenleser an Ihr Gerät an und stecken Sie den Netzstecker des Gerätes wieder in die Wandsteckdose.



10. Berühren Sie den Kartenleser mit der Karte, wenn Sie Kartenauthentifizierung verwenden.

Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Verwenden der Active Directory-Authentifizierung

- [Einführung in die Active Directory-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(Active Directory-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung beschränkt die Verwendung des Brother-Geräts. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Sie können die Active Directory-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management oder mit BRAdmin Professional (Windows) ändern.




Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)
-

Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management

Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste das Menü **Active Directory-Authentifizierung**.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
Active Directory-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
Active Directory-Domänenname	Geben Sie den Active Directory-Domännennamen ein.
Protokoll und Authentifizierungsmethode	Wählen Sie das Protokoll und die Authentifizierungsmethode.
LDAP-Serverport	Geben Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Active Directory-Server über LDAP ein (nur verfügbar für die LDAP + kerberos -Authentifizierungsmethode).

10. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Verwenden der LDAP-Authentifizierung

- [Einführung in die LDAP-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(LDAP-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Die LDAP-Authentifizierung beschränkt die Verwendung des Brother-Geräts. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management oder mit BRAdmin Professional (Windows) ändern.



Zugehörige Informationen


- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)
-

Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **LDAP-Authentifizierung**.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
LDAP-Server-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ldap.Beispiel.de).
LDAP-Serverport	Geben Sie die LDAP-Server-Portnummer ein.
LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
Namensattribut (Suchschlüssel)	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

Zertifikate und Web Based Management

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Brother-Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Zur Konfiguration eines Zertifikats müssen Sie Web Based Management verwenden.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Brother-Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Das Brother-Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats

- [Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der erforderlichen Schritte, basierend auf Ihrer gewählten Option.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)

Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten
- Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
13. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
14. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
15. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
16. Klicken Sie auf **Senden**.
17. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.

Das selbstsignierte Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein.









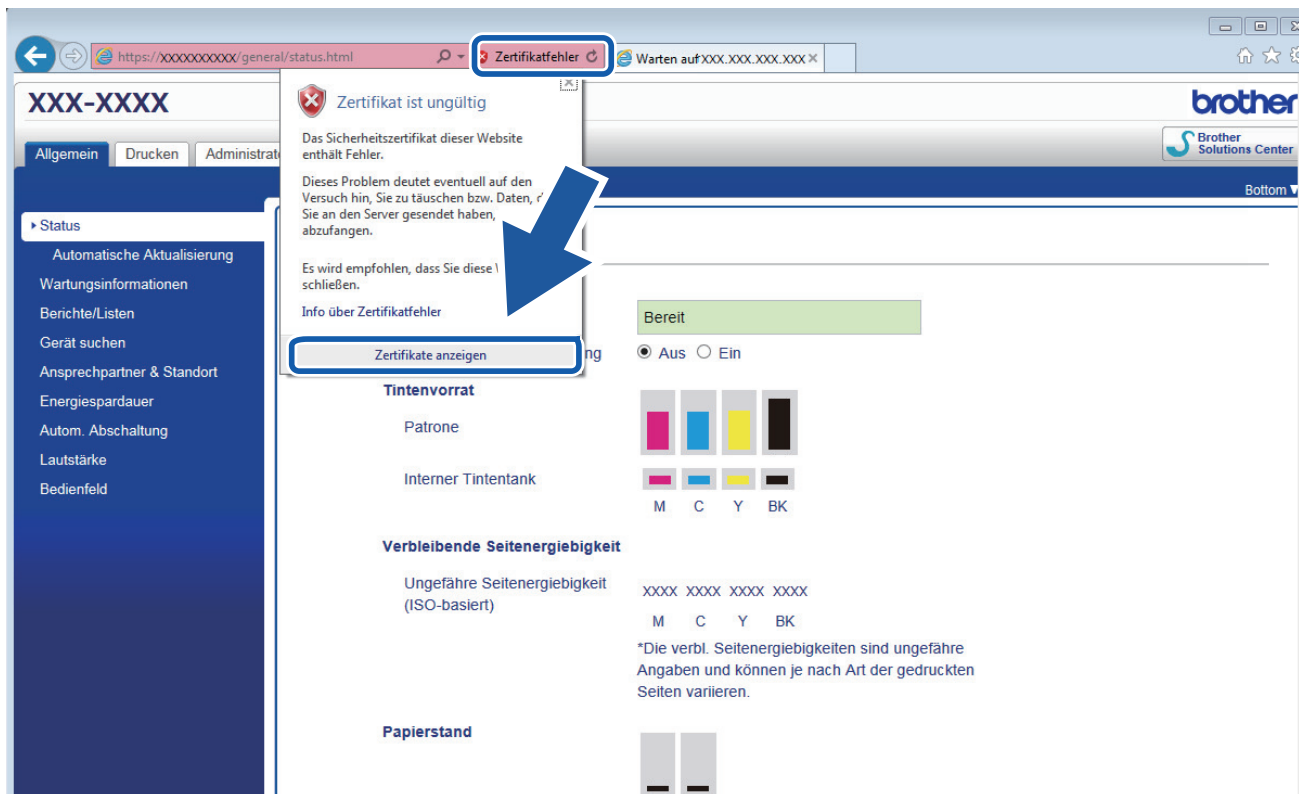
Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten

Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Internet Explorer. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - (Windows 7 und Windows Server 2008)
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.
 - (Windows 8)
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.
 - (Windows 10 und Windows Server 2016)
Klicken Sie auf  > **Windows-Zubehör**.
 - (Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2)
Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.
 2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.
-  Wenn die Option **Mehr** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mehr**.
- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
3. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).
 4. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.
 5. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



6. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**
7. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen....**
9. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
12. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.
13. Klicken Sie auf **OK**.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde jetzt auf Ihrem Computer installiert und die SSL/TLS-Kommunikation ist verfügbar.

✓ Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

Verwandte Themen:

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät

Sie können selbstsignierte Zertifikate auf dem Brother-Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten.

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

Importieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das selbstsignierte Zertifikat wird auf Ihr Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Verwandte Themen:

- [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten](#)

Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten, geben Sie ein Kennwort im Feld **Kennwort eingeben** ein.
Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
10. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das selbstsignierte Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Brother-Gerät](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.

10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.

11. Klicken Sie auf **Senden**.

Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.

13. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.



- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage. Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Brother Support Webseite in der Rubrik **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter support.brother.com. Suchen Sie nach „SSL“.
-



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Brother-Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
8. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss auch das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
10. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **CA-Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **CA-Zertifikat**.
7. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	6

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger als möglich zu speichern und den letzten Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS oder IEEE 802.1x verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Einführung in IPsec

Bei IPsec (Internet Protocol Security = Internetprotokollsicherheit) handelt es sich um ein Sicherheitsprotokoll, das auf eine optionale Internetprotokollfunktion zurückgreift, um Datenmanipulationen zu verhindern und die Vertraulichkeit der als IP-Paket übertragenen Daten sicherzustellen. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Übertragungen

Entsprechend den IPsec-Einstellungsbedingungen sendet der mit dem Netzwerk verbundene Computer Daten über IPsec an das angegebene Gerät und empfängt Daten auf diese Art. Wenn die Geräte eine Kommunikation mit IPsec starten, werden zuerst Schlüssel mit Internet Key Exchange (IKE) ausgetauscht und dann werden die verschlüsselten Daten mit den Schlüsseln übertragen.

Des Weiteren verfügt IPsec über zwei Betriebsmodi: den Transport-Modus und den Tunnel-Modus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



Für IPsec-Übertragungen sind die folgenden Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Das Brother-Gerät ist für die IPsec-Kommunikation konfiguriert.
- Der mit dem Brother-Gerät verbundene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)


Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Anschlussbedingungen umfassen zwei **Vorlage**-Typen: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Anschlussbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec**.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec.
Aushandlungsmodus	Wählen Sie Aushandlungsmodus für IKE Phase 1. IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Im Modus Normal ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus Aggressiv ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit schneller als im Modus Normal , aber die Sicherheit ist niedriger.
Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr	Wählen Sie aus, welche Aktion für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll. Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie Zulassen für Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr auswählen. Wenn Sie Blockieren auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
Broadcast/Multicast-Bypass	Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert .
Protokoll-Bypass	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
Richtlinien	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert , um die Vorlage zu aktivieren. Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die Adressvorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine Adressvorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen . Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die IPsec-Vorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine IPsec-Vorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen .

8. Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu registrieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.

Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.



Zugehörige Informationen


- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec

Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec-Adressvorlage**.

Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 Adressvorlagen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.

7. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.
8. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Lokale IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie ALLE IPv4-Adressen, ALLE IPv6-Adressen, ALLE Link Local IPv6 oder Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie in den Textfeldern die Anfangs- und End-IP-Adressen des IP-Adressbereichs ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler. • IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.
Remote-IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • Beliebig Wenn Sie Beliebig auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert. • IP-Adresse Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein. • IP-Adressbereich Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler. • IP-Adresse / Präfix Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an. Beispiel: 192.168.1.1/24

Option	Beschreibung
	Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

9. Klicken Sie auf **Senden**.




Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
-


Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management



1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **IPsec-Vorlage**.
Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 IPsec-Vorlagen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
7. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationsfelder weichen abhängig von der Auswahl für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
8. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
9. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt habe, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **Senden**.


Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
 - [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)

IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	<p>Wählen Sie Benutzerdefiniert, IKEv1 Hohe Sicherheit oder IKEv1 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.</p> <p> Die Standardvorlage variiert abhängig davon, ob Sie im Normal-Einstellungsbildschirm unter Aggressiv die Option Aushandlungsmodus oder IPsec auswählen.</p>
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv1.</p>
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256 aus. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP, AH oder AH+ESP aus.

Option	Beschreibung
	<p> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <p>- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
Perfect Forward Secrecy (PFS)	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert aus.</p>


Option	Beschreibung
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key oder Zertifikate .
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal/ID-Typ/ID <p>Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.</p> • Remote/ID-Typ/ID <p>Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.</p>
Zertifikat	<p>Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>






Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv2 Hohe Sicherheit oder IKEv2 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv2.</p>
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe <p>Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden.</p> <p>Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14.</p> • Verschlüsselung <p>Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256 aus.</p> • Hash <p>Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512.</p> • SA-Lebensdauer <p>Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest.</p> <p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p>
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll <p>Wählen Sie ESP.</p> <hr/> <p> ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <hr/> • Verschlüsselung <p>Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256.</p> • Hash <p>Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512.</p> • SA-Lebensdauer <p>Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.</p> <p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p>



Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
Perfect Forward Secrecy (PFS)	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert aus.</p>
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key, Zertifikate, EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2.</p> <hr/> <p> EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, bei dem es sich um eine Erweiterung von PPP handelt. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet.</p> <p>Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2 unter Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modus Wählen Sie Server-Modus oder Client-Modus. • Zertifikat Wählen Sie das Zertifikat aus. • Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen). • Kennwort Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zwei Mal eingegeben werden, um bestätigt zu werden.
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein.


Option	Beschreibung
	<p>Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Remote/ID-Typ/ID <p>Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein.</p> <p>Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.</p>
Zertifikat	<p>Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr/> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>


Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert .
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wählen Sie Manuell.</p>
Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist und eine andere Einstellung als Nichts unter Hash von Encapsulating Security ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Hash im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Wenn die Länge des festgelegten Authentifizierungsschlüssels vom ausgewählten Hashalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MD5: 128 Bit (16 Byte) • SHA1: 160 Bit (20 Byte) • SHA256: 256 Bit (32 Byte) • SHA384: 384 Bit (48 Byte) • SHA512: 512 Bit (64 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.</p> <hr/>
Codeschlüssel (ESP)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden, Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) und ESP unter Protokoll von Encapsulating Security ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Verschlüsselung im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DES: 64 Bit (8 Byte) • 3DES: 192 Bit (24 Byte) • AES-CBC 128: 128 Bit (16 Byte) • AES-CBC 256: 256 Bit (32 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.</p> <hr/>

Option	Beschreibung
SPI	<p>Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist.</p> <p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. (3-10 Zeichen)</p>
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP oder AH. <hr/> <ul style="list-style-type: none">  <ul style="list-style-type: none"> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter. - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Nichts kann nur ausgewählt werden, wenn ESP unter Protokoll ausgewählt ist. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
	 <p>SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Sicheres Versenden von E-Mails

- [Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management](#)
- [Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung](#)
- [Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS](#)

Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **SMTP** auf **Erweitere Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **SMTP** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen **SMTP**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
9. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Versenden von E-Mails](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Brother-Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server.

Das Verfahren SMTP-AUTH kann für E-Mail-Benachrichtigungen und E-Mail-Berichte verwendet werden (verfügbar für bestimmte Modelle).



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung müssen Sie im Bildschirm **SMTP** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Versenden von E-Mails](#)

Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS

Ihr Brother-Gerät unterstützt SSL/TLS-Kommunikationsmethoden. Zur Verwendung eines E-Mail-Servers, der SSL/TLS-Kommunikation verwendet, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, wählen Sie die **SSL/TLS**-Einstellungen und geben Sie die Portnummer ein.

Die Kommunikationsmethode des Geräts muss so konfiguriert werden, dass sie mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmt. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	25
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Versenden von E-Mails](#)

Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard für verkabelte und Wireless-Netzwerke, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät (der Supplikant) sendet über den Access Point (Authentifizierer) oder HUB eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)
-

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auf diese Arten konfigurieren:

- BRAdmin Professional (verkabeltes und Wireless-Netzwerk)
- Wireless Setup-Assistent über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk)
- Wireless Setup-Assistent von der Installationsdisc (Wireless-Netzwerk)

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Verkabeltes Netzwerk	Klicken Sie auf die Registerkarte Verkabelt und wählen Sie dann 802.1x-Authentifizierung in der linken Navigationsleiste.
Wireless-Netzwerk	Klicken Sie auf die Registerkarte Kabellos und wählen Sie dann Kabellos (Firmenbereich) in der linken Navigationsleiste.

6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert** für **802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens ¹ Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Off	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

LEAP (Wireless-Netzwerk)

Das Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP) ist eine proprietäre EAP-Methode, die von Cisco Systems, Inc. entwickelt wurde und die eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung verwendet.

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Mobile/Web Connect

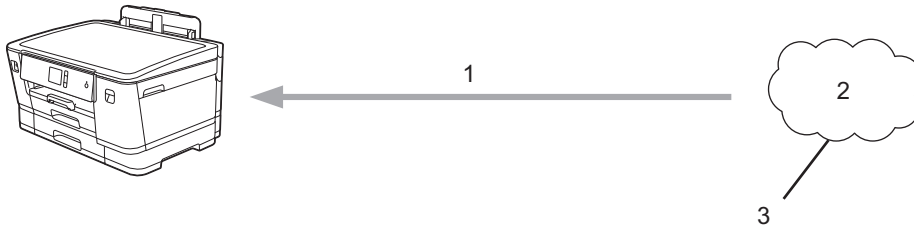
- [Brother Web Connect](#)
- [Google Cloud Print](#)
- [AirPrint](#)
- [Mobiles Drucken für Windows](#)
- [Mopria® Print Service](#)
- [Brother iPrint&Scan für Mobilgeräte](#)
- [Near-Field Communication \(NFC\)](#)

Brother Web Connect

- [Brother Web Connect – Überblick](#)
- [Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste](#)
- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

Brother Web Connect – Überblick

Einige Internetseiten stellen Dienste zur Verfügung, mit denen Benutzer Bilder und Dateien auf die Internetseite hochladen und sie dort ansehen können. Ihr Brother-Gerät kann Bilder herunterladen und drucken, die bereits zu diesen Diensten hochgeladen wurden.



1. Drucken
2. Fotos, Bilder, Dokumente und andere Dateien
3. Webdienst

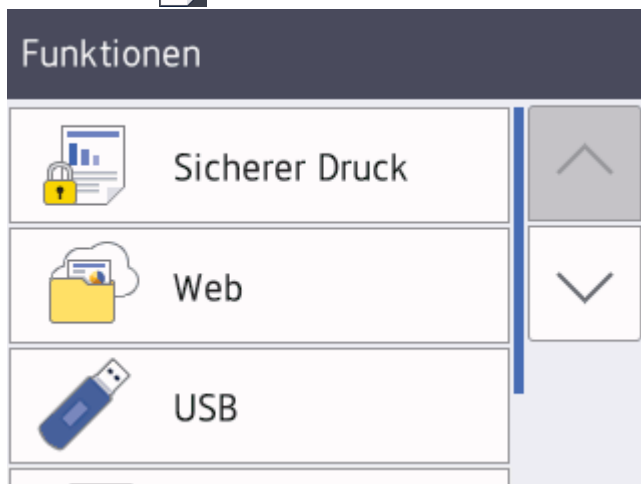
Um Brother Web Connect nutzen zu können, muss Ihr Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann.

Bei Netzwerken, die einen Proxyserver verwenden, muss das Gerät außerdem für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert sein. Wenn Sie sich bezüglich der Netzwerkkonfiguration nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Ein Proxy-Server ist ein Computer, der als Vermittler zwischen dem Internet und Computern ohne direkten Zugriff auf das Internet dient.

Drücken Sie  [Funktionen] > [Web] auf dem Touchscreen, um Brother Web Connect zu verwenden.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste

Verwenden Sie Brother Web Connect, um über das Brother-Gerät Online-Dienste aufzurufen: Einige dieser Webdienste bieten Business-Versionen an.

Um Brother Web Connect nutzen zu können, müssen Sie ein Konto bei dem zu verwendenden Onlinedienst haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto.

Google Drive™

Ein Onlinedienst zum Speichern, Bearbeiten, Weitergeben und Synchronisieren von Dateien.

URL: drive.google.com

Evernote®

Ein Online-Dateispeicher- und -verwaltungsdienst.

URL: www.evernote.com

Dropbox

Ein Online-Dateispeicher, -Freigabe- und Synchronisierungsdienst.

URL: www.dropbox.com

OneDrive

Ein Online-Dateispeicher, -Freigabe- und -Verwaltungsdienst.

URL: <https://onedrive.live.com>

Box

Ein Dienst für die Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten im Internet.

URL: www.box.com

OneNote

Ein Dienst für die Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten im Internet.

URL: www.onenote.com

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Internetseite des entsprechenden Dienstes.

In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen angegeben, die mit den jeweiligen Funktionen von Brother Web Connect verwendet werden können:

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox Box OneDrive OneNote
Bilder herunterladen und drucken	JPEG PDF DOC DOCX XLS XLSX PPT PPTX



- Nicht alle Dienste sind in allen Ländern verfügbar.
- Für Hongkong, Taiwan und Korea

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
-

Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect

- [Brother-Softwareinstallation für die Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)
- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)

Brother-Softwareinstallation für die Verwendung von Brother Web Connect

Zur ersten Installation von Brother Web Connect ist ein Computer mit Internetzugang erforderlich, auf dem die Software des Brother-Geräts installiert ist.

Windows

Informationen zur Installation der Brother-Software und wie Sie Ihr Gerät mit einem verkabelten oder drahtlosen Netzwerk verbinden, finden Sie in der *Installationsanleitung*.

Mac

Besuchen Sie zur Installation des **Kpl. Treiber & Software Paket** die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.





Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver am Gerät konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Einstellungen für Webverbindung] > [Proxy-Einstell.] > [Proxy-Verbindung].
2. Drücken Sie [Ein].
3. Drücken Sie auf die Option, die Sie einstellen möchten, und geben Sie dann die Proxy-Server-Informationen ein.
Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver mit Web Based Management konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort




Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Proxy** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie im Feld **Proxy** auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Geben Sie die Proxyserver-Informationen ein.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)

Einrichten von Brother Web Connect

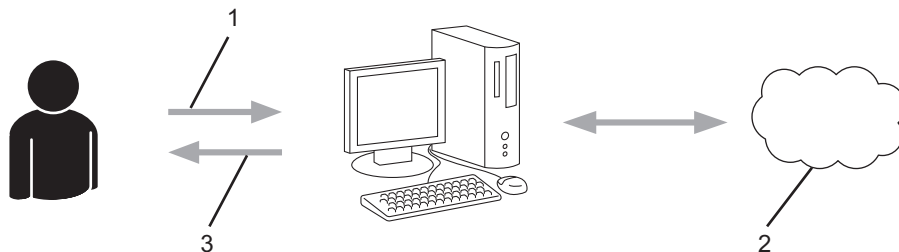
- Überblick Brother Web Connect-Einrichtung
- Erstellen eines Kontos für jeden Onlinedienst vor der Verwendung von Brother Web Connect
- Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect
- Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Überblick Brother Web Connect-Einrichtung

Konfigurieren Sie die Brother Web Connect-Einstellungen über den folgenden Vorgang:

Schritt 1: Richten Sie ein Konto bei dem Dienst ein, den Sie verwenden möchten.

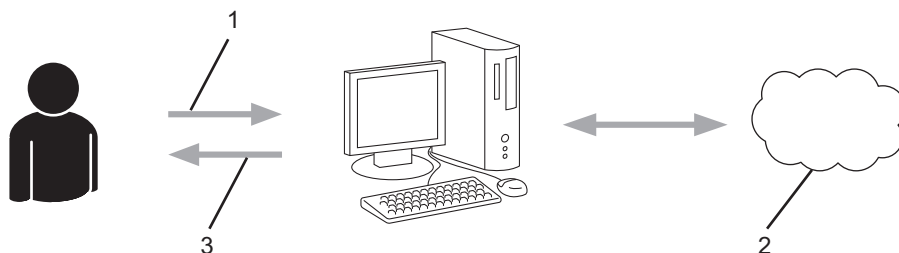
Rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. (Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.)



1. Benutzerregistrierung
2. Webdienst
3. Konto einrichten

Schritt 2: Beantragen Sie Zugriff über Brother Web Connect.

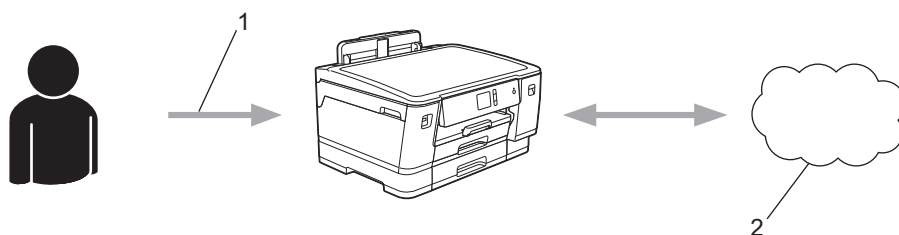
Beginnen Sie den Zugriff über Brother Web Connect über einen Computer und fordern Sie eine temporäre ID an.



1. Kontoinformationen eingeben
2. Brother Web Connect Antragsseite
3. Temporäre ID abrufen

Schritt 3: Registrieren Sie Ihre Kontoinformationen beim Gerät, sodass Sie auf den zu verwendenden Dienst zugreifen können.

Geben Sie die temporäre ID ein, um den Dienst beim Gerät zu aktivieren. Geben Sie den Namen des Kontos so an, wie er am Gerät angezeigt werden soll, und geben Sie, falls gewünscht, eine PIN ein.



1. Eingeben der temporären ID
2. Webdienst

Das Brother-Gerät kann den Dienst jetzt nutzen.



Zugehörige Informationen

- Einrichten von Brother Web Connect
-

Erstellen eines Kontos für jeden Onlinedienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Um mit Brother Web Connect auf einen Online-Dienst zugreifen zu können, müssen Sie bei diesem Online-Dienst ein Konto haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. Melden Sie sich nach dem Erstellen eines Kontos an und nutzen Sie das Konto einmal mit einem Computer, bevor Sie die Funktion Brother Web Connect verwenden. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht mit Brother Web Connect auf den Dienst zugreifen.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Nachdem Sie ein Konto für den zu verwendenden Onlinedienst eingerichtet haben, beantragen Sie den Zugriff auf Brother Web Connect.







Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect

Um Brother Web Connect zum Aufrufen von Online-Diensten zu verwenden, müssen Sie zunächst einen Zugriff auf Brother Web Connect mit einem Computer beantragen, auf dem die Brother-Software installiert ist.

1. Rufen Sie die Beantragungs-Internetseite von Brother Web Connect auf:

Option	Beschreibung
Windows 7	Klicken Sie auf  (Start) > Alle Programme > Brother > Brother Utilities und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Windows 8 Windows 10	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Windows 8.1	Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des Start -Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem Start -Bildschirm von unten nach oben, um den Apps -Bildschirm aufzurufen). Klicken Sie auf  (Brother Utilities), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Mac	Klicken Sie auf Gehe zu in der Finder -Leiste, Programme > Brother > Dienstprogramme > Brother Web Connect .



Sie können auch direkt auf die Internetseite zugreifen:

Geben Sie in der Adressleiste des Internetbrowsers bwc.brother.com ein.

Die Brother Web Connect-Seite wird aufgerufen.

2. Wählen Sie den gewünschten Dienst.

Verbinden mit Brother Web Connect

Klicken Sie für eine temporäre ID auf einen der folgenden Dienste, der auf Ihrem Gerät verwendet werden soll. Die Unternehmensversionen der Webdienste werden ebenfalls unterstützt. Hierzu gehören: OneDrive for business, Dropbox for business, Google apps for work, Evernote business, Ebx for business.



OneNote



OneDrive



Box



Verbinden zu Google Drive™



EVERNOTE



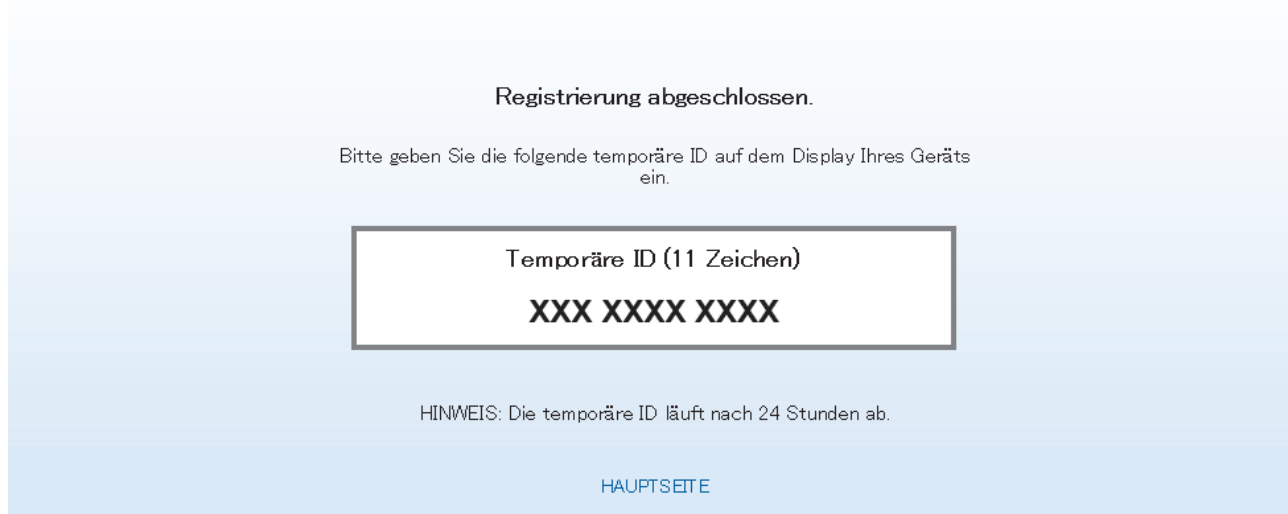
Dropbox

Der tatsächliche Bildschirm kann vom oben gezeigten Bildschirm abweichen.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beantragen Sie den Zugriff.

Nach Abschluss wird Ihre temporäre ID angezeigt.

Verbinden mit Brother Web Connect



4. Notieren Sie sich Ihre temporäre ID. Diese ID benötigen Sie zum Registrieren von Konten am Gerät. Die temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.
5. Schließen Sie den Internetbrowser.

Da Sie nun über eine Zugriffs-ID für Brother Web Connect verfügen, müssen Sie diese ID beim Gerät registrieren und dann mit dem Gerät auf den gewünschten Webdienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Sie müssen die Brother Web Connect-Kontoinformationen eingeben und das Gerät so konfigurieren, dass es über Brother Web Connect auf den gewünschten Dienst zugreifen kann.

- Sie müssen den Zugriff auf Brother Web Connect beantragen, um ein Konto auf dem Gerät registrieren zu können.
- Bevor Sie ein Konto registrieren, überprüfen Sie, ob am Funktionstastenfeld des Gerätes das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Drücken Sie [Funktionen] > [Web].



- Wenn auf dem Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Dienst angezeigt wird, bei dem Sie sich registrieren möchten.
Drücken Sie den Dienst-Namen.

3. Wenn Informationen zu Brother Web Connect angezeigt werden, drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Anmelden/Löschen] > [Konto registrieren].

5. Sie werden dazu aufgefordert, die temporäre ID einzugeben, die Ihnen bei der Beantragung des Zugriffs über Brother Web Connect zugeteilt wurde.

Drücken Sie [OK].

6. Geben Sie die temporäre ID über das Display ein und drücken Sie dann [OK].



Wenn die von Ihnen eingegebenen Informationen nicht mit der temporären ID übereinstimmen, die Ihnen bei der Zugriffsbeantragung zugeteilt wurde, oder wenn die temporäre ID abgelaufen ist, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie entweder die richtige temporäre ID ein oder beantragen Sie erneut Zugriff und fordern Sie eine neue temporäre ID an.

7. Sie werden aufgefordert, den Kontonamen einzugeben, der auf dem Display angezeigt werden soll.
Drücken Sie [OK].

8. Geben Sie den Namen über das Display ein und drücken Sie dann [OK].

9. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um eine PIN für das Konto festzulegen, drücken Sie [Ja]. (Durch eine PIN wird der unbefugte Zugriff auf das Konto verhindert.) Geben Sie eine vierstellige Zahl ein und drücken Sie dann [OK].
- Wenn Sie keine PIN festlegen möchten, drücken Sie [Nein].



Die eingegebenen Kontoinformationen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob die Angaben fehlerfrei sind.

10. Zum Registrieren der eingegebenen Informationen drücken Sie [Ja].

11. Drücken Sie [OK].

Die Registrierung des Kontos ist abgeschlossen und das Gerät kann nun auf den Dienst zugreifen.

12. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect

Dokumente, die in Ihr Konto hochgeladen wurden, können direkt auf das Gerät heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch Dokumente, die von anderen Benutzern in ihre jeweiligen Konten hochgeladen und freigegeben wurden, können auf das Gerät heruntergeladen und gedruckt werden, sofern Sie zum Anzeigen dieser Dokumente berechtigt sind. Bei einigen Diensten können Gastbenutzer öffentliche Dokumente anzeigen. Wenn Sie auf einen Dienst oder ein Konto als Gastbenutzer zugreifen, können Sie Dokumente anzeigen, die der Besitzer öffentlich zugänglich gemacht hat, also Dokumente ohne Einschränkungen der Anzeigeberechtigung.

Um Dokumente anderer Benutzer herunterzuladen zu können, müssen Sie über Zugriffsrechte verfügen, um die entsprechenden Alben oder Dokumente anzuzeigen.

Wenn Sie aufgrund von Secure Function Lock (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Web Connect sind, können Sie die Daten nicht herunterladen.

Die Funktion Secure Funktion Lock-Seitenbeschränkung wirkt sich auch auf Druckaufträge über Web Connect aus.



Für Hongkong, Taiwan und Korea

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)

Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

1. Drücken Sie [Funktionen] > [Web].



- Wenn auf dem Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Dienst angezeigt wird, der das herunterzuladende und zu druckende Dokument hostet.

Drücken Sie den Dienst-Namen.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Name Ihres Kontos angezeigt wird, und drücken Sie dann darauf. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis das gewünschte Album angezeigt wird, und drücken Sie darauf.



- Ein Album ist eine Sammlung von Dokumenten. Der tatsächlich verwendete Begriff kann jedoch je nach verwendetem Dienst unterschiedlich sein. Wenn Sie Evernote® nutzen, müssen Sie das Notizbuch und dann die Notiz auswählen.
- Bei einigen Diensten ist es nicht erforderlich, Dokumente in Alben zu speichern. Zur Auswahl von nicht in Alben gespeicherten Dokumenten wählen Sie [Unsort Dateien anz]. Sie können die Dokumente anderer Benutzer nicht herunterladen, wenn die Dokumente nicht in einem Album gespeichert sind.

5. Drücken Sie auf die Miniaturansicht des zu druckenden Dokuments. Bestätigen Sie das Dokument auf dem Display und drücken Sie [OK]. Wählen Sie weitere Dokumente zum Drucken aus (bis zu 10 Dokumente).

6. Drücken Sie nach Abschluss [OK].

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

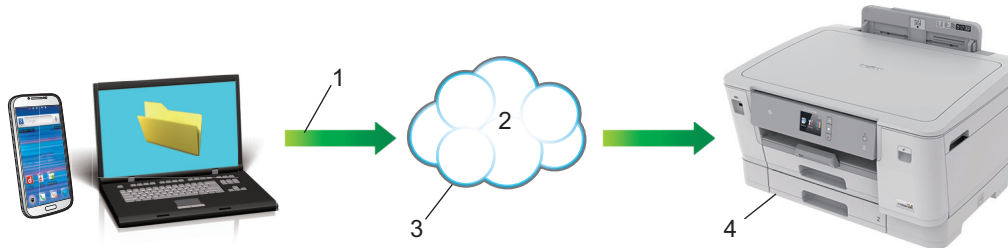
Google Cloud Print

- [Google Cloud Print – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
- [Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™](#)
- [Drucken von Google Drive™ for Mobile](#)
- [Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile](#)

Google Cloud Print – Überblick

Google Cloud Print™ ist ein Dienst von Google, mit dem Sie über ein netzwerkcompatibles Gerät, wie z. B. ein Mobiltelefon oder einen Computer, auf einen für Ihr Google-Konto registrierten Drucker drucken können, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen.

Zum Drucken aus Android™-Apps muss Google Cloud Print™ aus dem Google Play™ Store installiert werden.



1. Druckanforderung
2. Internet
3. Google Cloud Print™
4. Drucken



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

Vor der Verwendung von Google Cloud Print

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print

Um Google Cloud Print™ verwenden zu können, muss das Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder über eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann. Informationen zum korrekten Verbinden und Konfigurieren des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung* oder in den verwandten Themen in diesem Handbuch.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
-

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Brother-Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.



Die Schritte in diesem Abschnitt sind Beispiele für Windows Benutzer.

Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem und Ihrer Umgebung abweichen.

1. Öffnen Sie Google Chrome™ auf dem Computer.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol und dann auf **Einstellungen > Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Google Cloud Print > Verwalten**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
6. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [OK].



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Wenn die Registrierung des Brother-Gerätes erfolgreich war, wird dies im Feld **Meine Geräte** angezeigt.



Zugehörige Informationen


- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Brother-Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.

Bevor Sie Ihr Gerät registrieren, überprüfen Sie, ob am Funktionstastenfeld des Gerätes das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind. >> *Zugehörige Informationen*

1. Prüfen Sie, dass das Brother-Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer oder Mobilgerät verbunden ist.
2. Starten Sie den Webbrowser.
Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: <https://192.168.1.2>
Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
5. Vergewissern Sie sich, dass **Google Cloud-Druck** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Vergewissern Sie sich, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist. Klicken Sie auf **Registrieren**.
7. Wenn im Display des Gerätes eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie [OK].



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

8. Klicken Sie auf **Google**.
9. Der Anmeldebildschirm für Google Cloud Print™ wird angezeigt. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
10. Wenn Sie Ihr Gerät registriert haben, wechseln Sie zurück zum Web Based Management-Bildschirm und vergewissern Sie sich, dass **Registrierungsstatus** auf **Registriert** gesetzt ist.



Wenn Ihr Gerät die Funktion "Benutzersperre" unterstützt, ist das Drucken über Google Cloud Print™ auch dann möglich, wenn das Drucken vom PC für jeden Benutzer eingeschränkt ist. Um das Drucken über Google Cloud Print™ einzuschränken, deaktivieren Sie Google Cloud Print™ über Web Based Management oder legen Sie für die Funktion "Benutzersperre" den öffentlichen Modus fest und schränken Sie das Drucken für öffentliche Benutzer ein. >> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellen von Datum und Uhrzeit](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)

Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Webseite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol.
4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
5. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
7. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)
-

Drucken von Google Drive™ for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder iOS-Gerätes auf Google Drive™ zu.
3. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen


- [Google Cloud Print](#)

Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder iOS-Gerätes auf Gmail™ Webmail Service zu.
3. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.



Wenn **Print (Drucken)** neben dem Namen des Anhangs angezeigt wird, können Sie auch den Anhang drucken. Tippen Sie auf **Print (Drucken)** und befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Mobilgerät.

5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)

AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Brother-Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen...** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
4. Wählen Sie Ihr Brother-Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen



- [AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Tippen Sie auf  oder .
4. Tippen Sie auf **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät ausgewählt ist.
6. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
9. Tippen Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Brother-Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus.
5. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
6. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

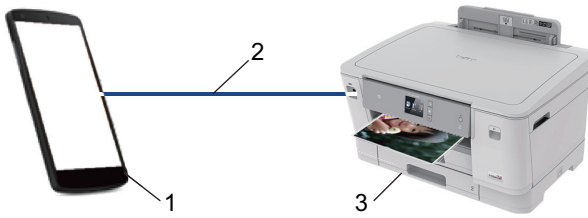
- [Drucken mit AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

Mobiles Drucken für Windows

Mobiles Drucken für Windows ist eine Funktion zum drahtlosen Drucken von Ihrem Windows-Mobilgerät. Sie können sich mit demselben Netzwerk wie Ihr Brother-Gerät verbinden und drucken, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen. Diese Funktion wird von vielen Windows-Apps unterstützt.



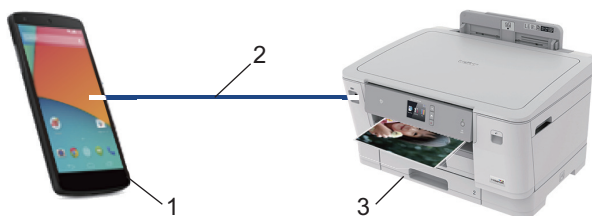
1. Windows-Mobilgerät (Windows 10 Mobile oder höher)
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Brother-Gerät

Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Mopria® Print Service

Mopria® Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten (Android™ Version 4.4 oder höher), die von Mopria® Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken. Viele native Android™-Apps unterstützen das Drucken.



1. Android™ 4.4 oder höher
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Brother-Gerät

Sie müssen Mopria® Print Service vom Google Play™ Store herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren. Vor der Verwendung müssen Sie den Service aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Brother iPrint&Scan für Mobilgeräte

Verwenden Sie Brother iPrint&Scan, um von verschiedenen Mobilgeräten zu drucken.

- Für Android™-Geräte

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus, ohne Verwendung eines Computers, nutzen.

Laden Sie Brother iPrint&Scan vom Google Play™ Store herunter und installieren Sie es.

- Für alle unterstützten iOS-Geräte, einschließlich iPhone, iPad und iPod touch

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem iOS-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother iPrint&Scan vom App Store herunter und installieren Sie es.

- Für Windows-Geräte

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Windows-Gerät aus nutzen, ohne Verwendung eines Computers.

Laden Sie Brother iPrint&Scan vom Microsoft Store herunter und installieren Sie es.

Detaillierte Informationen, besuchen Sie support.brother.com/ips.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

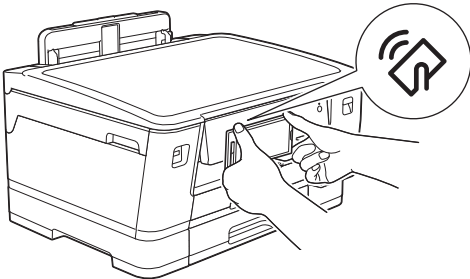
Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan für Windows und Mac](#)

Near-Field Communication (NFC)

Mit Near Field Communication (NFC) sind einfache Vorgänge, Datenaustausch und Wireless-Verbindungen zwischen zwei Geräten möglich, die sich nah beieinander befinden.

Wenn Ihr Android™-Gerät NFC-fähig ist, können Sie Daten (Fotos, PDF-Dateien, Textdateien, Webseiten und E-Mail-Nachrichten) über das Gerät ausdrucken, indem Sie es an das NFC-Symbol auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes halten.



Sie müssen zur Nutzung dieser Funktion Brother iPrint&Scan herunterladen und auf Ihrem Android™-Gerät installieren.

Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Funktionstastenfeld-Übersicht](#)

Brother iPrint&Scan für Windows und Mac

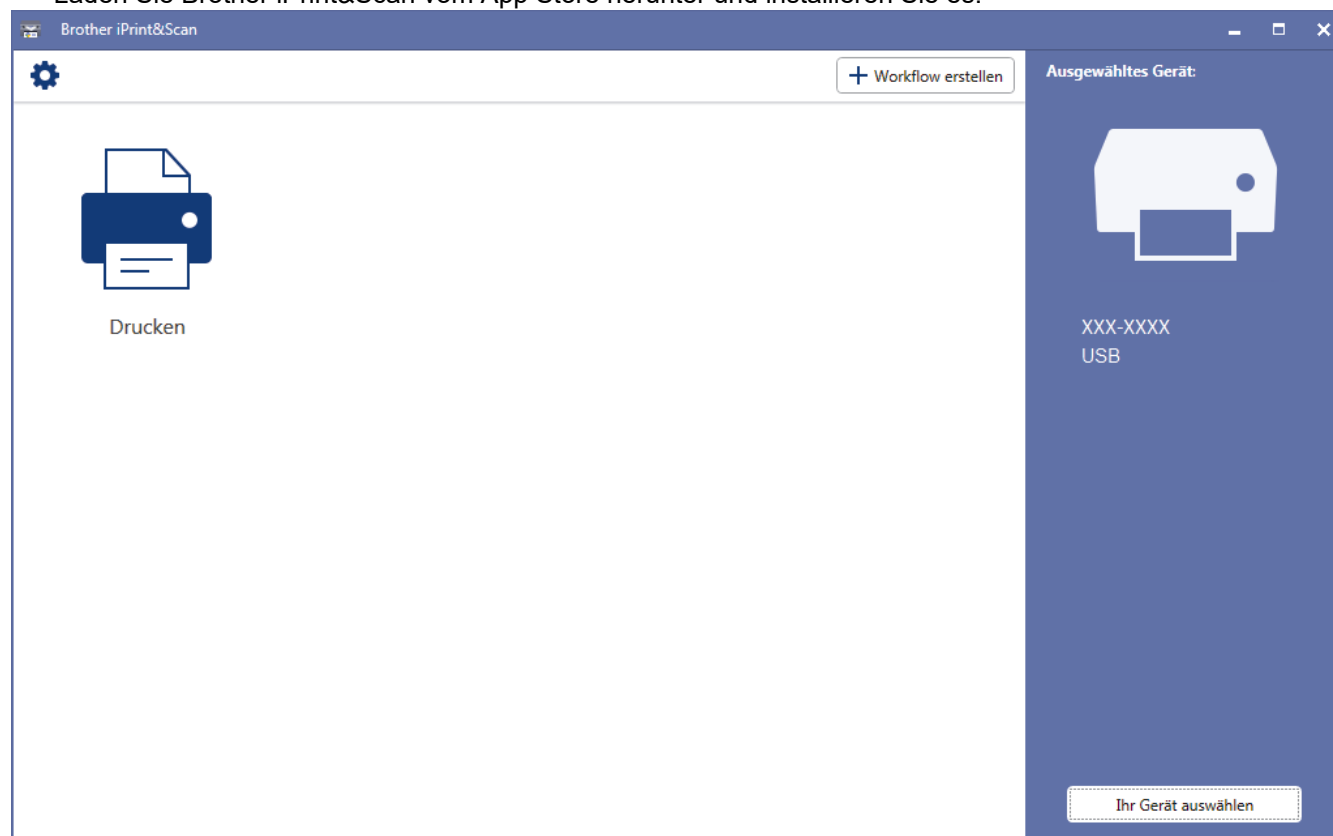
- [Übersicht über Brother iPrint&Scan](#)

Übersicht über Brother iPrint&Scan

Verwenden Sie Brother iPrint&Scan für Windows und Mac, um von Ihrem Computer zu drucken.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Brother iPrint&Scan für Windows. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Windows
Laden Sie neueste Anwendung von der Seite **Downloads** für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter.
- Für Mac
Laden Sie Brother iPrint&Scan vom App Store herunter und installieren Sie es.



✓ Zugehörige Informationen

- [Brother iPrint&Scan für Windows und Mac](#)

Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan für Mobilgeräte](#)

Problemlösung

Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät besteht, überprüfen Sie zuerst jeden Punkt unten, versuchen Sie, das Problem zu lokalisieren und befolgen Sie die Tipps zur Problemlösung.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Tipps zu **FAQ & Fehlerbehebung**.

Besuchen Sie uns unter support.brother.com.

Klicken Sie auf **FAQ & Fehlerbehebung** und suchen Sie die Bezeichnung Ihres Modells.

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet.
- Alle Transportschutzteile des Gerätes wurden entfernt.
- Die Tintenpatronen sind richtig eingesetzt.
- Die obere Abdeckung und die Papierstauabdeckung sind vollständig geschlossen.
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen oder die Wireless-Verbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingerichtet.
- (Für Netzwerkmodelle) Der Access Point (für Wireless-Netzwerke), Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt.
- Auf dem Display des Geräts werden Meldungen angezeigt.

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und gehen Sie zu [Zugehörige Informationen](#)



Zugehörige Informationen

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Drucker- oder Papierstau](#)
- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)
- [Prüfen der Geräteinformationen](#)
- [Zurücksetzen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Weitere Probleme](#)
- [Netzwerkprobleme](#)
- [Probleme mit Google Cloud Print](#)
- [AirPrint-Probleme](#)

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen, rufen Sie die **FAQ & Fehlerbehebung**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.




- Wenn im Touchscreen Fehler angezeigt werden und Ihr Android™-Gerät die NFC-Funktion unterstützt, halten Sie das Gerät an das NFC-Symbol am Funktionstastenfeld, um auf das Brother Solutions Center zuzugreifen und die aktuellen FAQs für Ihr Gerät durchzugehen. (Möglicherweise gelten die Nachrichten- und Datentarife Ihres Mobilfunkanbieters.)



Stellen Sie sicher, dass die NFC-Einstellungen sowohl des Brother-Gerätes als auch des Android™-Gerätes aktiviert sind.

- Verweise auf *Verwandte Informationen* befinden sich unten auf dieser Seite.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die obere Abdeckung ist nicht in der geschlossenen Position verriegelt.	Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung. Achten Sie darauf, dass das Schnittstellenkabel (sofern verwendet) korrekt durch den Kabelkanal bis zur Rückseite des Geräts geführt wurde.
	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht in der geschlossenen Position verriegelt.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie einrastet.
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits per Wi-Fi Direct verbunden.	Die maximale Anzahl von Mobilgeräten sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Netzwerkkonfigurationsbericht drucken</i>
Erkennen unmögl.	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tintenpatronen</i>
	Wenn Sie keine Original-Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Tintenpatrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Brother-Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler.
	Tintenpatronen eines falschen Brother-Modells wurden eingesetzt.	Überprüfen Sie die Modellbezeichnungen der Tintenpatronen und setzen Sie die richtigen Tintenpatronen ein.
Falsche Tintenfarbe	Eine Tintenpatrone wurde an der falschen Position eingesetzt.	Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden, und setzen Sie sie richtig ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Falsche Tintenpatrone	Die Modellnummer der Tintenpatrone ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	Prüfen Sie, ob Patronen dieser Modellnummer mit Ihrem Gerät funktionieren.
Falsche Zufuhreinstellungen (Falsche Zufuhreinst.)	Die Geräteeinstellung für das Papierformat und die Zufuhr entspricht nicht dem eingelegten Papier und der verwendeten Papierkassette.	<p>Folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen und versuchen Sie, erneut zu drucken.</p> <p>Konfigurieren Sie das Papierformat für die Zufuhr entsprechend den Anweisungen im Display.</p>
Falsches Pap.format	<p>Die Einstellung für das Papierformat entspricht nicht dem eingelegten Papier.</p> <p>-ODER-</p> <p>Die Papierausrichtung ist nicht die richtige für das Papierformat.</p> <p>-ODER-</p> <p>Die Papierführungen der Kassette wurden nicht entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem in die Papierkassette eingelegten Papier entspricht. >> Zugehörige Informationen: Ändern des Papierformats und Druckmediums 2. Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung einlegen. Hierzu müssen die Papierführungen entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt werden. >> Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier 3. Nachdem Sie das Papierformat und die Papierposition überprüft haben, folgen Sie den Anweisungen im Display. <p>Vergewissern Sie sich beim Drucken vom Computer aus, dass das im Druckertreiber eingestellte Papierformat dem eingelegten Papier entspricht. >> Zugehörige Informationen: Druckeinstellungen (Windows) oder Druckoptionen (Mac)</p>
Fehler:Reinigen XX Fehler Initialisierung XX Fehler:Drucken XX	<p>Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.</p> <p>-ODER-</p> <p>Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder ein Stück abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.</p>	<p>Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.</p> <p>Sie können weitere Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus versuchen. >> Zugehörige Informationen: Papierreste entfernen</p>
Gerät ungeeignet Frontanschluss lösen und Gerät aus- und wieder einschalten	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab und drücken Sie dann die  -Taste, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Gerät trennen. (Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen.)	Ein USB-Gerät (z. B. ein USB-Stick), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Hub nicht möglich	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Hubs, einschließlich USB-Sticks mit eingebautem Hub, werden nicht unterstützt. Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. • Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Keine Datei	Auf dem eingesetzten USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie den richtigen USB-Stick in den Einschub ein.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Nur S/W-Druck	<p>Eine oder mehrere der Farbtintenpatronen sind verbraucht.</p> <p>Sie können das Gerät noch ca. vier Wochen lang im Schwarzweiß-Modus verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden).</p> <p>Wenn diese Meldung im Display erscheint, wird der Druckvorgang wie folgt ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drucken Wenn das Druckmedium auf Normalpapier gesetzt ist (auf der Registerkarte Grundeinstellungen), und Graustufen auf der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers ausgewählt wurde, können Sie den Drucker als Schwarzweißdrucker verwenden. 	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatronen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tintenpatronen</i></p> <p>Obwohl in der Spalte mit den Ursachen Optionen zur Verwendung des Geräts nach Auftreten dieses Fehlers aufgeführt sind, können Sie unter den folgenden Bedingungen das Gerät möglicherweise erst wieder verwenden, nachdem Sie die Tintenpatronen ersetzt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die Tintenpatrone herausnehmen. • Wenn Sie am Gerät oder im Druckertreiber die Option Langsam trocknendes Papier wählen.
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	<p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die Papierkassette ein und folgen Sie den Anweisungen im Display. • Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		<p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i></p>
	Das Papier wurde nicht in der Mitte der MF-Zufuhr eingelegt.	<p>Nehmen Sie das Papier heraus, und legen Sie es in der Mitte der MF-Zufuhr erneut ein. Folgen Sie dann den Anweisungen im Display.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)</i></p>
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	<p>Stellen Sie sicher, dass die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmäßig geschlossen ist.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i></p>
	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	<p>Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i></p>
Papierzufuhr 1 nicht erkannt	Die Papierkassette ist nicht vollständig eingesetzt.	Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.
Papierzufuhr 2 nicht erkannt	Papier oder ein Fremdkörper hat verhindert, dass die Papierkassette richtig eingeschoben werden konnte.	Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und entfernen Sie das gestaute Papier oder den Fremdkörper. Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden oder entfernen können ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i>
Papierzufuhr 3 nicht erkannt		
Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie  . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Drücken Sie  und reduzieren Sie die Druckauflösung.
Stau vorne/hinten Stau vorne Stau hinten Stau MF-Zuf. Stau vorne/MF-Zufuhr Stau Zufuhr2 Stau Zufuhr3 Wiederholter Stau XX	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	<p>Entnehmen Sie das gestaute Papier.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i></p> <p>Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, versuchen Sie ein anderes Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Papierreste entfernen</i></p>
	Die Papierführungen sind nicht entsprechend der Papiergröße eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen entsprechend der Papiergröße eingestellt sind.
	Die Papierstütze des Geräts ist nicht richtig eingestellt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze vollständig in das Gerät eingesetzt ist.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Papierstau vorne</i></p>
	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	<p>Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i></p>
Tinte einsetzen	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
		<p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> <i>Austauschen der Tintenpatronen</i></p>
Tinte ersetzen	Eine oder mehrere der Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge gestoppt.	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatronen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> <i>Austauschen der Tintenpatronen</i></p>
Tintenabs. fast voll	Der Tintenabsorber-Behälter ist fast voll.	Der Tintenabsorber-Behälter muss bald ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder den Brother-Händler vor Ort.
Tintenabsorber-Pad voll	<p>Der Tintenabsorber-Behälter ist voll. Diese Komponenten sind Teile für die regelmäßige Wartung, die nach einer bestimmten Zeit ersetzt werden müssen, um die optimale Leistung des Brother-Gerätes sicherzustellen. Da diese Teile der regelmäßigen Wartung unterliegen, ist deren Austausch nicht in der Gewährleistung enthalten. Der Bedarf, diese Teile auszutauschen, und die Zeitspanne bis zum Auswechseln hängen von der Anzahl der Säuberungen und Spülungen ab, die zur Reinigung des Tintensystems erforderlich sind. Diese Behälter nehmen bei den verschiedenen Säuberungs- und Spülvorgängen bestimmte Tintenmengen auf. Wie häufig ein Gerät zur Reinigung säubert und spült, hängt von verschiedenen Umständen ab. Häufiges Ein- und Ausschalten des Gerätes z. B. verursacht viele Reinigungszyklen, da sich das Gerät beim Einschalten automatisch selbst reinigt. Die Verwendung von Tinte von Fremdherstellern kann zu häufiger Reinigung führen, weil Tinte von Fremdherstellern eine schlechte Druckqualität verursachen kann, die durch Reinigung verbessert werden kann. Je öfter das Gerät gereinigt werden muss, um so schneller sind diese Behälter voll.</p> <p>Reparaturen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern erforderlich werden, sind nicht von der genannten Produktgarantie gedeckt.</p>	<p>Der Tintenabsorber-Behälter muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an den Brother-Servicepartner oder an Ihr regionales Brother Service-Center und lassen Sie Ihr Gerät warten.</p> <p>Ursachen für die Reinigung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das Netzkabel entfernt und wieder angeschlossen wird, reinigt sich das Gerät automatisch. 2. Nach der Behebung eines Papierstaus reinigt sich das Gerät automatisch, bevor die nächste empfangene Seite gedruckt wird. 3. Nach mehr als 30 Tagen Leerlauf (seltener Gebrauch) reinigt sich das Gerät automatisch. 4. Wenn Tintenpatronen derselben Farbe 12 Mal ausgewechselt worden sind, reinigt sich das Gerät automatisch.
Tintenstand kann nicht Erk. werden	Wenn Sie keine Original-Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät den Tintenvorrat nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Brother-Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler.
Touchscreen Init. fehlgeschlagen	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Geräts abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt oder darauf liegt, insbesondere wenn Sie das Gerät anschließen.
	Zwischen dem unteren Bereich des Touchscreen und dem Rahmen können sich Fremdkörper befinden.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehl. (Verbind.-Fehler)	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Wenig Pap.Zuf. 1 Wenig Pap.Zuf. 2 Wenig Pap.Zuf. 3	Die Papierkassette ist fast leer.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird.
Wenig Tinte	Der Tintenvorrat ist niedrig.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis auf dem Touchscreen <i>Tinte ersetzen</i> angezeigt wird. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tintenpatronen</i>
Wiederholt keine Papierzufuhr	Auf der Oberfläche der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i>
Wiederholter Papierstau	Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder ein Stück abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste aus dem Gerät. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Papierreste entfernen</i>
Zu kalt	Die Raumtemperatur ist zu niedrig.	Warten Sie, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat, nachdem Sie den Raum aufgeheizt haben. Versuchen Sie es erneut, wenn sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Die Raumtemperatur ist zu hoch.	Lassen Sie das Gerät nach dem Absenken der Raumtemperatur auf Raumtemperatur abkühlen. Versuchen Sie es nach dem Abkühlen des Geräts erneut.
Zufuhr 1 Einstellungen Zufuhr 2 Einstellungen Zufuhr 3 Einstellungen MF- Zufuhreinstellungen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Einstellung zur Überprüfung des Papiertyps und des Formats aktiviert ist.	Um diese Bestätigungsmeldung nicht anzuzeigen, deaktivieren Sie diese Einstellung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ändern der Papierformatprüfung</i>



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
 - Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Verwandte Themen:

- Touchscreen-Display-Übersicht
- Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken
- Austauschen der Tintenpatronen
- Ändern der Papierformatprüfung
- Einlegen von Papier
- Drucker- oder Papierstau
- Papierstau vorne
- Papierreste entfernen

-
- Reinigen der Papiereinzugsrollen
 - Ändern des Papierformats und Druckmediums
 - Druckeinstellungen (Windows)
 - Druckoptionen (Mac)
 - Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
 - Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken
-

Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Das Brother-Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben. Wenn Sie weitere Tipps benötigen, rufen Sie die **FAQ & Fehlerbehebung**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.

Verbindungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehl. 02 Netzwerk ist nicht verbunden. Prüfen, ob das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.	Das Gerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none">Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.Wenn die Option Web sofort nach dem Einschalten des Gerätes gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehl. 03 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinst. überprüfen.	<ul style="list-style-type: none">Die Netzwerk- oder Servereinstellungen sind falsch.Es besteht ein Problem mit dem Netzwerk oder Server.	<ul style="list-style-type: none">Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind, oder warten Sie und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.Wenn die Option Web sofort nach dem Einschalten des Gerätes gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehl. 07 Verbindung zum Server fehlgeschlagen. Datum&Uhrzeit korrekt einstellen.	Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind falsch.	Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein. Beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit unter Umständen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden, wenn das Netzkabel des Gerätes nicht angeschlossen ist.

Authentifizierungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 01 Falscher PIN-Code. PIN korrekt eingeben.	Die eingegebene PIN für den Zugriff auf das Konto ist falsch. Die PIN ist die vierstellige Zahl, die bei der Registrierung des Kontos am Gerät eingegeben wurde.	Geben Sie die korrekte PIN ein.
Authentifizierungsfehler 02 ID falsch oder abgelaufen. Oder diese temporäre ID wird bereits verwendet. Korrekt eingeben oder neue temporäre ID anfordern. Temporäre ID gilt nach dem Ausstellen 24 Stunden lang.	Die eingegebene temporäre ID ist falsch. Die eingegebene temporäre ID ist abgelaufen. Eine temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.	Geben Sie die richtige temporäre ID ein. Beantragen Sie erneut Zugriff über Brother Web Connect, um eine neue temporäre ID zu erhalten. Verwenden Sie die neue ID, um das Konto am Gerät zu registrieren.
Authentifizierungsfehler 03 Anzeigename wurde bereits registriert. Anderen Anzeigenamen eingeben.	Der eingegebene Anzeigename wurde bereits für einen anderen Dienstbenutzer registriert.	Geben Sie einen anderen Anzeigenamen ein.

Serverfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Serverfehler 01 Authentifizierung fehlgeschlagen. Gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Wechseln Sie zu http://bwc.brother.com , um eine neue temporäre ID zu erhalten. 2. Betätigen Sie OK und geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre temporäre ID ein.	Die Authentifizierungsinformationen des Gerätes (erforderlich für den Zugriff auf den Dienst) sind abgelaufen oder ungültig.	Beantragen Sie erneut Zugriff auf Brother Web Connect, um eine neue temporäre ID zu erhalten. Verwenden Sie die neue ID, um das Konto beim Gerät zu registrieren.
Serverfehler 03 Hochladen fehlgeschlagen. Datei nicht unterstützt oder Daten beschädigt. Daten der Datei überprüfen.	Bei der Datei, die Sie hochladen möchten, tritt eines der folgenden Probleme auf: <ul style="list-style-type: none"> Die Datei überschreitet die für den Dienst zulässige maximale Anzahl an Pixeln, die Dateigröße usw. Der Dateityp wird nicht unterstützt. Die Datei ist beschädigt. 	Die Datei kann nicht verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Größe des Dienstes und die Formatbeschränkungen. Speichern Sie die Datei mit einem anderen Dateityp. Rufen Sie nach Möglichkeit eine neue, nicht beschädigte Version der Datei ab.
Serverfehler 13 Service vorübergehend nicht verfügbar. Später erneut versuchen.	Es liegt ein Problem mit dem Dienst vor. Dieser kann momentan nicht verwendet werden.	Warten Sie und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie diese Meldung erneut erhalten, versuchen Sie, von einem Computer auf den Dienst zuzugreifen, und prüfen Sie, ob der Dienst nicht verfügbar ist.



Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen

Drucker- oder Papierstau

Finden Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es.

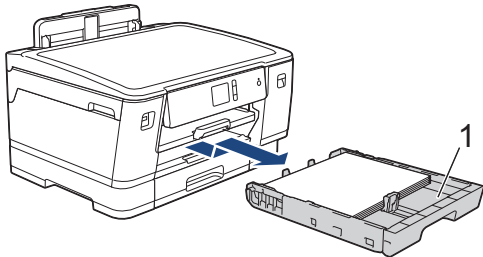
- [Papierstau vorne](#)
- [Papierstau hinten](#)
- [Papierreste entfernen](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Papierstau vorne

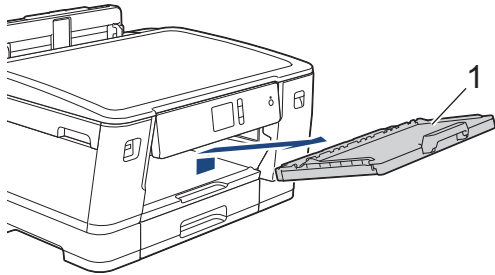
Wenn im Display die folgenden Papierstau meldungen angezeigt werden, befolgen Sie diese Schritte:

- [Stau vorne/hinten], [Wiederholter Stau vorne/hinten]
- [Stau vorne], [Wiederholter Stau vorne]
- [Stau vorne/MF-Zufuhr], [Wiederholter Stau vorne/MF-Zufuhr]

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
2. Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus der MF-Zufuhr.
3. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

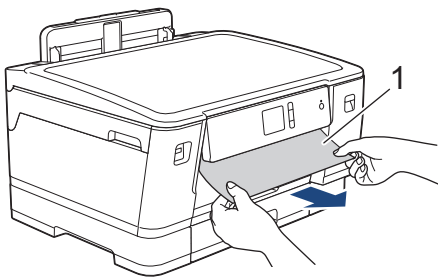


Wenn im Display eine Fehlermeldung aufgrund eines wiederholten Papierstaus angezeigt wurde, zum Beispiel [Wiederholter Stau vorne/hinten], heben Sie die Papierablage (1) an und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



Fahren Sie nach Abschluss mit dem nächsten Schritt fort.

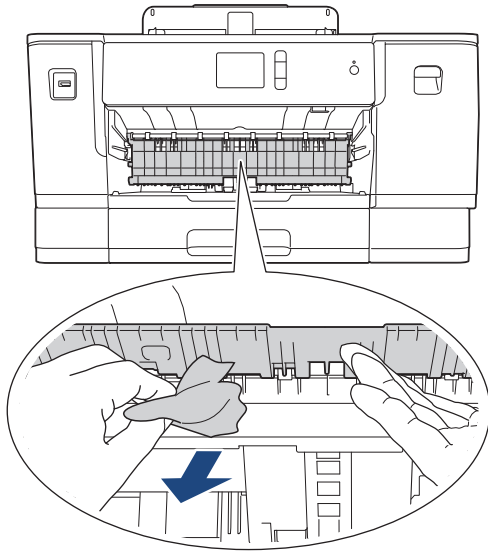
4. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam heraus.



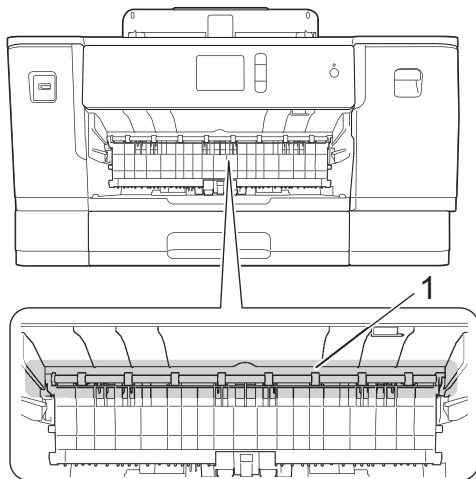


Wenn im Display eine Fehlermeldung aufgrund eines wiederholten Papierstaus angezeigt wurde, zum Beispiel [Wiederholter Stau vorne/hinten], gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Heben Sie die Papierstau-Klappe an, und entfernen Sie das gestaute Papier.

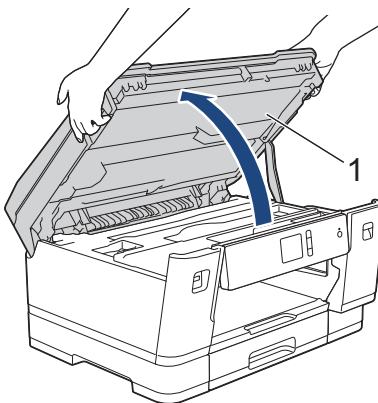


- b. Achten Sie darauf, dass Sie im Inneren (1) sorgfältig nach Resten von Papier suchen.

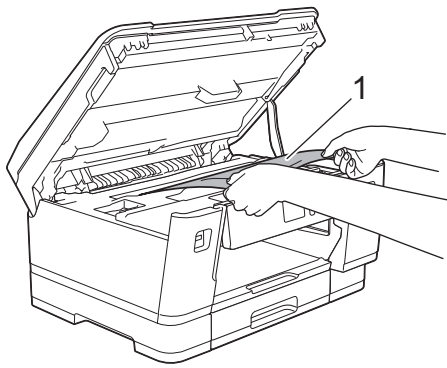


Fahren Sie nach Abschluss mit dem nächsten Schritt fort.

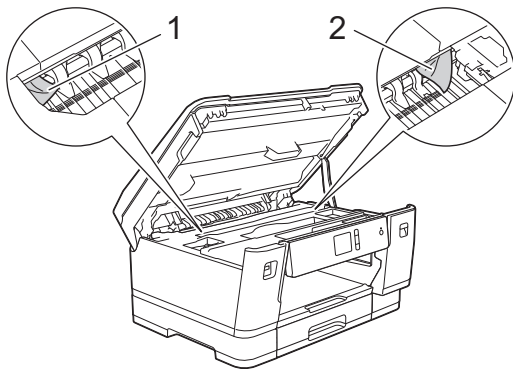
5. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden, und öffnen Sie die obere Abdeckung (1).



6. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam aus dem Gerät heraus.




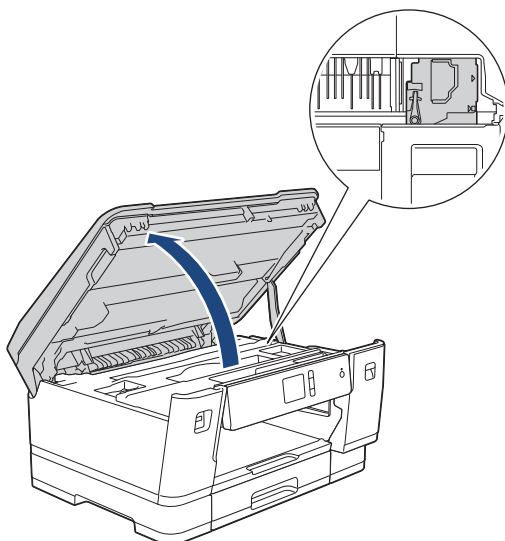
Wenn im Display eine Fehlermeldung aufgrund eines wiederholten Papierstaus angezeigt wurde, zum Beispiel [Wiederholter Stau vorne/hinten], bewegen Sie den Druckkopf (bei Bedarf), um das gesamte Papier in diesem Bereich zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass Reste von Papier auch an den schwer zugänglichen Stellen (1) und (2) entfernt wurden.



Fahren Sie nach Abschluss mit dem nächsten Schritt fort.

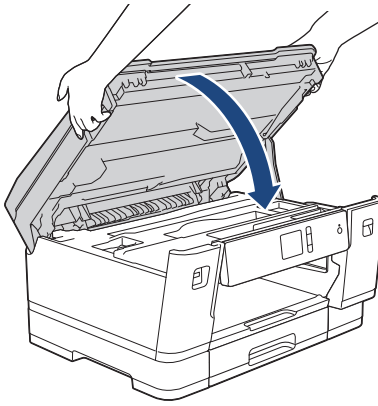
WICHTIG

- Wenn sich der Druckkopf in der rechten Ecke befindet (siehe Abbildung), kann er nicht verschoben werden. Schließen Sie die obere Abdeckung und schließen Sie das Netzkabel wieder an. Öffnen Sie die obere Abdeckung erneut und halten Sie dann  gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



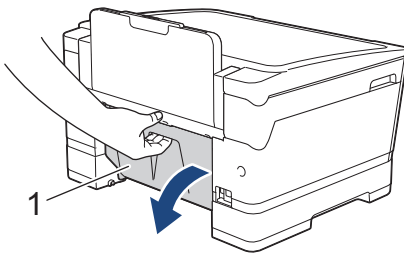
- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und verschieben Sie dann den Druckkopf, um das Papier zu entfernen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

7. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung und halten Sie sie dabei an den seitlichen Griffmulden fest.

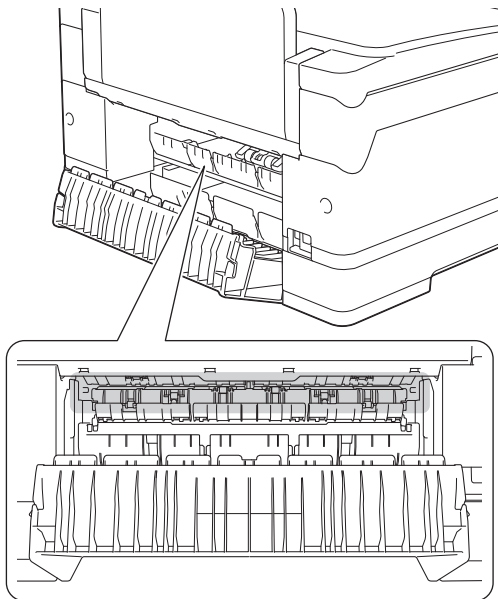


8. Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau vorne/hinten] oder [Wiederholter Stau vorne/hinten] angezeigt wurde, gehen Sie wie folgt vor:

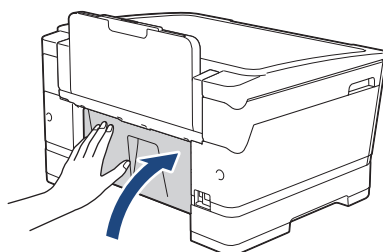
a. Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Geräts.



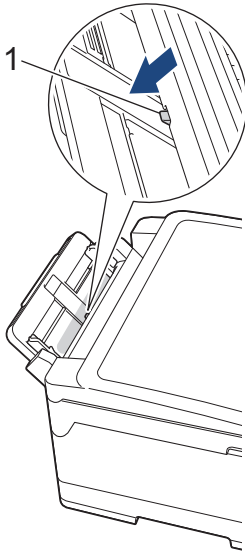
b. Achten Sie darauf, dass Sie im Inneren sorgfältig nach gestautem Papier suchen, und ziehen Sie das Papier langsam aus dem Gerät heraus.



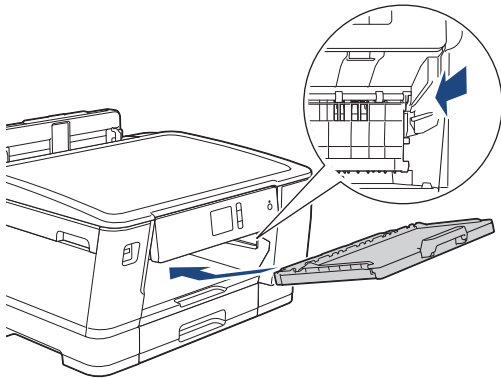
c. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist.



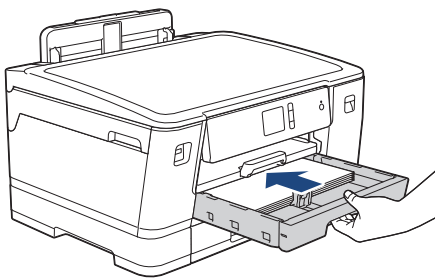
9. Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau vorne/MF-Zufuhr] oder [Wiederholter Stau vorne/MF-Zufuhr] angezeigt wurde, stellen Sie sicher, dass Sie im Inneren sorgfältig nach gestautem Papier suchen. Drücken Sie den Befestigungshebel (1) in Richtung der Geräterückseite und ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus der MF-Zufuhr heraus.



10. Wenn im Display eine Fehlermeldung aufgrund eines wiederholten Papierstaus angezeigt wurde, zum Beispiel [Wiederholter Stau vorne/hinten], und Sie die Dokumentablage entfernt haben, setzen Sie sie wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



11. Schieben Sie Papierkassette 1 langsam vollständig in das Gerät.



12. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät.

➤ Zugehörige Informationen: *Papierreste entfernen*



Zugehörige Informationen

- Drucker- oder Papierstau

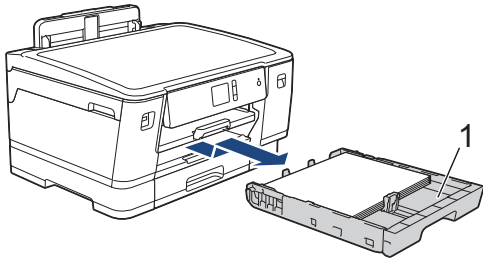
Verwandte Themen:

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Papierreste entfernen

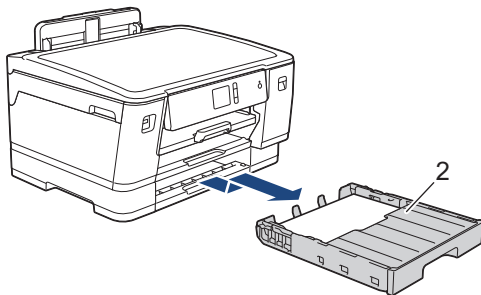
Papierstau hinten

Wenn im Display die folgenden Papierstau meldungen angezeigt werden, befolgen Sie diese Schritte:

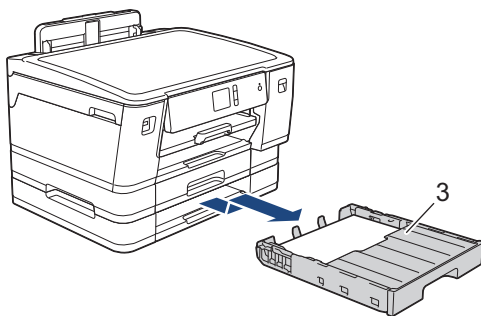
- [Stau hinten], [Wiederholter Stau hinten]
 - [Stau MF-Zuf.], [Wiederholter Stau MF-Zufuhr]
 - [Stau Zufuhr2], [Wiederholter Stau Zufuhr2]
 - [Stau Zufuhr3], [Wiederholter Stau Zufuhr3]
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
 2. Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus der MF-Zufuhr.
 3. Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau Zufuhr2] oder [Wiederholter Stau Zufuhr2] angezeigt wurde, ziehen Sie auch Papierkassette 2 (2) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

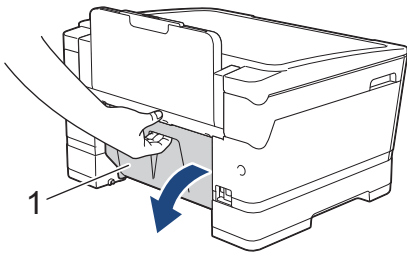


(HL-J6100DW) Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau Zufuhr3] oder [Wiederholter Stau Zufuhr3] angezeigt wurde, ziehen Sie auch Papierkassette 3 (3) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

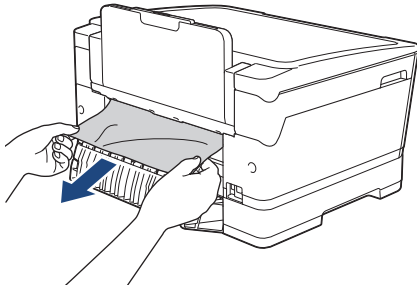


Fahren Sie nach Abschluss mit dem nächsten Schritt fort.

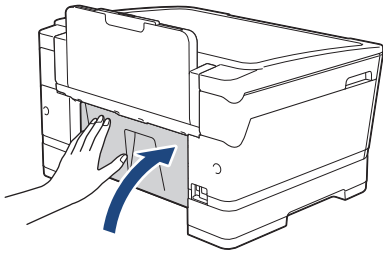
4. Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau hinten], [Wiederholter Stau hinten], [Stau Zufuhr2], [Wiederholter Stau Zufuhr2], [Stau Zufuhr3] oder [Wiederholter Stau Zufuhr3] angezeigt wurde, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Geräts.



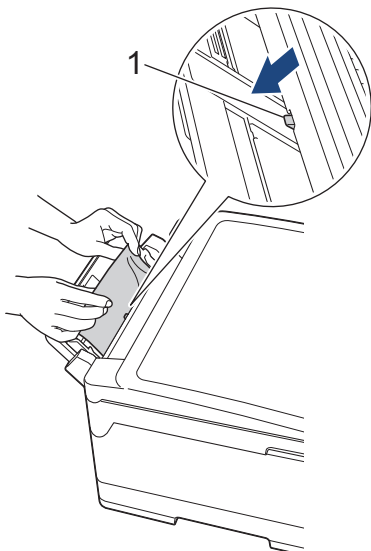
b. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus dem Gerät heraus.



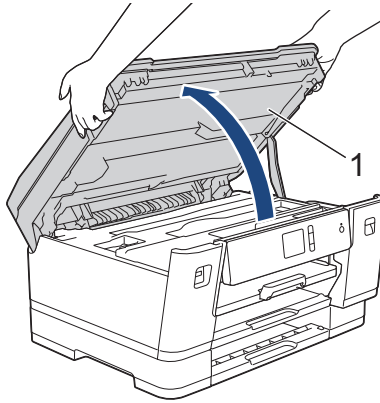
c. Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist.



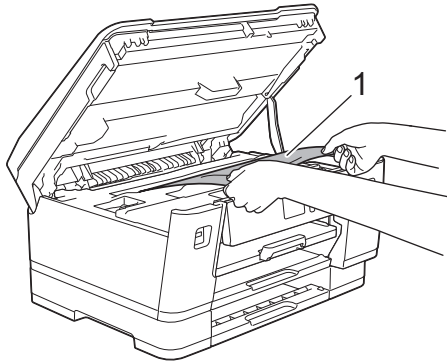
5. Wenn im Display die Fehlermeldung [Stau MF-Zuf.] oder [Wiederholter Stau MF-Zufuhr] angezeigt wurde, drücken Sie den Befestigungshebel (1) in Richtung der Geräterückseite und ziehen Sie das gestaute Papier langsam aus der MF-Zufuhr heraus.



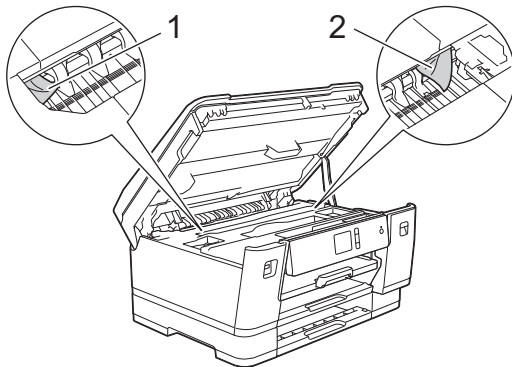
6. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden, und öffnen Sie die obere Abdeckung (1).



7. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) langsam aus dem Gerät heraus.




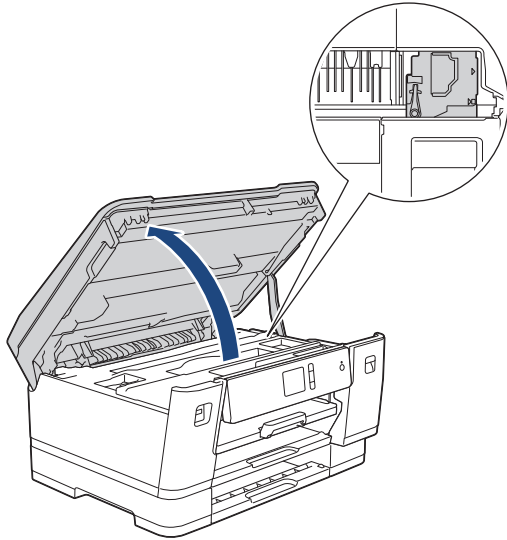
Wenn im Display eine Fehlermeldung aufgrund eines wiederholten Papierstaus angezeigt wurde, zum Beispiel [Wiederholter Stau hinten], bewegen Sie den Druckkopf (bei Bedarf), um das gesamte Papier in diesem Bereich zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass Reste von Papier auch an den schwer zugänglichen Stellen (1) und (2) entfernt wurden.



Fahren Sie nach Abschluss mit dem nächsten Schritt fort.

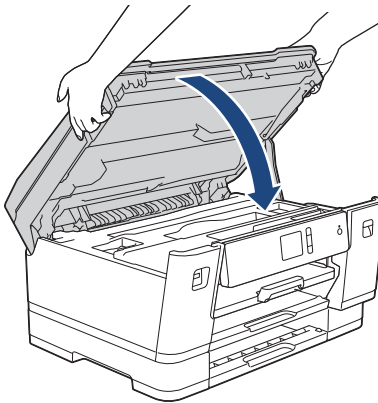
WICHTIG

- Wenn sich der Druckkopf in der rechten Ecke befindet (siehe Abbildung), kann er nicht verschoben werden. Schließen Sie die obere Abdeckung und schließen Sie das Netzkabel wieder an. Öffnen Sie die obere Abdeckung erneut und halten Sie dann  gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



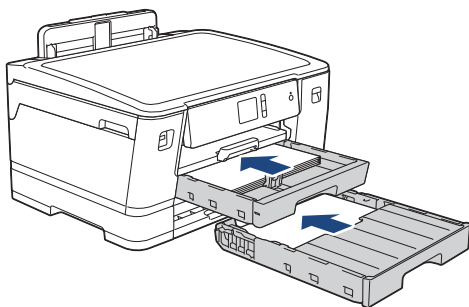
- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und verschieben Sie dann den Druckkopf, um das Papier zu entfernen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.

8. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung und halten Sie sie dabei an den seitlichen Griffmulden fest.

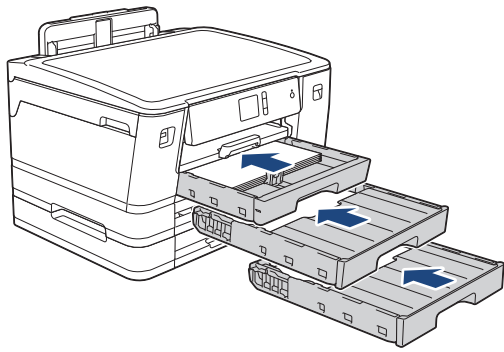


9. Schieben Sie die Papierkassetten langsam vollständig in das Gerät.

- HL-J6000DW



- HL-J6100DW



10. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät.

➤➤ *Zugehörige Informationen: Papierreste entfernen*




Zugehörige Informationen

- [Drucker- oder Papierstau](#)

Verwandte Themen:

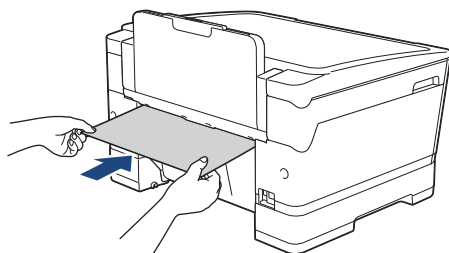
- [Papierreste entfernen](#)
-

Papierreste entfernen

1. Wenn sich Papierstaus wiederholen (3 mal oder öfter), wird im Display eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie die gestauten Papierreste entfernen möchten.
Drücken Sie [Ja], um zum Startbildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Papierreste entfernen].
3. Folgen Sie den Anweisungen im Display, um das gestaute Papier zu finden und zu entfernen.



Während des Vorgangs müssen Sie das Wartungsblatt (im Lieferumfang des Gerätes enthalten) im Querformat durch die Öffnung (siehe Abbildung) in das Gerät einlegen, bis es eingezogen wird. (Wenn Sie das Wartungsblatt nicht haben, verwenden Sie ein Blatt dickeres A4- oder Letter-Papier, wie z. B. Glanzpapier.)



Zugehörige Informationen

- [Drucker- oder Papierstau](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Papierstau vorne](#)
- [Papierstau hinten](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben



Für technische Hilfe müssen Sie sich an den Brother Kundenservice wenden.

Wenn Sie denken, dass es ein Problem mit dem Gerät gibt, überprüfen Sie die folgenden Themen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die **FAQ & Fehlerbehebung**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Brother stammen, kann sich auf die Druckqualität, die Hardwareleistung und die Zuverlässigkeit des Geräts auswirken.

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Weitere Probleme](#)
- [Netzwerkprobleme](#)
- [Probleme mit Google Cloud Print](#)
- [AirPrint-Probleme](#)

Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken




Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere Hilfestellungen im Brother Solutions Center unter support.brother.com.




>> [Druckprobleme](#)

>> [Probleme mit der Druckqualität](#)

>> [Probleme bei der Papierhandhabung](#)




Druckprobleme




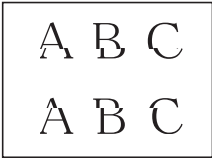
Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob im Display des Geräts eine Fehlermeldung angezeigt wird. >> <i>Zugehörige Informationen: Fehler- und Wartungsmeldungen</i></p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows Server 2008 Klicken Sie auf  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Stellen Sie sicher, dass Drucker online verwenden nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen. Windows 7 und Windows Server 2008 R2 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. Windows 8 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. Windows 10 und Windows Server 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. Windows Server 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. Windows Server 2012 R2

Probleme	Mögliche Abhilfe
	<p>Klicken Sie auf Systemsteuerung im Bildschirm Start. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> <p>Eine oder mehrere Tintenpatronen haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Tintenpatronen</p> <p>Wenn alte, nicht gedruckte Daten im Druckertreiber-Spooler verbleiben, können keine neuen Druckjobs gedruckt werden. Öffnen Sie das Druckersymbol und löschen Sie alle Daten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2008 Klicken Sie auf  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. • Windows 7 und Windows Server 2008 R2 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker > Drucker und Faxgeräte. • Windows 8 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. • Windows 10 und Windows Server 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. • Windows Server 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. • Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. • Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen... > Drucker & Scanner.
<p>Die Kopf- und Fußzeilen werden zwar angezeigt, wenn das Dokument auf dem Bildschirm angezeigt wird, aber sie werden nicht mit dem Dokument ausgedruckt.</p>	<p>Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. >> Zugehörige Informationen: Nicht bedruckbarer Bereich</p>
<p>Der Seitenlayoutdruck ist nicht möglich.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Papierformateinstellung bei der Anwendung und beim Druckertreiber identisch ist.</p>
<p>Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.</p>	<p>Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken. Versuchen Sie es wie folgt mit anderen Qualitätseinstellungen des Druckertreibers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen Farboptimierung auf der Registerkarte Erweitert. • Mac

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Wählen Sie im Druckertreiber Farbeinstellungen aus, klicken Sie auf Erweiterte Farbeinstellungen und stellen Sie sicher, dass Sie das Kontrollkästchen Farboptimierung deaktivieren.
	Deaktivieren Sie die Funktion Randlos. Der Randlose Druck ist langsamer als der normale Druck. >> <i>Zugehörige Informationen: Druckeinstellungen (Windows) oder Drucken eines Fotos (Mac)</i>
	Deaktivieren Sie den Leisemodus. Die Druckgeschwindigkeit ist im Leisemodus langsamer. >> <i>Zugehörige Informationen: Verringern des Druckgeräuschs</i>

Probleme mit der Druckqualität

Probleme	Mögliche Abhilfe
Schlechte Druckqualität	Überprüfen Sie die Druckqualität. >> <i>Zugehörige Informationen: Überprüfen der Druckqualität</i>
	Stellen Sie sicher, dass die Medientyp-Einstellung beim Druckertreiber oder die Papiertypeneinstellung im Menü des Geräts mit der verwendeten Papierart übereinstimmt. >> <i>Zugehörige Informationen: Ändern des Papierformats und Druckmediums</i> >> <i>Zugehörige Informationen: Druckeinstellungen (Windows) oder Druckoptionen (Mac)</i>
	Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen neu sind. Folgende Faktoren können dazu führen, dass die Tinte verklumpt: <ul style="list-style-type: none"> • Das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum ist überschritten. • Möglicherweise wurde die Tintenpatrone vor der Verwendung nicht ordnungsgemäß gelagert.
	Stellen Sie sicher, dass Sie original Brother-Tinte verwenden. Brother empfiehlt, nur original Brother Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Kartuschen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen.
	Stellen Sie sicher, dass Sie nur eine der empfohlenen Papierarten verwenden. >> <i>Zugehörige Informationen: Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien</i>
	Die empfohlene Umgebung für das Gerät liegt zwischen 20 °C bis 33 °C.
Weißer Linien in Texten oder Grafiken. 	Reinigen Sie den Druckkopf. >> <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät</i> >> <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows) oder Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Mac)</i>
	Prüfen und korrigieren Sie den Papiereinzug. >> <i>Zugehörige Informationen: Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien</i>
	Stellen Sie sicher, dass Sie Original Brother-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. >> <i>Zugehörige Informationen: Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien</i>
	Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen bestmöglich zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, sollte der Netzstecker des Gerätes nicht häufig gezogen werden und/oder das Netzkabel des Gerätes nicht über längere Zeit getrennt sein. Wir empfehlen  zum Ausschalten des Gerätes zu verwenden. Mit  bleibt das Gerät mit einer geringen Menge Strom

Probleme	Mögliche Abhilfe
	versorgt, sodass der Druckkopf zwar regelmäßig, jedoch seltener gereinigt werden muss.
Dunkle Linien treten in regelmäßigen Abständen auf. 	Prüfen und korrigieren Sie den Papiereinzug. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien</i>
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Prüfen Sie die Druckqualität. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Überprüfen der Druckqualität</i>
	Stellen Sie sicher, dass Sie Original Brother-Tinte verwenden. Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen bestmöglich zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, sollte der Netzstecker des Gerätes nicht häufig gezogen werden und/oder das Netzkabel des Gerätes nicht über längere Zeit getrennt sein. Wir empfehlen  zum Ausschalten des Gerätes zu verwenden. Mit  bleibt das Gerät mit einer geringen Menge Strom versorgt, sodass der Druckkopf zwar regelmäßig, jedoch seltener gereinigt werden muss.
Zeichen und Linien sind verschwommen. 	Prüfen Sie die vertikale Ausrichtung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Überprüfen der Druckausrichtung des Brother-Geräts</i> ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Windows) oder Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Mac)</i>
	Ändern Sie die Druckeinstellungsoptionen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen</i>
Texte bzw. Bilder werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist und dass die Papierführungen richtig eingestellt sind. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i>
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte oder Flecken in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien</i>
Verschmutzte Ausdrücke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein empfohlenes Druckmedium verwenden. Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien</i>
	Achten Sie darauf, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette eingelegt ist.
	Stellen Sie sicher, dass Sie Original Brother-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten in die Papierkassette eingelegt und das richtige Druckmedium eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom Computer drucken, stellen Sie das Druckmedium im Druckertreiber ein.
Tinte verschmiert oder ist feucht bei glänzendem Fotopapier.	Prüfen Sie die Vorder- und Rückseite des Papiers. Legen Sie das Papier mit der glänzenden Seite (Druckseite) nach unten ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ändern des Papierformats und Druckmediums</i>

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Wenn Sie glänzendes Fotopapier verwenden, achten Sie darauf, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Druckerplatte des Geräts</i>
	Stellen Sie sicher, dass Sie Original Brother-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i>
	Achten Sie darauf, dass die Papierzufuhrrollen nicht mit Tinte verschmutzt sind. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i>
Die Ausdrücke sind zerknittert.	<ul style="list-style-type: none"> Windows Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Erweitert aus, klicken Sie auf Andere Druckoptionen und klicken Sie dann auf Erweiterte Farbeinstellungen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druck in beide Richtungen. Mac Wählen Sie im Druckertreiber Druckeinstellungen aus, klicken Sie auf Erweitert, wählen Sie Andere Druckoptionen aus und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druck in beide Richtungen.
	Stellen Sie sicher, dass Sie Original Brother-Tinte verwenden.
Schmier- und Schmutzflecken auf der Rückseite der Seite, wenn die Funktion für automatisches beidseitiges Drucken verwendet wird.	Ändern Sie die Option zum Reduzieren von Schmierflecken in den Eigenschaften oder Einstellungen Ihres Druckertreibers. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows) oder Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Mac)</i>

Probleme bei der Papierhandhabung

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Achten Sie darauf, dass die Papierkassette vollständig eingeschoben wird, bis sie einrastet.
	Stellen Sie sicher, dass die Papierstauabdeckung an der Rückseite des Geräts geschlossen ist.
	Wenn im Display des Geräts eine Papierstaumeldung angezeigt wird und immer noch ein Problem vorliegt ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Fehler- und Wartungsmeldungen</i>
	Wenn die Papierkassette leer ist, legen Sie einen neuen Stapel Papier in die Papierkassette ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Reinigen Sie die Papieraufnahmerollen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i>
	Stellen Sie sicher, dass das Papier die Anforderungen für das Gerät erfüllt. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Papiergewicht und -stärke</i>
Fotopapier wird nicht richtig eingezogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Fotopapiers in die Papierkassette. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
Es werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist. Nehmen Sie das Papier aus der Kassette, fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn dann wieder in die Kassette ein.

Probleme	Mögliche Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Sie das Papier nicht zu weit hineinschieben. <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier</i></p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i></p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass das Bodenkissen in der Papierkassette nicht verschmutzt ist.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Basispolsters</i></p>
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	<p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucker- oder Papierstau</i></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen entsprechend der Papiergröße eingestellt sind.</p>
	<p>Verwenden Sie die Einstellungen zum Vermeiden von Papierstaus.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows) oder Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Mac)</i></p>
Papierstau tritt wiederholt auf.	<p>Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. Vergewissern Sie sich, dass kein Papier mehr im Gerät gestaut ist.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Papierreste entfernen</i></p>
Papierstau bei beidseitigem Drucken.	<p>Wenn Papierstaus beim beidseitigen Drucken häufig auftreten, befindet sich möglicherweise Tinte auf den Papierzufuhrrollen. Reinigen Sie die Papierzufuhrrollen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen</i></p>



Zugehörige Informationen

- Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

Verwandte Themen:

- Problemlösung
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Austauschen der Tintenpatronen
- Nicht bedruckbarer Bereich
- Überprüfen der Druckqualität
- Ändern des Papierformats und Druckmediums
- Zulässiges Papier und zulässige andere Druckmedien
- Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät
- Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)
- Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Mac)
- Überprüfen der Druckausrichtung des Brother-Geräts
- Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Windows)
- Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Mac)
- Einlegen von Papier
- Reinigen der Druckerplatte des Geräts
- Reinigen der Papiereinzugsrollen
- Reinigen der Papiereinzugsrollen
- Drucker- oder Papierstau
- Papiergewicht und -stärke
- Druckeinstellungen (Windows)
- Druckoptionen (Mac)

-
- Drucken eines Fotos (Mac)
 - Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Windows)
 - Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus (Mac)
 - Reinigen des Basispolsters
 - Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen
 - Verringern des Druckgeräuschs
 - Papierreste entfernen
 - Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien
-

Weitere Probleme

>> [Probleme mit dem direkten Fotodruck](#)

>> [Software-Probleme](#)

Probleme mit dem direkten Fotodruck

Probleme	Mögliche Abhilfe
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. >> Zugehörige Informationen: Drucken von randlosen Fotos von einem USB-Stick >> Zugehörige Informationen: Drucken von Fotos mit automatischem Zuschneiden

Software-Probleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Drucken nicht möglich.	Deinstallieren Sie den Brother-Treiber und installieren Sie ihn erneut.
Auf dem Computer-Bildschirm wird „Gerät ausgelastet“ angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Fehlermeldung im Display anzeigt.

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)
- [Drucken von randlosen Fotos von einem USB-Stick](#)
- [Drucken von Fotos mit automatischem Zuschneiden](#)

Netzwerkprobleme

- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?](#)
- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Problemlösung](#)


Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.


Vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Windows Server 2008	Klicken Sie auf  (Start) > Alle Programme > Brother > Brother Utilities . Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .
Windows 7	Klicken Sie auf  (Start) > Alle Programme > Brother > Brother Utilities . Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .
Windows 8/ Windows 10	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .
Windows Server 2012 / 2012 R2 / 2016	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .

 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht ausdrucken.

 Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen** > **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)

-
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren
-

Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?

- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)
- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Wireless-Setup Hilfsassistent. Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der Downloads-Seite Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com. • Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator. 	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. 	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die SSID und das Kennwort erneut. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, werden die SSID und das Kennwort beim Brother-Gerät angezeigt. Wenn das Mobilgerät die manuelle Konfiguration unterstützt, werden die SSID und das Kennwort auf dem Bildschirm des Mobilgeräts angezeigt. 	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als G/B ein.	Wi-Fi Direct
Das Brother-Gerät ist zu weit entfernt vom Mobilgerät aufgestellt.	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Einstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Es gibt einige Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät.	Positionieren Sie das Brother-Gerät in einem Bereich ohne Hindernisse.	Wi-Fi Direct
In der Nähe des Brother-Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder	Stellen Sie die anderen Gerät weiter entfernt vom Brother-Gerät oder dem Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
ein digitales schnurloses Telefon.		
Sie haben alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt haben, das Brother-Gerät kann die Wi-Fi Direct-Konfiguration jedoch noch immer nicht abschließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. • Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind. 	Wi-Fi Direct

Für Windows

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.





Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht rundgesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes.	Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.	Verkabelt/ Wireless
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers als auch des Brother-Gerätes korrekt zugewiesen wurden und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. • Windows Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. • Mac Prüfen Sie Ihre Netzwerkgeräte mithilfe des Ping-Befehls. Weitere Informationen zum Bestätigen Ihrer Netzwerkeinstellungen >> <i>Zugehörige Informationen: Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem „Ping“-Befehl.</i> 	Verkabelt/ Wireless
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. • Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Drückersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> - Windows 7 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. - Windows 8 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows 10 und Windows Server 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. - Windows Server 2008 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Drucker. - Windows Server 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. - Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. - Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen... > Drucker & Scanner. 	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Das Brother-Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Brother-Gerät jedoch immer noch nicht druckt, deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
 - [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
 - [Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem „Ping“-Befehl](#)
 - [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
-

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Access Point/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p>Prüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet. • Der Access Point/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt. • Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. • Die Tintenpatronen sind richtig eingesetzt. • Die obere Abdeckung und die Papierstauabdeckung sind vollständig geschlossen. • Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt. • (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen. 	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping <ipaddress> oder <nodename>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. • Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. <p>(Windows) Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske zuzuweisen.</p> <p>(Mac) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
 - [Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem „Ping“-Befehl](#)

Verwandte Themen:

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Prüfen von Netzwerkgeräten mit dem „Ping“-Befehl

Prüfen Sie die IP-Adressen sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes und anschließend, ob das Netzwerk richtig arbeitet.

- >> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer \(Windows\)](#)
- >> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer \(Mac\)](#)
- >> [Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Brother-Gerät](#)

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 7

Klicken Sie auf /(Start) > **Alle Programme** > **Zubehör** > **Eingabeaufforderung**.

- Windows 8

Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suchen** > **Eingabeaufforderung**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Eingabeaufforderung**.

2. Geben Sie „ipconfig“ ein, und drücken Sie dann die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur.
3. Überprüfen Sie die Werte für die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske.
4. Geben Sie „exit“ ein, und drücken Sie dann die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur.

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Computer (Mac)

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen...** aus.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk** > **Weitere Optionen** > **TCP/IP**.
3. Überprüfen Sie die Werte für die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske.

Konfigurieren der IP-Adresse auf dem Brother-Gerät

Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht, und überprüfen Sie die Werte für die IP-Adresse und die Subnetzmaske.

```
<IP Settings >
IP Address      192.168.11.250      (set manually)
Subnet Mask     255.255.255.0
IP Gateway      192.168.100.200
Boot Method     STATIC
Boot Tries      3
IP Filter       Disabled
```

Prüfen Sie die IP-Adressen sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes. Überprüfen Sie, ob die Netzwerkadressabschnitte gleich sind. Bei der Subnetzmaske „255.255.255.0“ zum Beispiel sollten nur die Hostadressabschnitte abweichen.

	Netzwerkadresse	Hostadresse	
IP-Adresse	192.168.100.	250	Setzen Sie die letzte Zahl, die in der Subnetzmaske der „0“ entspricht, auf 1–254.
Subnetzmaske	255.255.255.	0	Bei der Subnetzmaske „255.255.255.0“ gibt es normalerweise keine Probleme. Verwenden Sie den gleichen Wert für alle Ihre Computer.



Zugehörige Informationen

- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Verwandte Themen:

- Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken

Probleme mit Google Cloud Print

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Brother-Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob Google Cloud Print™ aktiviert ist.
	Prüfen Sie, ob Ihr Gerät bei Google Cloud Print™ registriert ist. Wenn es nicht registriert ist, versuchen Sie, es erneut zu registrieren.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Bestimmte Dateien können möglicherweise nicht gedruckt werden oder werden u. U. nicht genauso dargestellt, wie sie angezeigt werden.
Ich kann mein Brother-Gerät nicht bei Google Cloud Print™ registrieren.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist.
	Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt eingestellt sind.
Auf meinem Brother-Gerät wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt, wenn ich versuche, es bei Google Cloud Print™ zu registrieren, auch dann nicht, wenn ich die Registrierungsschritte wiederhole.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät sich im Ruhezustand befindet, wenn Sie es bei Google Cloud Print™ registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)
- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)

AirPrint-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Brother-Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless Access Point/Router oder an Ihr Brother-Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden. Weitere Informationen zu AirPrint finden Sie in folgendem Apple-Supportartikel: support.apple.com/kb/HT4356 .



Zugehörige Informationen


- [Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben](#)

Verwandte Themen:

- [Problemlösung](#)

Prüfen der Geräteinformationen

Folgen Sie den Anweisungen, um die Seriennummer, Firmware-Version und das Firmware-Update des Brother-Geräts zu prüfen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:


Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware autom. prüfen	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Home-Bildschirm an.
Seitenzähler	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät bedruckt hat.

3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Zurücksetzen des Brother-Geräts

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].
2. Drücken Sie die Zurücksetzoption, die Sie verwenden möchten.
3. Halten Sie [OK] zwei Sekunden lang gedrückt, um das Gerät neu zu starten.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
 - [Zurücksetzen-Funktionsüberblick](#)
-

Zurücksetzen-Funktionsüberblick

Die folgenden Funktionen zum Zurücksetzen sind verfügbar:

1. [Maschine wird zurückgesetzt]

Sie können alle geänderten Geräteeinstellungen zurücksetzen.

2. [Netzwerk]

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

3. [Alle Einstell.]

Verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen, um alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Brother empfiehlt ausdrücklich, diesen Vorgang durchzuführen, wenn Sie das Gerät entsorgen.



Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie [Netzwerk] oder [Alle Einstell.] wählen.



Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Brother-Geräts](#)

Routinewartung

- Austauschen der Tintenpatronen
- Reinigen des Brother-Geräts
- Überprüfen des Brother-Geräts
- Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien
- Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen
- Verpacken und Versenden des Brother-Geräts

Austauschen der Tintenpatronen

Das Brother-Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Der Tintenpunktzähler überwacht automatisch den Tintenvorrat jeder der vier Tintenpatronen. Wenn das Gerät erkennt, dass der Tintenvorrat zu Ende geht, wird eine Meldung angezeigt.

Im Display wird angezeigt, welche Tintenpatrone ausgetauscht werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone.

! VORSICHT

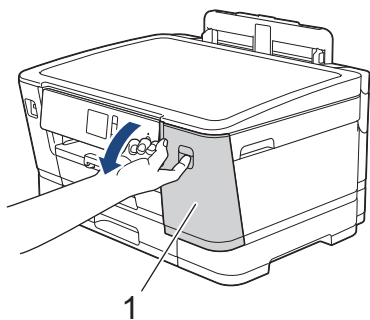
Wenn Tinte in Ihr Auge gelangt, spülen Sie es sofort mit Wasser aus. Anderenfalls kann es zu einer Rötung oder leichten Entzündung des Auges kommen. Suchen Sie bei Auffälligkeiten einen Arzt auf.

WICHTIG

Brother empfiehlt dringend, die mit dem Gerät gelieferten Tintenpatronen nicht wieder zu füllen. Wir empfehlen zudem, nur Brother Original-Tintenpatronen als Ersatz zu verwenden. Die Verwendung oder versuchte Verwendung von potentiell inkompatiblen Tinten und/oder Patronen im Brother-Gerät kann das Gerät beschädigen und/oder zu unbefriedigender Druckqualität führen. Probleme, die durch die Verwendung von nicht autorisierten Tinten und/oder Patronen von Drittanbietern entstehen, sind von unseren Garantieleistungen ausgeschlossen. Zum Schutz Ihres Brother-Geräts und für eine optimale Leistung empfehlen wir die Verwendung von Brother Original-Tintenpatronen.

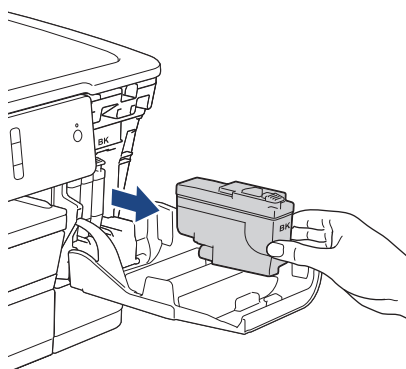
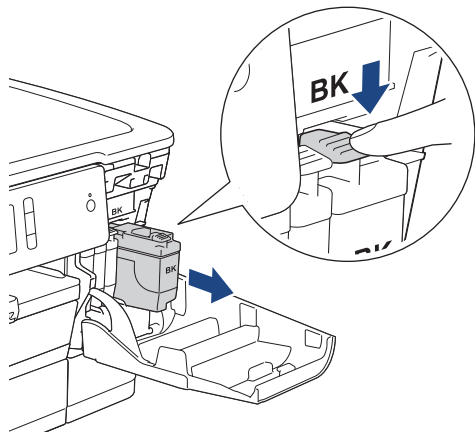
1. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung (1).

Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen ausgetauscht werden müssen, wird im Display [Nur S/W-Druck] oder [Tinte ersetzen] angezeigt.



Wenn die Tintenpatrone für Schwarz leer ist, wird als einzige Meldung [Tinte ersetzen] angezeigt. Sie müssen die Tintenpatrone für Schwarz ersetzen.

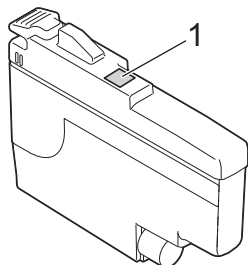
2. Drücken Sie den Befestigungshebel der im Display angezeigten Farbtintenpatrone, und entfernen Sie die Tintenpatrone wie in der Abbildung gezeigt aus dem Gerät.



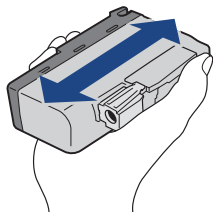
3. Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

WICHTIG

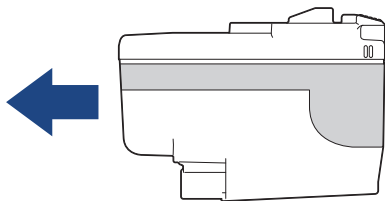
- Berühren Sie die Tintenpatrone NICHT im markierten Bereich (1). Andernfalls erkennt das Gerät die Patrone möglicherweise nicht.



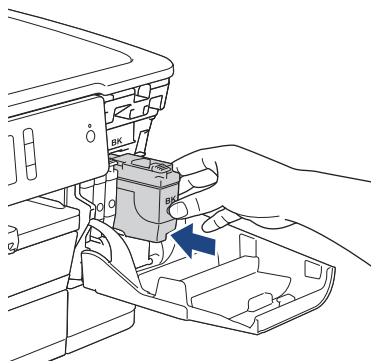
- Schütteln Sie kurz nur die **schwarze** Tintenpatrone 15 mal horizontal (siehe Abbildung), bevor Sie sie in das Gerät einsetzen.



4. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.
Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden.



5. Drücken Sie die Tintenpatrone am mit „PUSH“ markierten Bereich vorsichtig ein, bis sie einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronenabdeckung.



Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.



Wenn nach der Installation der Tintenpatrone im Display [Keine Tintenpat. (Keine Tintenpatrone)] oder [Erkennen unmögl.] angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone richtig eingesetzt ist. Entfernen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie einrastet.

WICHTIG

- Schütteln Sie die Tintenpatronen NICHT. Falls Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Nehmen Sie die Tintenpatronen NUR DANN heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Ansonsten kann das Gerät den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte. Andernfalls kann Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, zeigt der Touchscreen [Falsche Tintenfarbe] an.
Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden, und setzen Sie sie richtig ein.
- Für ungeöffnete Tintenpatronen beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung der Tintenpatrone.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Verpacken und Versenden des Brother-Geräts](#)

Reinigen des Brother-Geräts

- [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Windows\)](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Mac\)](#)
- [Reinigen des Gerätedisplays](#)
- [Reinigen des Geräteäußeren](#)
- [Reinigen der Druckerplatte des Geräts](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Reinigen des Basispolsters](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 und Papierkassette 3](#)


Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in Texten oder Grafiken auf ausgedruckten Seiten horizontale Linien oder Lücken auftreten. Wählen Sie je nach Farbe, bei der das Problem auftritt, nur Schwarz reinigen, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) reinigen oder alle vier Farben auf einmal reinigen.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.
- Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckkopfreinigung].
2. Drücken Sie [Nur schwarz], [Nur Farbe] **oder** [Alle (Alles)].
3. Drücken Sie [Normal], [Stark] **oder** [Am stärksten].
4. Drücken Sie [Start].

Der Druckkopf wird nun gereinigt.



- Falls sich die Druckqualität nach dem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Original-Brother-Ersatztintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung. Wenn sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler.
- Sie können den Druckkopf auch vom Computer aus reinigen.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Windows\)](#)
- [Reinigen des Druckkopfes über den Computer \(Mac\)](#)

Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Windows)

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für Windows Server 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

- Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Für Windows 8

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.


- Für Windows Server 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 10 und Windows Server 2016

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist) und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Druckqualität prüfen...	Verwenden Sie diese Option, um eine Testseite zu drucken und die Druckqualität zu überprüfen.
Druckkopfreinigung...	Verwenden Sie diese Option, um die Reinigung manuell zu starten. Wählen Sie diese Option aus, wenn in Text oder Grafiken der Testseite eine Linie oder weiße Stellen auftreten.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Option **Druckqualität prüfen...** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Start**.

Das Gerät druckt die Testseite aus.

- Wenn Sie die Option **Druckkopfreinigung...** ausgewählt haben, wählen Sie als Reinigungsart **Nur schwarz**, **Nur Farbe** oder **Alle** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

6. Wählen Sie die Option **Normal**, **Stark** oder **Am stärksten** für die Reinigungskraft aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **Start**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung.



Zugehörige Informationen

- Reinigen des Brother-Geräts

Verwandte Themen:

- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken
- Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät

Reinigen des Druckkopfes über den Computer (Mac)

Um eine gute Druckqualität beizubehalten, reinigt das Gerät den Druckkopf automatisch bei Bedarf. Sie können den Reinigungsvorgang manuell starten, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität kommt.

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen...** aus.
2. Wählen Sie **Drucker & Scanner** und anschließend das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen & Füllstände ...**
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Der Status Monitor-Bildschirm wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf das Menü **Steuerung** und wählen Sie anschließend **Wartung**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Druckqualität prüfen...	Verwenden Sie diese Option, um eine Testseite zu drucken und die Druckqualität zu überprüfen.
Druckkopfreinigung...	Verwenden Sie diese Option, um die Reinigung manuell zu starten. Wählen Sie diese Option aus, wenn in Text oder Grafiken der Testseite eine Linie oder weiße Stellen auftreten.

7. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option **Druckqualität prüfen...** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Start**. Das Gerät druckt die Testseite aus.
 - Wenn Sie die Option **Druckkopfreinigung...** ausgewählt haben, wählen Sie als Reinigungsart **Nur schwarz**, **Nur Farbe** oder **Alle** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie die Option **Normal**, **Stark** oder **Am stärksten** für die Reinigungskraft aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Start**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)


Verwandte Themen:

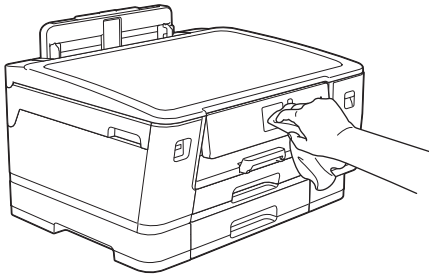
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Reinigen des Druckkopfes am Brother-Gerät](#)

Reinigen des Gerätedisplays

WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reiniger (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Vor dem Ausschalten erscheint im Display ein paar Sekunden lang [Beenden].
2. Reinigen Sie das Display mit einem trockenen, weichen, fussel-freien Tuch.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

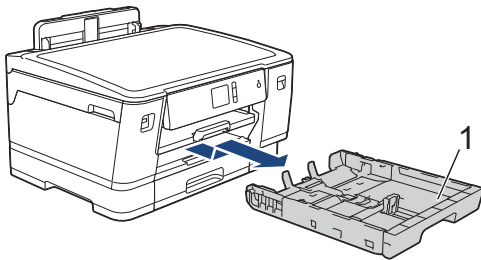
Reinigen des Geräteäußeren

WICHTIG

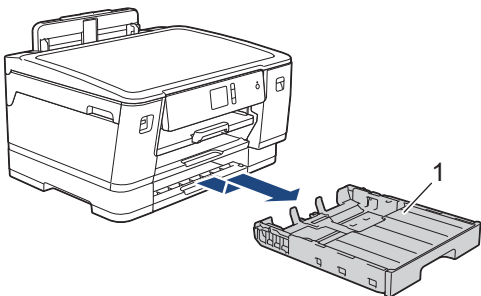
- Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
2. Ziehen Sie die Papierkassetten (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

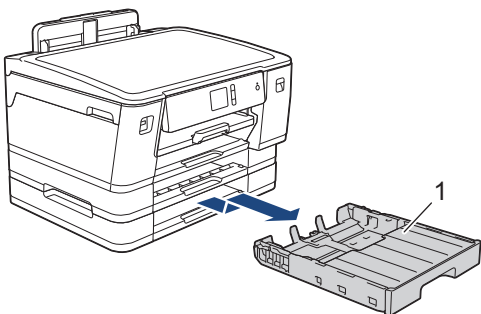
- Kassette 1



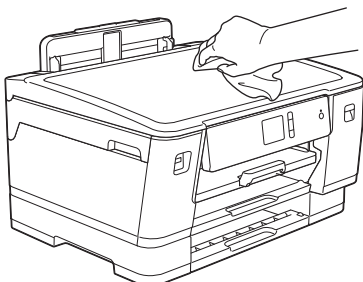
- Kassette 2



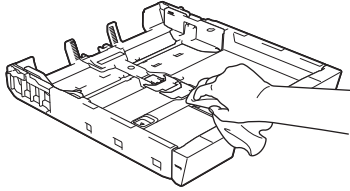
- Kassette 3 (HL-J6100DW)



3. Wischen Sie das Gerät außen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



4. Entfernen Sie alle Rückstände aus der Papierkassette. Wischen Sie die Papierkassette innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



5. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.




Zugehörige Informationen

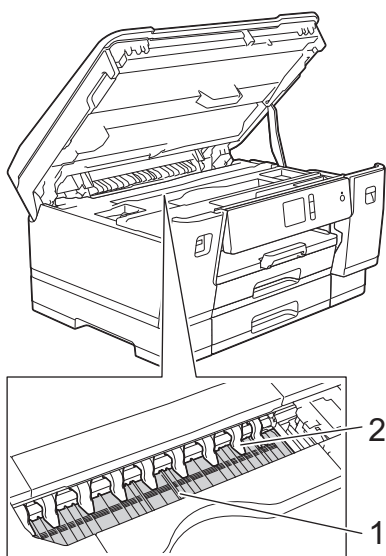
- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Reinigen der Druckerplatte des Geräts

⚠️ WARNUNG

 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze reinigen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

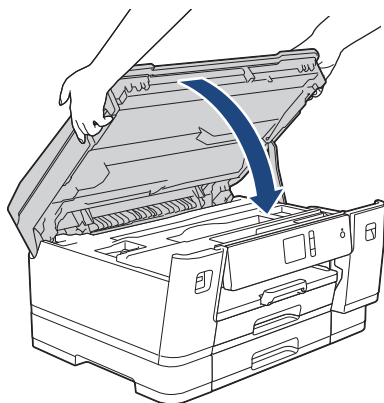
1. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden, und öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Reinigen Sie die Druckwalze (1) des Gerätes und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch entfernen.



WICHTIG

Biegen und drücken Sie die neun Zungen (2) NICHT zu stark. Andernfalls können sie beschädigt werden.

3. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung mit beiden Händen.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

✓ Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

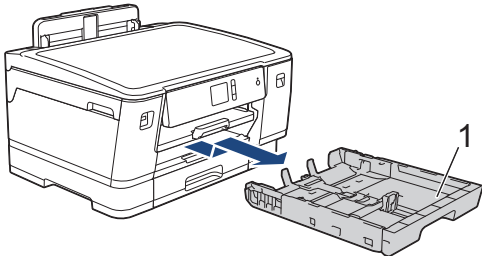
Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

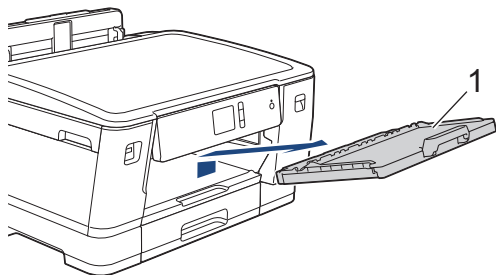
Reinigen der Papiereinzugsrollen

Wenn sich auf den Papierzufuhrrollen Tinte befindet oder sich Papierstaub abgelagert hat, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.

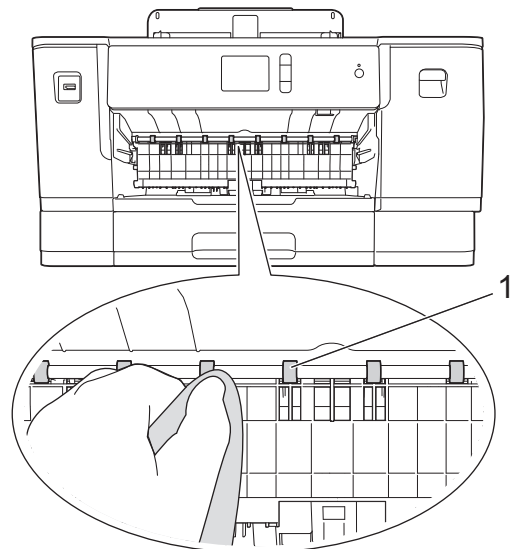
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
2. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
3. Ziehen Sie die Papierkassette (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



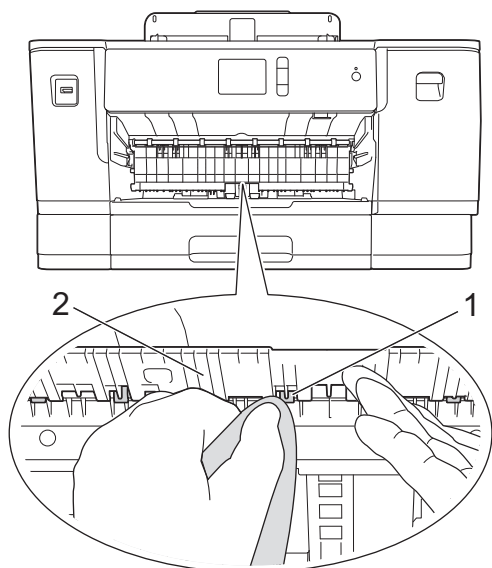
4. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



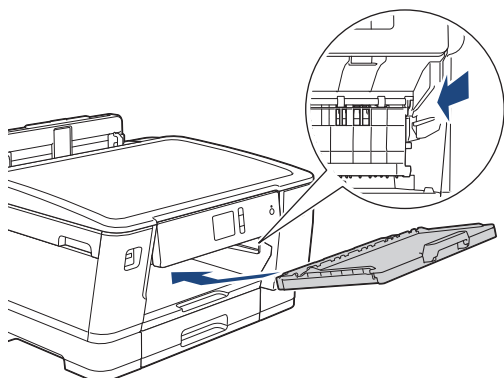
5. Reinigen Sie die Vorderseite der Papierzufuhrrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und mit seitlichen Bewegungen. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



6. Heben Sie die Papierstau-Klappe (2) an und reinigen Sie die Rückseite der Papierzufuhrrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



7. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



8. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.
9. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



Warten Sie vor der Verwendung des Geräts, bis die Rollen vollständig getrocknet sind. Wenn Sie das Gerät verwenden, bevor die Rollen getrocknet sind, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

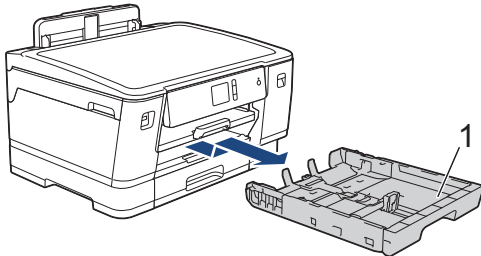
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Reinigen des Basispolsters

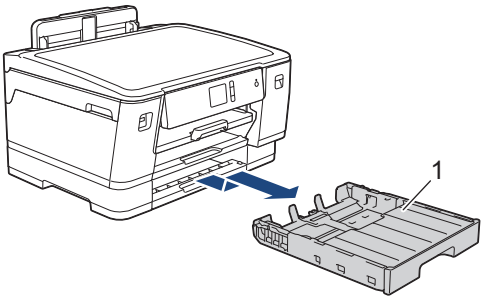
Die regelmäßige Reinigung des Basispolsters kann verhindern, dass das Gerät mehrere Seiten Papier einzieht, wenn nur noch wenige Blätter in der Zufuhr verbleiben.

1. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
2. Ziehen Sie die Papierkassetten (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.

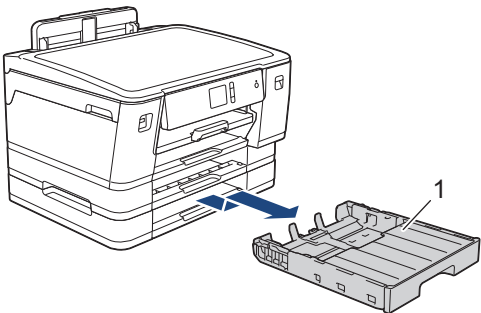
- Kassette 1



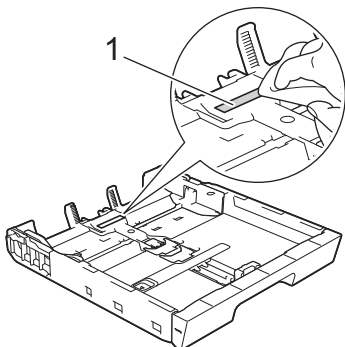
- Kassette 2



- Kassette 3 (HL-J6100DW)



3. Reinigen Sie das untere Fixierkissen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Kissen nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



4. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

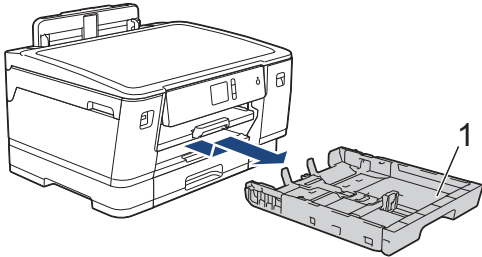
Verwandte Themen:

- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken
-

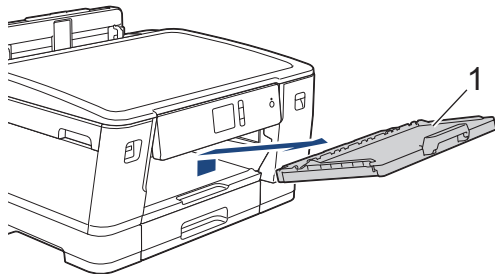
Reinigen der Papiereinzugsrollen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

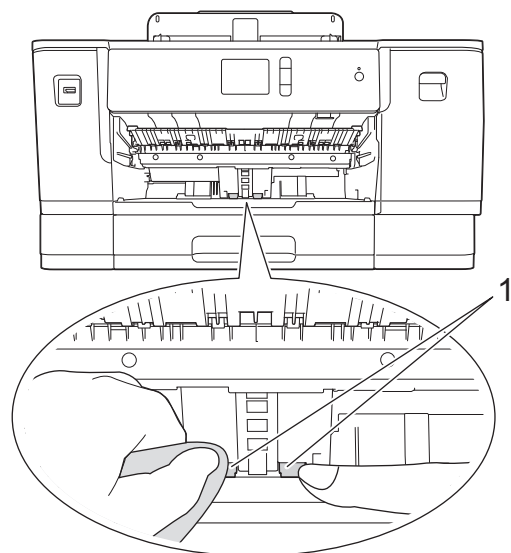
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
2. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
3. Ziehen Sie die Papierkassette (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



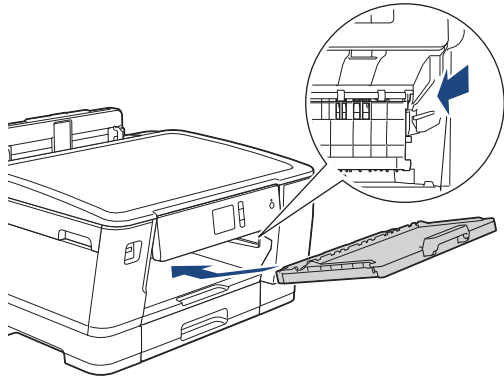
4. Heben Sie die Papierstütze (1) an, und ziehen Sie sie dann schräg in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



5. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



6. Schieben Sie die Papierstütze wieder vollständig in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierstütze in die Schienen einsetzen.



7. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.
8. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

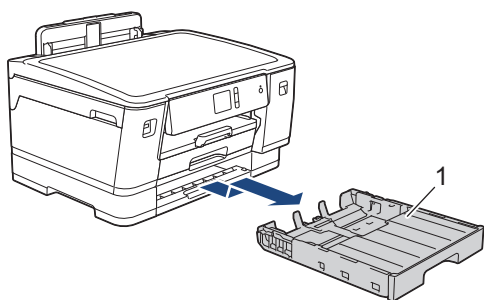
Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
-

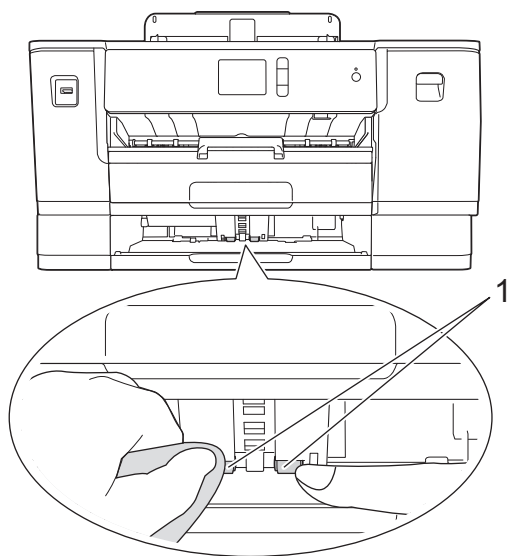
Reinigen der Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 und Papierkassette 3

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie die Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 reinigen. (HL-J6100DW) Die Schritte für Papierkassette 3 sind sehr ähnlich.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
2. Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.
3. Ziehen Sie die Papierkassette 2 (1) in Pfeilrichtung vollständig aus dem Gerät.



4. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird. Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



5. Schieben Sie Papierkassette 2 langsam vollständig in das Gerät.
6. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

✓ Zugehörige Informationen



- [Reinigen des Brother-Geräts](#)

Überprüfen des Brother-Geräts

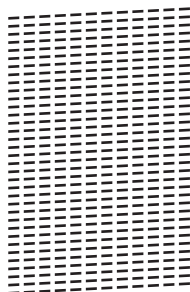
- [Überprüfen der Druckqualität](#)
- [Überprüfen der Druckausrichtung des Brother-Geräts](#)
- [Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer \(Windows\)](#)
- [Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer \(Mac\)](#)
- [Tintenvorrat überprüfen \(Seitenzähler\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Mac\)](#)

Überprüfen der Druckqualität

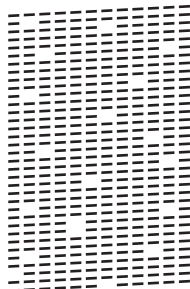
Wenn die Farben blass sind oder Streifen zu sehen sind oder Text auf den Ausdrucken fehlt, können verstopfte Druckkopfdüsen die Ursache sein. Drucken Sie den Testausdruck und sehen Sie sich das Düsenprüfmuster an.


1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckqualität verbessern] > [Druckqualität prüfen].
2. Drücken Sie [Start].
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
3. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbböcke auf der Testseite.
4. Auf dem Touchscreen wird eine Abfrage zur Druckqualität angezeigt. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie [Nein] und anschließend , um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.
 - Falls Linien fehlen (siehe **Schlecht** nachstehend), drücken Sie [Ja].

OK



Schlecht



5. Auf dem Touchscreen werden Sie zur Überprüfung der Druckqualität der verschiedenen Farben aufgefordert. Drücken Sie die Nummer des Musters (1 - 4), das dem Druckergebnis am besten entspricht.
6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn eine Druckkopfreinigung erforderlich ist, drücken Sie [Start], um die Reinigung zu starten.
 - Wenn keine Druckkopfreinigung erforderlich ist, wird im Touchscreen automatisch wieder der Wartungsbildschirm angezeigt. Drücken Sie .
7. Nach Abschluss der Reinigung werden Sie gefragt, ob die Testseite zur Überprüfung der Druckqualität erneut ausgedruckt werden soll. Drücken Sie [Ja] und dann [Start].
Das Gerät druckt erneut eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbböcke auf der Testseite erneut.

Falls sich die Druckqualität nach dem Reinigen des Druckkopfes nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Original-Brother-Ersatztintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung. Wenn sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.



Nach der Reinigung der Druckkopf-Düse sind keine Streifen mehr zu sehen.



Zugehörige Informationen


- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)


Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

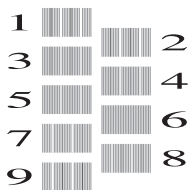
Überprüfen der Druckausrichtung des Brother-Geräts

Wenn nach dem Transport des Geräts der gedruckte Text verschwommen ist oder Bilder blass sind, passen Sie die Druckausrichtung an.

Bevor Sie die Druckausrichtung anpassen, führen Sie einen Druckqualitätstest durch, indem Sie auf  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckqualität verbessern] > [Druckqualität prüfen] drücken.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckqualität verbessern] > [Ausrichtung].
2. Drücken Sie [Weiter].
3. Drücken Sie auf [Ja], nachdem eine Meldung im Display anzeigt, dass der Druckqualitätstest abgeschlossen ist.
4. Wählen Sie das Papierformat für den Ausdruck der Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung.
5. Drücken Sie [Grundlegende Ausrichtung] oder [Erweiterte Ausrichtung].
6. Legen Sie Papier des angegebenen Formats in die Papierkassette und drücken Sie dann [Start].
Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

(A)

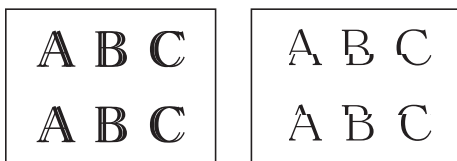


7. Drücken Sie für das Muster (A) ▲ oder ▼, um die Nummer des Testdrucks mit den wenigsten sichtbaren vertikalen Streifen (1 - 9) anzuzeigen, und drücken Sie dann die Nummer (im Beispiel oben ist die Zeile Nummer 6 die beste Wahl). Drücken Sie [OK].

Wiederholen Sie diesen Schritt für die anderen Muster.



Wenn die Druckausrichtung nicht richtig eingestellt ist, erscheint der Text verschwommen oder verschoben, wie hier gezeigt.



Nachdem die vertikale Ausrichtung korrekt vorgenommen wurde, sieht der Text so aus wie hier gezeigt.



8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen




- Überprüfen des Brother-Geräts

Verwandte Themen:

- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken
-

Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Windows)

Wenn nach dem Transport des Geräts der gedruckte Text verschwommen ist oder Bilder blass sind, passen Sie die Druckausrichtung an.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für Windows Server 2008
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
 - Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.
 - Für Windows 8
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows 10 und Windows Server 2016
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
- Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.
Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen...** oder **Einstellungen...**
Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Andere Druckoptionen**.
- Wählen Sie die **Unebene Linien reduzieren**-Option.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
A3, JIS B4, Ledger	Passen Sie die Druckabstimmung für die Papierformate A3, JIS B4 (nur für einige Länder verfügbar) und Ledger an.
A4, Letter	Passen Sie die Druckabstimmung für die Papierformate A4 und Letter an.
Andere Formate	Passen Sie die Druckabstimmung für andere Papierformate an.

- Klicken Sie auf **OK**, um zum Druckertreiber-Fenster zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

- Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken
 - Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen
-

Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer (Mac)

Wenn nach dem Transport des Geräts der gedruckte Text verschwommen ist oder Bilder blass sind, passen Sie die Druckausrichtung an.

1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken....**
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf die **Erweitert**-Druckeinstellungenliste.
5. Klicken Sie auf das Menü **Unebene Linien reduzieren**.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
A3, JIS B4, Ledger	Passen Sie die Druckausrichtung für die Papierformate A3, JIS B4 (nur für einige Länder verfügbar) und Ledger an.
A4, Letter	Passen Sie die Druckausrichtung für die Papierformate A4 und Letter an.
Andere Formate	Passen Sie die Druckausrichtung für andere Papierformate an.

7. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
8. Klicken Sie auf **Drucken....**

Zugehörige Informationen


- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)

Verwandte Themen:

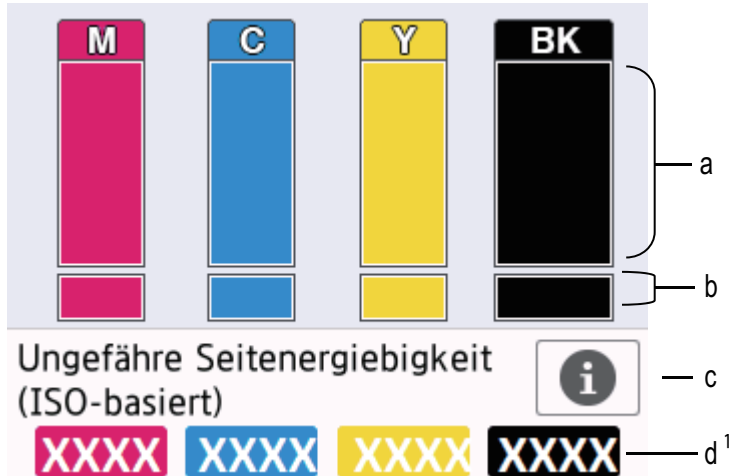
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen](#)

Tintenvorrat überprüfen (Seitenzähler)

Im Display des Gerätes erscheint zwar ein Tintenvorratssymbol, Sie können jedoch eine größere Grafik aufrufen, in der die verbliebene Tinte in jeder Patrone angezeigt wird.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Tintenvorrat].




Die Touchscreen zeigt den Tintenvorrat und den Seitenzähler an ¹.




- a. Zeigt den Tintenvorrat in der Patrone an.
- b. Zeigt den im internen Tintenbehälter verbliebenen Tintenvorrat an.
- c. Drücken Sie auf das Symbol, um die Anzeigeeinstellungen für die ungefähre Seitenergiebigkeit anzuzeigen.
- d. Der Seitenzähler ¹ zeigt die ungefähre Anzahl der Seiten an, die mit den Tintenpatronen noch gedruckt werden können.



- Wenn eine Tintenpatrone fast leer ist oder ein Fehler aufgetreten ist, wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

	Der Tintenvorrat ist niedrig.
	Die Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.
	Es ist ein Problem mit der Tintenpatrone aufgetreten.

- Um die Modellnummern der Tintenpatronen zu prüfen oder auszudrucken, drücken Sie  (Zurück), um zum Menübildschirm [Wartung] zurückzukehren.

Drücken Sie [Modell der Tintenpatrone] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen.

2. Drücken Sie .



- Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen.
- Detaillierte Informationen zu den Messmethoden, die für die ungefähre Ergiebigkeit verwendet werden, finden Sie unter support.brother.com/yield.

¹ Der Seitenzähler ist eine Schätzung nur für informelle Zwecke und gibt nicht die tatsächlich verbliebene Seitenergiebigkeit an. Informationen zur tatsächlichen Patronenergiebigkeit finden Sie unter support.brother.com/yield.



Zugehörige Informationen

- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)


Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display-Übersicht](#)
- [Einstellungsbildschirm-Übersicht](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Mac\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)

Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Windows)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:


- Doppelklicken Sie auf das Symbol  in der Taskleiste.

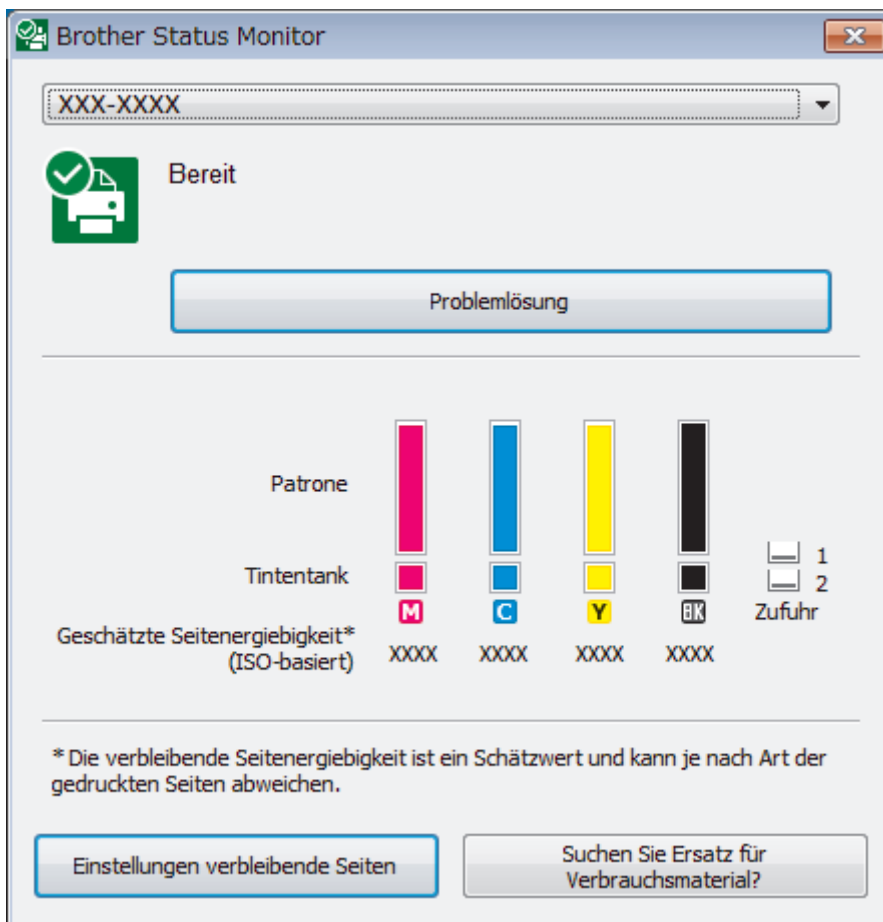
- Windows 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- Windows 8 und Windows 10

Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.



Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Website zur Problemlösung aufzurufen.



Einstellungen verbleibende Seiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen verbleibende Seiten**, um die Anzeigeeinstellungen für die ungefähre Seitenergiebigkeit anzuzeigen.

Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?**, um weitere Informationen zu Original-Verbrauchsmaterial von Brother zu erhalten.

Fehlersymbole

Symbol	Beschreibung
	Der Tintenvorrat ist niedrig.
	Die Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.
	Es ist ein Problem mit der Tintenpatrone aufgetreten.

Zugehörige Informationen

- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)
 - [Status Monitor-Anzeigen und ihre Bedeutung \(Windows\)](#)
 - [Ausschalten der Funktion „Status Monitor zeigen“ \(Windows\)](#)
 - [Ausschalten des Status Monitors \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Abbrechen eines Druckauftrags \(Windows\)](#)
 - [Tintenvorrat überprüfen \(Seitenzähler\)](#)
-

Status Monitor-Anzeigen und ihre Bedeutung (Windows)

Wenn Sie den Computer starten, wird das Symbol **Brother Status Monitor** im Taskbereich angezeigt.

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



- Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



- Rotes Symbol: Es ist ein Fehler aufgetreten.



- Ein graues Symbol zeigt an, dass das Gerät offline ist.




Zugehörige Informationen

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)

Ausschalten der Funktion „Status Monitor zeigen“ (Windows)

Die Funktion „Status Monitor zeigen“ weist Sie auf Fehler an Geräten hin, die von Ihrem Computer überwacht werden. Die Standardeinstellung ist **Nur beim Drucken von diesem PC**. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um diese zu deaktivieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster  (**Brother Status Monitor**), wählen Sie die Option **Status Monitor Einstellungen** und klicken Sie anschließend auf **Optionen**.
Das Fenster **Optionen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Grundeinstellungen** aus, und wählen Sie dann **Aus** für **Status Monitor zeigen**.
3. Klicken Sie auf **OK**.




Selbst wenn die Funktion „Status Monitor zeigen“ ausgeschaltet ist, können Sie den Gerätestatus jederzeit durch Anzeigen des Status Monitors überprüfen.



Zugehörige Informationen

- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)

Ausschalten des Status Monitors (Windows)

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster  (**Brother Status Monitor**), und wählen Sie anschließend **Beenden** aus.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

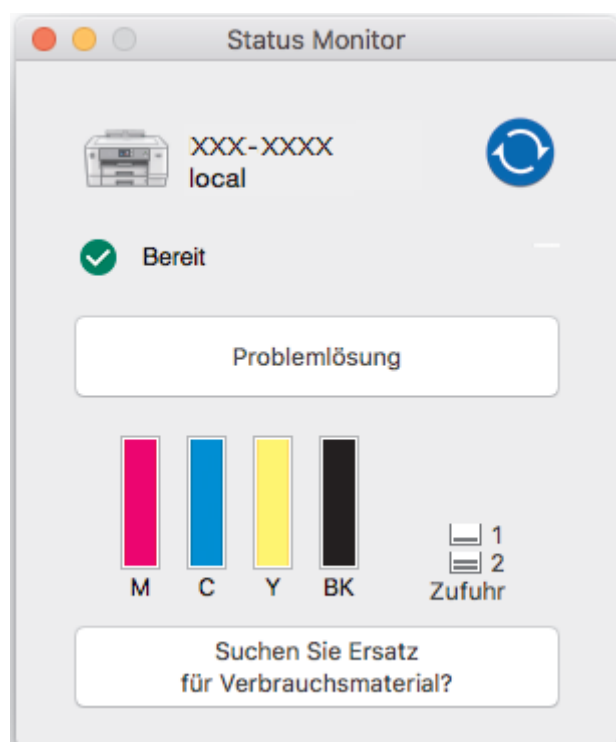
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Windows\)](#)
-

Überwachen des Gerätestatus über den Computer (Mac)

Bei dem Dienstprogramm Status Monitor von Brother handelt es sich um ein konfigurierbares Softwaretool zum Überwachen des Status eines Geräts, wobei Sie bei einem Fehler sofort benachrichtigt werden. Sie können mit dem Status Monitor von Brother auch auf das Web Based Management zugreifen.

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen...** aus.
2. Wählen Sie **Drucker & Scanner** und anschließend das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen & Füllstände ...**
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Der Status Monitor-Bildschirm wird angezeigt.




Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um das Brother Solutions Center mit Tipps zur **FAQ & Fehlerbehebung** aufzurufen.

Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?**, um weitere Informationen zu Original Brother-Verbrauchsmaterial zu erhalten.




Aktualisieren des Gerätestatus

Um den aktuellen Gerätestatus anzuzeigen, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Symbol . Um das Intervall festzulegen, mit welchem die Software die Gerätestatusinformationen aktualisiert, klicken Sie auf das Menü **Brother Status Monitor** und wählen Sie dann **Einstellungen ...**

Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Greifen Sie auf das Web Based Management-System zu, indem Sie auf das Gerätesymbol auf dem Bildschirm **Status Monitor** klicken. Sie können einen Standard-Webbrowser verwenden, um Ihr Gerät mit Hyper Text Transfer Protocol (HTTP) zu verwalten.

Fehlersymbole

Symbol	Beschreibung
	Der Tintenvorrat ist niedrig.
	Die Tintenpatrone muss ausgetauscht werden.
	Es ist ein Problem mit der Tintenpatrone aufgetreten.

Zugehörige Informationen


- [Überprüfen des Brother-Geräts](#)


Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Korrigieren des Papiereinzugs zur Behebung vertikaler Linien

Passen Sie die Papierzufuhr an, um die vertikalen Linien zu verringern.

Bevor Sie die Papierzufuhr anpassen, führen Sie einen Druckqualitätstest durch, indem Sie auf  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckqualität verbessern] > [Druckqualität prüfen] drücken.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckqualität verbessern] > [Korr. Papierzufuhr].
2. Drücken Sie [Weiter].
3. Drücken Sie auf [Ja], nachdem eine Meldung im Display anzeigt, dass der Druckqualitätstest abgeschlossen ist.
4. Wählen Sie das Papierformat für den Ausdruck der Seite für die Druckausrichtung.
5. Legen Sie Papier des angegebenen Formats in die Papierkassette und drücken Sie dann [Start]. Das Gerät druckt die Seite für die Druckausrichtung aus.
6. Befolgen Sie die Anweisungen im Display.
Sie müssen Informationen, die auf der Ausrichtungsseite gedruckt werden, manuell eingeben.



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verwandte Themen:


- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Ändern der Druckeinstellungsoptionen bei Druckproblemen


Wenn die Druckergebnisse von schlechter Qualität sind, wählen Sie diese Optionen abhängig vom Zweck aus. Wenn diese Einstellungen ausgewählt sind, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer.



Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn Funktionen vom Gerät aus durchgeführt werden. Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber wenn Sie von einem Computer aus drucken.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Wartung] > [Druckeinstellungsoptionen].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Verschmieren reduzieren	Wählen Sie diese Option abhängig von dem Druckmedium und abhängig davon, ob Sie ein- oder beidseitigen Druck verwenden, wenn Sie Probleme mit verschmierten Ausdrucken oder Papierstau haben.
Ungleich Linien reduzieren	Wählen Sie diese Option abhängig vom Papierformat, wenn Sie Probleme mit ungleichmäßigen Zeilen haben.
Langsam trocknendes Papier	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Normalpapier verwenden möchten, auf dem die Tinte langsam trocknet.

3. Folgen Sie den Menüs im Display.
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Windows\)](#)
- [Vermeiden von verschmierten Ausdrucken und Papierstaus \(Mac\)](#)
- [Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer \(Windows\)](#)
- [Überprüfen der Druckausrichtung über den Computer \(Mac\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)

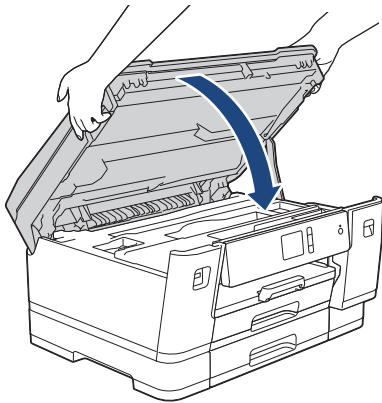
Verpacken und Versenden des Brother-Geräts

- Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Das Gerät nicht kippen oder umdrehen. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß verpacken, sind Transportschäden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend durch den Spediteur versichern.

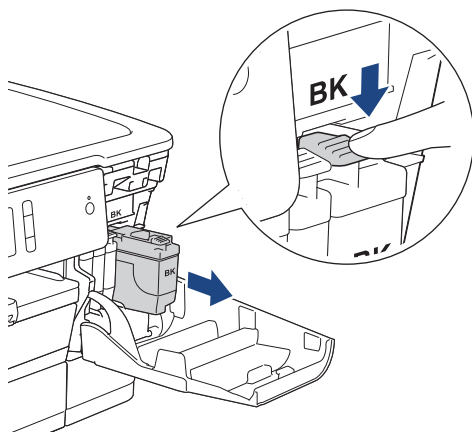
WICHTIG

Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen und keine mechanischen Geräusche mehr zu hören sind, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

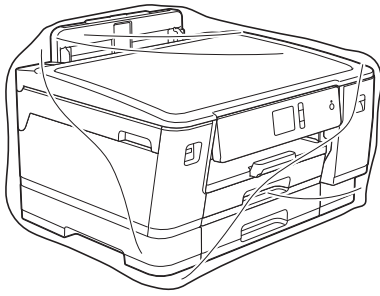
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.
2. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden, und öffnen Sie die obere Abdeckung.
3. Ziehen Sie das Datenkabel ab, sofern es angeschlossen ist.
4. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung und halten Sie sie dabei an den seitlichen Griffmulden fest.



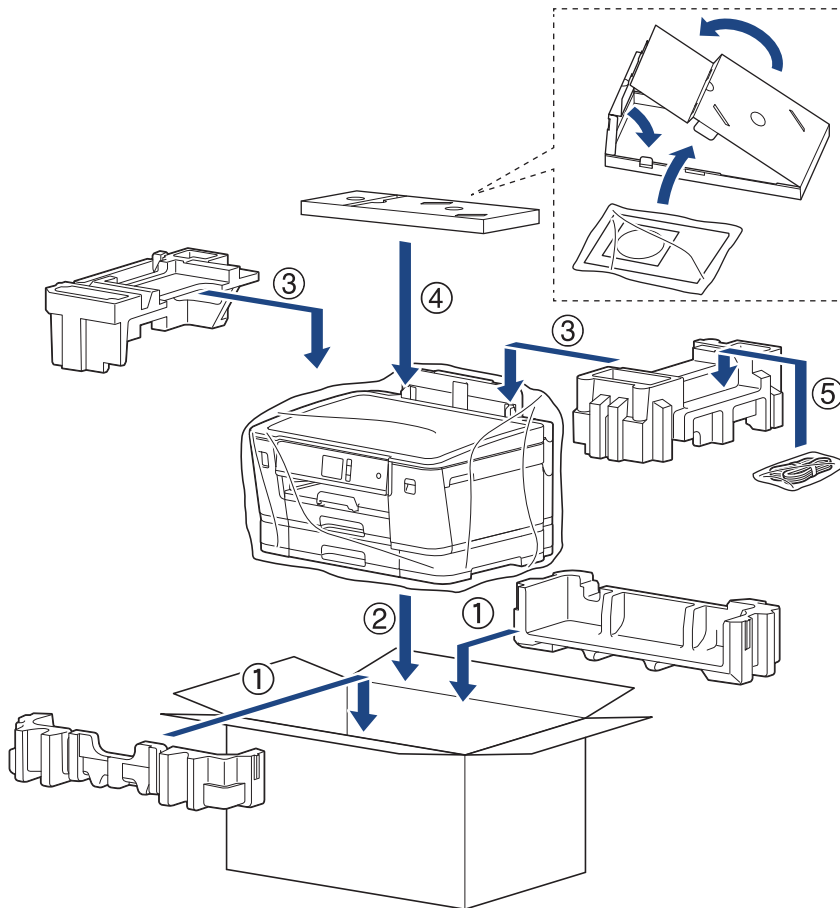
5. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
6. Drücken Sie den Befestigungshebel zum Lösen der jeweiligen Tintenpatrone und nehmen Sie dann alle Tintenpatronen aus dem Gerät.



7. Packen Sie das Gerät in den Beutel.



8. Packen Sie das Gerät wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.
Packen Sie die benutzte Tintenpatrone nicht in den Karton.



9. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verwandte Themen:

- [Austauschen der Tintenpatronen](#)

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an und nutzen Sie die Optionen auf dem Gerätedisplay, um die Effizienz Ihres Brother-Geräts zu steigern.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Speicher\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Bei einem Stromausfall (Speicher)

- Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen nicht verloren.
- Temporäre Einstellungen gehen verloren.
- Das Datum und die Uhrzeit werden ca. 24 Stunden lang gespeichert.





Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

Allgemeine Einstellungen

- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zur Sommerzeit
- Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns
- Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Anzeigesprache des Displays
- Ändern der Tastatureinstellung

Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Signalton].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Aus], [Leise], [Normal] oder [Laut] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .






Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Automatischer Wechsel zur Sommerzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitemstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.

Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Geräts automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung [Datum/Uhrzeit (Datum & Uhrzeit)] das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)] > [Zeitemstellung].
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn am Gerät eine Funktion wie z. B. das Empfangen eines Druckauftrags ausgeführt wird.
- Die werkseitige Einstellung ist fünf Minuten.
- Wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt, wird die Displayhintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Energiesparen].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [1Min.], [2Min.], [3Min.], [5Min.], [10Min.], [30Min.] oder [60Min.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes](#)

Einstellen der automatischen Abschaltung des Gerätes



Die Funktion zum automatischen Abschalten kann den Stromverbrauch senken. Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der das Gerät nach dem Wechsel in den Energiesparmodus automatisch ausgeschaltet wird. Wenn diese Funktion auf [Aus] gesetzt wurde, muss das Gerät manuell ausgeschaltet werden.

Um das Gerät nach der automatischen Abschaltung wieder einzuschalten, drücken Sie .



Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet, wenn:

- Das Gerät mit einem verkabelten Netzwerk verbunden ist.
- Das Gerät mit einem Wireless-Netzwerk verbunden ist.
- [WLAN aktiv] auf [Ein] eingestellt ist oder [WLAN] in der Einstellung [Netzwerk I/F] ausgewählt ist.
- Sichere Druckaufträge werden im Gerätespeicher gespeichert.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Auto abschalt.].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Aus], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen




- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn das Gerät ausgeschaltet war, sind das Datum und die Uhrzeit des Geräts möglicherweise nicht aktuell. Geben Sie sie erneut ein.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)].
3. Drücken Sie [Datum].
4. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden Ziffern für den Monat ein, und drücken Sie dann [OK].
6. Geben Sie auf dem Touchscreen die beiden Ziffern für den Tag ein, und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie [Zeit].
8. Geben Sie über den Touchscreen die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) ein.
Drücken Sie [OK].
(Zum Beispiel: 19:45)
9. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen




- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone für Ihren Standort am Gerät ein.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)].
2. Drücken Sie  [Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)] > [Zeitzone].
3. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.



1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].
2. Drücken Sie die Option [Hell], [Normal] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [10Sek.], [30Sek.], [1Min.], [2Min.], [3Min.] oder [5Min.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)



Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt.

Die werkseitige Einstellung ist [Aus].



- Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird  im Home-Bildschirm angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Leisemodus].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)



Verwandte Themen:

- [Touchscreen-Display-Übersicht](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung und beim Drucken](#)

Ändern der Anzeigesprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Sprache des Displays.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].
2. Drücken Sie auf Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Tastatureinstellung

Sie können die Art der Tastatur für das Display wählen.

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Tastatureinstellungen].
2. Drücken Sie [QWERTY] oder [ABC].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-

Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Einen Bericht drucken](#)

Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

Benutzereinstellungen

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

Netzwerkconfiguration (Netzwerkmodelle)

Der Netzwerkkonfigurationsbericht druckt eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen.

WLAN-Bericht (Wireless-Modelle)



Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Einen Bericht drucken

1. Drücken Sie  [Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
3. Drücken Sie [Ja].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)
-

Einstellungs- und Funktionstabellen

- Einstellungstabellen (Modelle mit 6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen)
- Funktionstabellen (Modelle mit 6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen)

Einstellungstabellen (Modelle mit 6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen)


In diesen Tabellen werden die Auswahlen und Optionen in den Gerätemenüs erläutert.

>> [Einstell. (Einst.)]
 >> [Geräteeinstell]
 >> [Drucker]
 >> [Netzwerk]
 >> [Ausdrucke]
 >> [Geräte-Info]
 >> [Inbetriebnahme]

[Einstell. (Einst.)]



[Einstell. (Einst.)]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen	
 (Datum/ Uhrzeit (Datum und Zeit))	Datum	-	Stellen Sie Datum und Uhrzeit Ihres Geräts ein.	
	Zeit	-		
	Zeitumstellung	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.	
	Zeitzone	-	Legt die Zeitzone fest.	
Wartung	Druckqualität verbessern	-	Prüfen Sie die Druckqualität, die Ausrichtung sowie die Papierzufuhr und korrigieren Sie diese entsprechend den Anweisungen im Display.	
	Druckkopfreinigung	-	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.	
	Papierreste entfernen	-	Entfernen Sie anhand der Anweisungen im Display gestautes Papier aus dem Gerät.	
	Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.	
	Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatronen.	
	Druckeinstellungsoptionen	Verschmieren reduzieren		Reduzieren Sie Verschmieren auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.
		Ungleich Linien reduzieren		Reduzieren Sie ungleichmäßige Zeilen auf dem Papier beim Drucken.
Langsam trocknendes Papier			Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie auf Normalpapier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet.	
Wi-Fi	TCP/IP	-	Legen Sie das TCP/IP-Protokoll fest.	
	Setup-Assist.	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	WLAN-Assistent	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.	
	WPS	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Wi-Fi	WPS + PIN-Code	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.
	WLAN-Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des Wireless-Netzwerks an.
	MAC-Adresse	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
Zufuhrein- stell	Zufuhr 1	Papiertyp (Papiersorte)	Stellen Sie das Druckmedium anhand des in Papierkassette 1 eingelegten Papiers ein.
		Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 1 eingelegten Papiers ein.
	Zufuhr 2	Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 2 eingelegten Papiers ein.
	Zufuhr 3 (HL-J6100DW)	Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 3 eingelegten Papiers ein.
	MF-Zuf. (MF-Zufuhr)	Papiertyp (Papiersorte)	Stellen Sie das Druckmedium anhand des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers ein.
Papierformat		Stellen Sie das Papierformat anhand des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers ein.	
Signalton	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
Alle Einstell.	-	-	Ermöglicht das Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

[Geräteeinstell]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Wartung	Druckqualität verbessern	-	Prüfen Sie die Druckqualität, die Ausrichtung sowie die Papierzufuhr und korrigieren Sie diese entsprechend den Anweisungen im Display.
	Druckkopfreinigung	-	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.
	Papierreste entfernen	-	Entfernen Sie anhand der Anweisungen im Display gestautes Papier aus dem Gerät.
	Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.
	Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatronen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Wartung	Druckeinstellungsoptionen	Verschmieren reduzieren	Reduzieren Sie Verschmieren auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.
		Ungleich Linien reduzieren	Reduzieren Sie ungleichmäßige Zeilen auf dem Papier beim Drucken.
		Langsam trocknendes Papier	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie auf Normalpapier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet.
Zufuhreinstell	Zufuhr 1	Papiertyp (Papiersorte)	Stellen Sie das Druckmedium anhand des in Papierkassette 1 eingelegten Papiers ein.
		Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 1 eingelegten Papiers ein.
	Zufuhr 2	Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 2 eingelegten Papiers ein.
	Zufuhr 3 (HL-J6100DW)	Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in Papierkassette 3 eingelegten Papiers ein.
	MF-Zuf. (MF-Zufuhr)	Papiertyp (Papiersorte)	Stellen Sie das Druckmedium anhand des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers ein.
		Papierformat	Stellen Sie das Papierformat anhand des in die MF-Zufuhr eingelegten Papiers ein.
	Zufuhreinstell: Drucken (Zufuhreinstellung: Druck)	Zufuhrvorrang	Ändern Sie den Zufuhrvorrang für das Drucken vom Computer.
	Zufuhreinstell: JPEG-Druck (Medien)	Zufuhrnutzung	Wählen Sie den Zufuhrvorrang aus, der für das Drucken von Fotos von einem USB-Stick verwendet werden soll.
		Zufuhrvorrang	Ändern Sie den Zufuhrvorrang für das Drucken von Fotos von einem USB-Stick.
	Zufuhr überspr. (HL-J6100DW)	-	Wählen Sie eine spezielle Kassette, die Sie nicht verwenden möchten, wenn dort Papier im falschen Format eingelegt ist.
Hin. Wenig Pap.	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Papierkassette fast leer ist.	
Papier prüfen	-	Prüfen Sie das Druckmedium und das Papierformat, wenn Sie die Kassette aus dem Gerät ziehen.	
Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Signalton	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	Dimmer	-	Stellen Sie ein, wie lange nach dem letzten Fingerdruck der Hintergrund des Touchscreens noch leuchten soll.
Tastatureinstellungen	-	-	Legt den Tastaturtyp für das Display fest.
Energiesparen	-	-	Wählen Sie aus, wie lange das Gerät nicht verwendet werden darf, bevor automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet wird.
Auto abschalt.	-	-	Wählen Sie aus, wie lange das Gerät warten muss, bevor es sich nach dem Wechsel in den Energiesparmodus automatisch ausschaltet. Wenn diese Option deaktiviert wurde, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.

[Drucker]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Emulation	-	-	Legt den Emulationsmodus fest.
Druckoptionen	Schriftarten	HP LaserJet	Druckt die interne Schriftartenliste des Geräts aus.
		BR-Script 3	
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt die Funktion „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ fest.
HP-Zufuhrbefehl	-	-	Wählen Sie die richtige Version der HP LaserJet-Emulation.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Netzwerk]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest.
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.	
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest.
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	-	Legt die IP-Adresse des primären oder sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	Setup-Assist.	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	WLAN-Assistent	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
	WPS	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS + PIN-Code	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen	
WLAN	WLAN-Status	Status	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.	
		Signal	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.	
		SSID	-	Zeigt die aktuelle SSID an.	
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent. (Gruppeneigentümer)	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Geräteinformationen	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	I/F aktiviert	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
NFC	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die NFC-Funktion.	
Nachricht von Brother	Nachricht von Brother	-	-	Zeigen Sie Meldungen und Benachrichtigungen von Brother an.	
	Status	-	-		
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändert die Internetverbindungseinstellungen.	
		Adresse	-		
		Port	-		
		Benutzername	-		
		Kennwort	-		
Netzwerk I/F	-	-	-	Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Ausdrucke]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 1	Beschreibungen
Geräteeinstell	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
WLAN-Bericht	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Geräte-Info]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware autom. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Home-Bildschirm an.
Seitenzähler	-	Zeigen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten an.

[Inbetriebnahme]



[Einstell. (Einst.)] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit (Datum und Zeit)	Datum	Stellen Sie Datum und Uhrzeit Ihres Geräts ein.
	Zeit	
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	Netzwerk	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Alle Einstell.	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
(Nur in bestimmten Ländern verfügbar.)		



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)
-

Funktionstabellen (Modelle mit 6,8 cm (67,5 mm)-Touchscreen)

In diesen Tabellen werden die Funktionsauswahlen und temporären Optionen in den Gerätemenüs erläutert.

>>  [Funktionen]

>>  [Tinte]

>>  WiFi-Einrichtung

>> Wenn ein USB-Stick in den USB-Einschub eingesetzt wurde

[Funktionen]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Sicherer Druck	(Auswählen des Benutzers)	(Auswählen des sicheren Druckauftrags)	-	-	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.
Web	-	-	-	-	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her.
USB	PDF-Druck	(Auswählen einer PDF-Datei)	Druckeinst.	-	Drucken Sie eine PDF-Datei direkt von einem USB-Stick.
	JPEG-Druck	Dateien auswählen	OK	Druckeinst.	Passen Sie mit diesen Optionen Ihre Fotos an.
			Alle druck (Alle dr)	-	Drucken Sie alle Fotos auf dem USB-Stick.
		Index drucken (Indexdruck)	Indexausdr. erst. (Indexausdr. erstellen)	Druckeinst.	Drucken Sie eine Seite mit Miniaturansichten.
		Fotos drucken	Druckeinst.	Drucken Sie Fotos durch Auswahl der Index-Nummern.	
Software-Download	-	-	-	-	Zeigt Informationen zum Herunterladen und Installieren von Software für Mobilgeräte und Computer an.

[Tinte]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Tintenvorrat	-	Überprüft die verfügbare Tintenmenge.
Modell der Tintenpatrone	-	Prüfen Sie die Nummern der Tintenpatronen.
Druckqualität verbessern	-	Prüfen Sie die Druckqualität, die Ausrichtung sowie die Papierzufuhr und korrigieren Sie diese entsprechend den Anweisungen im Display.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Druckkopfreinigung	-	Reinigen Sie den Druckkopf anhand der im Display angezeigten Anweisungen.
Papierreste entfernen	-	Entfernen Sie anhand der Anweisungen im Display gestautes Papier aus dem Gerät.
Druckeinstellungsoptionen	Verschmieren reduzieren	Reduzieren Sie Verschmieren auf dem Papier oder Papierstaus beim Drucken.
	Ungleich Linien reduzieren	Reduzieren Sie ungleichmäßige Zeilen auf dem Papier beim Drucken.
	Langsam trocknendes Papier	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie auf Normalpapier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet.

WiFi WiFi-Einrichtung

Ebene 1	Beschreibungen
Setup-Assist.	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
WLAN-Assistent	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
WPS	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.

Wenn ein USB-Stick in den USB-Einschub eingesetzt wurde

Ebene 1	Beschreibungen
PDF-Druck	Drucken Sie eine PDF-Datei direkt von einem USB-Stick.
JPEG-Druck	Wählen Sie das Fotomenü aus.

✓ Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.



- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

The screenshot shows the Brother Web Based Management interface. At the top, there is a header with the IP address 'XXX-XXXX', a 'Abmelden' button, and the Brother logo. Below the header is a navigation bar with tabs for 'Allgemein', 'Drucken', 'Administrator', and 'Netzwerk'. The main content area is titled 'Status' and contains several sections: 'Gerätestatus' (Bereit), 'Tintenvorrat' (Patrone, Interner Tintentank), 'Verbleibende Seitenenergiebigkeit' (Ungefähre Seitenenergiebigkeit), and 'Papierstand' (T1, T2). The interface is clean and professional, with a blue and white color scheme.

- Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.



Zugehörige Informationen

- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Zugriff auf Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an. Um zu vermeiden, dass das Dialogfeld mit der Warnung angezeigt wird, können Sie für die SSL/TLS-Kommunikation ein selbstsigniertes Zertifikat installieren. Ausführliche Informationen ►► *Zugehörige Informationen*
- Das standardmäßige Anmeldekennwort zum Verwalten der Geräteeinstellungen lautet **initpass**. Wir empfehlen, dieses Kennwort zum Schutz Ihres Gerätes vor unberechtigtem Zugriff zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx



Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

Jetzt können Sie die Einstellungen des PrintServers ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.

Geben Sie bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf . Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Netzwerk-Konfigurationsbericht drucken](#)
- [Überwachen des Gerätestatus über den Computer \(Mac\)](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten](#)

Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

https://SharedPrinter

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.



- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
- Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie **initpass** ein und klicken Sie dann auf .

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (8 bis 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Anhang

- Technische Daten
- Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät
- Informationen zu Recyclingpapier
- Brother-Nummern

Technische Daten

- >> Allgemeine Spezifikationen
- >> Druckmediendaten
- >> USB-Stick-Spezifikationen
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstellen
- >> Netzwerkdaten
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

Allgemeine Spezifikationen

Druckertyp	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckkopf	S/W	Piezo-Technologie mit 420 Düsen × 1
	Farbe	Piezo-Technologie mit 420 Düsen × 3
Speicherkapazität	<ul style="list-style-type: none"> • 512 MB 	
LCD (Flüssigkristalldisplay) ¹	<ul style="list-style-type: none"> • 6,8 cm (67,5 mm) TFT-Farb-Touchscreen 	
Stromquelle	AC 220 bis 240 V 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme ²	<ul style="list-style-type: none"> • HL-J6000DW <ul style="list-style-type: none"> Drucken ³: ca. 21 W Bereit ⁴: ca. 5,5 W Energiesparmodus ⁴: ca. 0,9 W Aus ^{4 5}: ca. 0,04 W • HL-J6100DW <ul style="list-style-type: none"> Drucken ³: ca. 21 W Bereit ⁴: ca. 5,5 W Energiesparmodus ⁴: ca. 0,9 W Aus ^{4 5}: ca. 0,04 W 	
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • HL-J6000DW <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> </div> 	

			<ul style="list-style-type: none"> HL-J6100DW
Gewicht			<ul style="list-style-type: none"> HL-J6000DW 19,5 kg HL-J6100DW 23,2 kg
Geräuschpegel	Schalldruck	Im Betrieb	50 dB(A) (ca.) ⁶
	Schalleistung ⁷	Drucken ⁸	LWAd =6,73 B(A) (Mono) LWAd =6,65 B(A) (Farbe)
Temperatur	Im Betrieb	10 bis 35 °C	
	Beste Druckqualität	20 bis 33 °C	
Luftfeuchtigkeit	Im Betrieb	20 bis 80 % (ohne Kondensation)	
	Beste Druckqualität	20 bis 80 % (ohne Kondensation)	

1 Diagonal gemessen

2 Messung während das Gerät an die USB-Schnittstelle angeschlossen ist. Die Leistungsaufnahme ist je nach Verwendungsumgebung oder Teileabnutzung leicht unterschiedlich.

3 Wenn einseitiger Druck, Standardauflösung und Dokument: ISO/IEC 24712-Druckmuster verwendet werden.

4 Gemessen in Übereinstimmung mit IEC 62301 Ausgabe 2.0.

5 Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich regelmäßig zur Pflege des Druckkopfes automatisch ein und dann wieder aus.

6 Der Geräuschpegel ist von den Druckbedingungen abhängig.

7 Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ205 beschrieben ist.

8 Druckgeschwindigkeit: 22 ipm (Schwarzweiß)/20 ipm (Farbe)

Druckgeschwindigkeit gemessen nach der Spezifikation Blauer Engel (RAL-UZ205).

Druckmediendaten

Papiereinzug	Papierkassette #1	Papiertyp ¹	Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Recyclingpapier
		Papierformat	(Querformat) A4, Letter, Executive (Hochformat) A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A5, A6, Umschläge (C5, Com-10, DL,

Papiereinzug	Papierkassette #1		Monarch), Photo 1 (10 x 15 cm), Photo L (9 x 13 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Karteikarte (13 x 20 cm)	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 250 Blatt Normalpapier 80 g/m ²	
	Papierkassette #2	Papiertyp	Normalpapier, Recyclingpapier	
		Papierformat	(Querformat) A4, Letter (Hochformat) A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 250 Blatt Normalpapier 80 g/m ²	
	Papierkassette 3 (HL-J6100DW)	Papiertyp	Normalpapier, Recyclingpapier	
		Papierformat	(Querformat) A4, Letter (Hochformat) A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 250 Blatt Normalpapier 80 g/m ²	
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) ²	Papiertyp ¹	Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Recyclingpapier	
		Papierformat	(Querformat) A4, Letter, Executive (Hochformat) A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A5, A6, Umschläge (C5, Com-10, DL, Monarch), Photo 1 (10 x 15 cm), Photo L (9 x 13 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Karteikarte (13 x 20 cm)	
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 100 Blatt Normalpapier 80 g/m ²	
	Papierausgabe ¹			<ul style="list-style-type: none"> • Bis Format A4/Letter Bis zu 100 Blatt Normalpapier 80 g/m² (Ausgabe mit der Druckseite nach oben) • Größer als Format A4/Letter Bis zu 50 Blatt Normalpapier 80 g/m² (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)

¹ Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Bei Glanzpapier wird empfohlen, die MF-Zufuhr zu verwenden.

USB-Stick-Spezifikationen

Kompatible Medien		USB-Stick ¹
JPEG-Druck	Resolution	Bis zu 4800 × 1200 dpi
	Druckmedium	Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Recyclingpapier
	Papierformat	A4, Letter, A3, Ledger, Photo 1 (10 x 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm)
	Dateityp	JPEG (Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt)

PDF-Druck	Resolution	Bis zu 1800 × 1200 dpi
	Druckmedium	Normalpapier, Recyclingpapier
	Papierformat	A4, Letter, A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A5, A6
	Dateityp	PDF Version 1.7

¹ USB-Stick ist nicht enthalten. USB 2.0 Full-Speed. Standardmäßiger USB-Massenspeicher mit bis zu 256 GB. Unterstützte Formate: FAT12/FAT16/FAT32/exFAT

Spezifikationen Drucker

Emulation	PCL6, BR-Script3, PDF Version1.7, XPS Version 1.0	
Auflösung	Bis zu 4800 × 1200 dpi	
Druckbreite ¹	291 mm [297 mm (randlos)] ²	
Randlos drucken	A4, Letter, A3, Ledger, A6, Photo 1 (10 x 15 cm), Photo L (9 x 13 cm), Photo 2L (13 x 18 cm), Karteikarte (13 x 20 cm)	
Automatisch beidseitig	Druckmedium	Normalpapier, Recyclingpapier
	Papierformat	A3, Ledger, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, A4, A5, Letter, Executive
Druckgeschwindigkeit	Einzelheiten zu technischen Daten finden Sie unter www.brother.com .	

¹ Beim Drucken auf Papier im Format A3.

² Wenn die Randlos-Funktion aktiviert ist.

Spezifikationen der Schnittstellen

USB ^{1 2}	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 5 m ist.
LAN	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
WLAN	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur) IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct)
NFC	Ja

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

Netzwerkdaten



Sie können Ihr Gerät für den Netzwerkdruk an ein Netzwerk anschließen.

Brother **BRAdmin Light** (nur Windows) kann im Brother Solutions Center heruntergeladen werden. Laden Sie die Software von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter.

(Windows) Wenn Sie für die Geräteverwaltung erweiterte Funktionen benötigen, verwenden Sie die neueste Version von Brother **BRAdmin Professional**. Laden Sie die Software von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter.

Netzwerksicherheit (LAN)	<ul style="list-style-type: none"> SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, Ipsec 	
Netzwerksicherheit (Wireless)	<ul style="list-style-type: none"> SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3, 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, Ipsec 	
Wireless-Netzwerk-Sicherheit	WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES) ¹	
Wireless-Installationshilfen	WPS	Ja

¹ Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle			Prozessor	Freier Festplattenspeicher zur Installation
		USB ¹	10/100 Base-TX (Ethernet)	Wireless 802.11b/g/n		
Windows-Betriebssystem	Windows 7 SP1	Drucken			32-Bit- (x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	80 MB
	Windows 8					
	Windows 8.1					
	Windows 10 Home					
	Windows 10 Pro					
	Windows 10 Education					
Windows 10 Enterprise						
Windows Server 2008	Drucken				64-Bit-Prozessor (x64)	
Windows Server 2008 R2						
Windows Server 2012						
Windows Server 2012 R2						
Windows Server 2016						
Mac-Betriebssystem	macOS v10.11.6 macOS v10.12.x macOS v10.13.x	Drucken			Intel®-Prozessor	80 MB

¹ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

Aktuelle Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com. Dort können Sie **Kpl. Treiber & Software Paket** herunterladen.

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Eingeben von Text auf dem Brother-Gerät

- Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.
- Die Tastaturbelegung kann je nach Funktion, die eingestellt wird, unterschiedlich sein.

Wenn Sie Text am Brother-Gerät eingeben müssen, wird die Tastatur auf dem Touchscreen angezeigt.



- Drücken Sie **A 1 @**, um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten.
- Drücken Sie **↕aA**, um zwischen Kleinbuchstaben und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu verschieben, drücken Sie ◀ oder ▶.

Einfügen von Leerzeichen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerz.]. Oder Sie können ▶ drücken, um den Cursor zu bewegen.

Korrigieren

- Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen korrigieren möchten, drücken Sie ◀ oder ▶, um das falsche Zeichen zu markieren. Drücken Sie **✕** und geben Sie anschließend das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an der richtigen Stelle zu positionieren, und geben Sie anschließend das Zeichen ein.
- Drücken Sie **✕** für jedes Zeichen, das Sie löschen möchten, oder halten Sie **✕** gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.

✓ Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von Brother bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

Brother-Nummern

WICHTIG

>> [FAQs \(Häufig gestellte Fragen\)](#)

>> [Kundenservice](#)

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

Das Brother Solutions Center ist unsere zentrale Anlaufstelle für alles, was sich auf Ihr Gerät bezieht. Laden Sie sich aktuelle Software und Dienstprogramme herunter und lesen Sie **FAQ & Fehlerbehebung**, um zu erfahren, wie Sie das Brother-Produkt optimal nutzen.

Hier finden Sie auch Aktualisierungen für Brother-Treiber.

support.brother.com

Kundenservice

Besuchen Sie www.brother.com, um Kontaktinformationen für Ihre Brother-Niederlassung vor Ort zu erhalten.

Standorte der Servicezentren

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktinformationen für die europäischen Niederlassungen finden Sie unter www.brother.com, indem Sie Ihr Land auswählen.

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: www.brother.com

Für häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport und technische Fragen sowie Treiberaktualisierungen und Dienstprogramme:

support.brother.com



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

brother



GER
Version B